



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 51/52 • Donnerstag, 20.12.2018 • Jahrgang 31



Frohe
Weihnachten

Wir wünschen Ihnen allen
gesunde und harmonische
Festtage sowie einen guten Start
ins Jahr 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 geht allmählich zu Ende, Weihnachten
und der Jahreswechsel sind nicht mehr fern; Zeit,
das Jahr ein wenig Revue passieren zu lassen.

Einer schönen Tradition folgend möchte Ihnen die Bürgermeisterrunde unserer
Verbandsgemeinde ihre guten Wünsche zum Jahresende übermitteln.

Die vergangenen 12 Monate haben eine Anzahl
an Ereignissen mit sich gebracht. So wurde der
Vertrag für den Zusammenschluss der Verbands-
gemeinden Altenkirchen und Flammersfeld unter-
zeichnet. Die neue Verbandsgemeinde ab Januar 2020
wird „Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld“
heißen, mit dem Zusatz „Im Raiffeisenland“.

Die Kreisstadt Altenkirchen feierte im Sommer die Been-
digung der 25-jährigen Stadtsanierung mit einem tollen
Bürgerfest, und einige Ortsgemeinden konnten runde
Jubiläen festlich begehen. So feierten beispielsweise die
Ortsgemeinden Heupelzen ihr 525-jähriges und Kircheib
ihr 750-jähriges Bestehen. Die Ortsgemeinden Stürzel-
bach, Heupelzen und Isert erhielten jeweils ihr eigenes
Wappen.

Für Projekte wie „Gesundheitliche Versorgung“ und
„Mobilität im Alter“ ist der Startschuss gefallen.

Es wurden wichtige Akzente gesetzt, wie beispielsweise
ein „Sommercamp für junge Mediziner“ im kommenden
Jahr und ein Fahrdienst für Bürgerinnen und Bürger.

Auch einige Vereine konnten in diesem Jahr auf
besondere Jubiläen schauen.

Die Kindertagesstätte „Knolle-Bolle“ in Kircheib
blickte auf ihr 10-jähriges Bestehen zurück und feierte
dieses Ereignis gebührend.

Natürlich stand das Jahr 2018 ebenfalls ganz im Zeichen
des 200. Geburtstags des großen Sozialreformers und
Bürgermeisters Friedrich Wilhelm Raiffeisen.
Dieses Ereignis wurde in nahezu allen Ortsgemeinden
auf unterschiedliche Weise gewürdigt, wie zum Beispiel
durch die „Backes-Tage“ in vielen Dörfern.

Auch sind die Veranstaltungen im Spiegelzelt im August
und September als kulturelle Highlights aus unserer Re-
gion nicht mehr wegzudenken. Dies sind nur wenige Bei-
spiele, viele ließen sich noch anfügen.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen, die sich auf viel-
fältige Weise ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden oder
anderweitig für das Gemeinwesen engagiert haben. Ohne
deren Engagement wäre ein erfolgreiches und gutes Mit-
einander nicht möglich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wünschen Ihnen allen
ein friedliches und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019.

Seien wir neugierig, was es uns bringen wird, und lassen Sie es uns gemeinsam angehen.

Fred Jüngerich

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister der Kreisstadt Altenkirchen

und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Ortsgemeinden

*Klaus Quast, Almersbach · Ulrich Becker, Bachenberg · Ginette Ruchnewitz, Berod · Wolfgang Lanvermann, Birnbach
Erika Hüsch, Busenhausen · Friedhelm Höller, Eichelhardt · Reinhilde Lichtenthäler, Ersfeld · Siegfried Krämer, Fiersbach
Ralf Lichtenthäler, Fluterschen · Harald Gollek, Forstmehren · Katja Schütz, Gieleroth · Hans-Jürgen Staats, Hasselbach
Klaus Schneider, Helmenzen · Paul Stefes, Helmeroth · Harald Bischoff, Hemmelzen · Rainer Düngen, Heupelzen
Monika Otterbach, Hilgenroth · Dieter Zimmermann, Hirz-Maulsbach · Karl-Heinz Henn, Idelberg
Dirk Vohl, Ingelbach · Wolfgang Hörter, Isert · Uwe Krauskopf, Kettenhausen · Karl Heinz, Sterzenbach,
Kircheib · Thomas Bay, Kraam · Dieter Rütscher, Mammelzen · Thomas Schnabel, Mehren
Hans Kwirotek, Michelbach · Horst Klein, Neitersen · Erhard Schneider, Obererbach
Wilfried Stahl, Oberirschen · Achim Ramseger, Oberwambach · Michael Kirchner, Ölsen
Bernd Hommer, Racksen · Wolfgang Schmidt, Rettersen · Jürgen Schneider, Schö-
neberg · Walter Fischer, Sörth · Jessica Albus, Stürzelbach · Knut Eitelberg,
Volkerzen · Otmar Orfgen, Werkhausen · Dietmar Winhold,
Weyerbusch · Ernst Schüler, Wölmersen*

Projekte, die das Gemeindeleben bereichern und das Gemeindegefühl stärken



Seniorinnen und Senioren können jederzeit einsteigen

Zwei Kernaufgaben beinhaltet die Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“:

Die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Kommunen und der Auftrag der Kommunen, das Ehrenamt weiter zu entwickeln.



Moderatorenteam von links: Klaus Lauterbach, Elke Hachenberg und Brigitte Kuss mit dem Beigeordneten Rainer Dünge

Ob Nachbarschaftshilfe, Fahrservice, „Spaß am Werken“, „Wir spielen Theater“, „Präventionsarbeit - Kind und Hund“, „Tradition in Aktion“ oder mit Wanderungen die Natur erleben - durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und die Initiative „Ich bin dabei!“ sind in den zwei stattgefundenen Projekte-Werkstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen eine Vielzahl an Projekten entstanden, die das Gemeindeleben bereichern und durch die positive Atmosphäre in den Projektgruppen das Gemeindegefühl stärken sollen.

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Engagierten und dem Moderatorenteam, dass sie sich auf die neue Idee der Initiative eingelassen haben“ so Rainer Dünge, Beigeordneter der Verbandsgemeinde und Verantwortlicher des Projekts, am Ende der zweiten und wieder sehr kreativen Projekt-Werkstatt im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung.

Auch Bürgermeister Fred Jüngerich ist von den positiven Effekten der Projekte-Werkstatt „Ich bin dabei!“ überzeugt. In der Werkstatt können sich Menschen für selbst entwickelte Projekte engagieren, um damit das Gemeindeleben zu bereichern. Die Bürger konnten und sollten ihren Gedanken und Ideen freien Lauf lassen - und das haben sie getan.

Dies unter Anleitung eines Moderatorenteams, das von der Verbandsgemeinde nach vom Land vorgegebenen Kriterien ausgesucht wurde.

Es haben sich momentan dreizehn Gruppen gebildet, die sich künftig in etwa vierwöchigem Abstand jeweils ungefähr vier Stunden lang in den sogenannten „Projekte-Werkstätten“ treffen und unter methodischer Begleitung der Moderatoren die Probleme ihres Projekts selber lösen müssen.

Ein Einsteigen in die derzeit dreizehn gebildeten Gruppen ist jederzeit möglich oder sogar erwünscht, um die Vernetzung innerhalb der Verbandsgemeinde zu intensivieren.

Den Kontakt aufnehmen kann jeder Interessierte über Rebecca Seuser, die die Aktivitäten von „Ich bin dabei!“ innerhalb der Verbandsgemeinde betreut und auch Auskünfte jeder Art dazu gibt.

Frau Seuser ist für Interessierte telefonisch unter 02681-85-250 erreichbar oder per E-Mail an rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de



Projektgruppe „Die Wandervögel“

Die Nächste Projekte-Werkstatt für alle Projektgruppen und Interessierte findet am Freitag, 4. Januar 2019, von 10 Uhr bis 14 Uhr im Altenkirchener Rathaus im großen Ratssaal in der Rathausstr. 13 statt.

Kostenfreier Fahrservice für ältere und gehbehinderte Menschen startet

Zum 1.2.2019 startet nun auch in der Verbandsgemeinde Altenkirchen ein kostenfreier Fahrservice für ältere und gehbehinderte Menschen. Nachdem im Rahmen der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ die Idee zur Einrichtung eines solchen Fahrservices in der Verbandsgemeinde Altenkirchen aufgegriffen wurde und auch in den letzten Monaten immer häufiger eine entsprechende Nachfrage an die Verwaltung herangetragen wurde, hat der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde nun hierfür in seiner letzten Sitzung „grünes Licht“ gegeben. Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr sowie Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit „G“-Vermerk sollen in Ergänzung zu den vorhandenen Angeboten des Öffentlichen Personennahverkehrs, der Seniorenhilfe e.V., der geplanten Mitfahrerbanken sowie der Inanspruchnahme von Taxiunternehmen zusätzlich dienstags und donnerstags die Möglichkeit erhalten, den kostenfreien Fahrservice in Anspruch zu nehmen. Die Fahrten werden durch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer durchgeführt. Aktuell haben sich bereits etwa zwanzig Freiwillige gemeldet, die hierfür zur Verfügung stehen.

Das Fahrzeug wird durch die Verbandsgemeinde bereitgestellt, der Versicherungsschutz für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist gewährleistet.

Die kostenfreie Inanspruchnahme ist jedoch nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Die den Fahrdienst nachfragende Person muss das **65. Lebensjahr** erreicht haben oder einen **Schwerbehindertenausweis mit „G“-Vermerk** besitzen.
- Die Fahrziele sind **grundsätzlich auf das Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen begrenzt**

und nur für Zwecke des **Einkaufens** für **Friedhofsbesuche** oder für **Arzttermine** möglich.

- Fahrten anlässlich eigener (Fach)-Arzt-Termine bzw. zu eigenen Untersuchungen im Krankenhaus sind darüber hinaus auch nach Asbach, Betzdorf, Hachenburg, Selters und Wissen möglich.

Die Fahrten müssen montags und mittwochs in der Zeit zwischen 9 Uhr und 11 Uhr über die Tel.-Nr. 02681/85-225

bei der Verbandsgemeindeverwaltung **angemeldet werden**

Ein Anspruch auf Beförderung besteht nicht, insbesondere dann nicht, wenn der gewünschte Termin schon belegt ist. Nach spätestens einem Jahr soll die tatsächliche Inanspruchnahme des Fahrservices analysiert werden. Ohnehin sind mit der Fusion zum 1.1.2020 mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld die festgelegten Kriterien zu überprüfen und durch die neuen Gremien ggf. anzupassen. Auch kann die tatsächliche Inanspruchnahme des Fahrservices jederzeit eine Anpassung der Kriterien erforderlich machen.

Für alle ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer findet **am 07.01.2019** im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine **Auftaktveranstaltung** statt, zu der die bekannten Freiwilligen noch einmal persönlich eingeladen werden. Gerne nehmen wir auch weitere Interessenbekundungen telefonisch entgegen und heißen Sie in unserem Ehrenamtspool willkommen. Haben Sie Anregungen bzw. Fragen zum Projekt oder möchten Sie als ehrenamtliche/r Fahrer/in aktiv werden, dann rufen Sie unsere Mitarbeiterin Frau Neufeld-Gnörich (Tel.-Nr. 02681/85-288) einfach an.



„Mit diesem Wagen sollen die Fahrten erfolgen“, freuten sich (von links) Natalja Neufeld-Gnörich, Sascha Koch (beide Fachbereich Soziales und Generationen/federführend für die Umsetzung des Fahrdienstes), Rainer Dungen und Fred Jüngerich.

Foto: K. Müller



Marktplatz war Mittelpunkt des Altenkirchener Weihnachtsmarktes



Die ‚Tenöre4You‘ - Toni di Napoli und Pietro Pato - begeisterten die Besucher am Sonntagnachmittag.

Zwei Tage zeigte sich die Kreisstadt Altenkirchen im Zeichen der vorweihnachtlichen Zeit. Der neu gestaltete Marktplatz im Herzen der Kreisstadt beherbergte den zweitägigen Weihnachtsmarkt am ersten Wochenende im Dezember. Weihnachtshütten und die Schaubühne bildeten den Kernpunkt des vorweihnachtlichen Geschehens. Auf der Bühne präsentierte Wolfgang Scha-

renberg nicht nur seine „Swinging christmas“ Musik, sondern moderierte auch die Aktionen an beiden Tagen. Das Theaterduo „Geschwitzcher Suppengrün“ unterhielt die Kinderschar nebst Familienmitgliedern. Sowohl das „Alphorn Duo Westerwald“ als auch die Drehorgelband Romantica“ und das Duo „Tenöre4you“ sorgten für ansprechende Kurzweil. Am Samstagabend fand auf dem Schlossplatz die gut besuchte „Après Ski-Party“ statt. Für den Sonntag hielt die evangelische Bücherei für die Kinder das Theaterstück „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ vor, und auf dem ehemaligen Brunnenplatz in der Wilhelmstraße sorgte das Kinderkarussell für bewegte Freuden der Kinder. Am Samstag hatten die Weihnachtsmarktbesucher zudem bis 22 Uhr die Möglichkeit, sich in der Geschäftswelt mit Weihnachtsgeschenken einzudecken. Als es dunkel wurde, war die festlich geschmückte Stadt besonders schön anzuschauen.



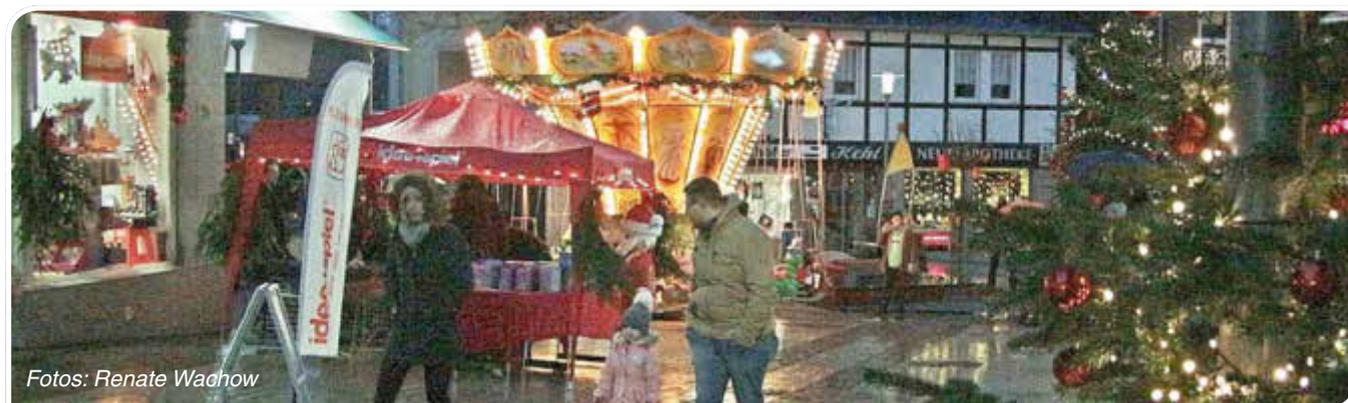
Für die Kleinen gab's vom Nikolaus gefüllte Gabentüten.



„Gezwitscher Suppengrün“ brachte das Stück „Das verfolgte Herz“



Mit Alphornklängen zog Hans Hammer die Weihnachtsmarktbesucher in seinen Bann.



Fotos: Renate Wachow

Gemeinsam auf gutem Kurs



Kreisvolkshochschule Altenkirchen veröffentlicht neues Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte
Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte aus Kita und Tagespflege -
auf gestiegene Anforderungen professionell reagieren



v.l.: Simone Kirst (KVHS Neuwied), Bernd Kohnen (KVHS Altenkirchen) und Tina Schradi (KVHS Westerwald) stellen das neue Fortbildungsprogramm 2019 vor.

Die Kreisvolkshochschulen Altenkirchen, Neuwied und Montabaur haben nun ihr neues Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in der Kinderbetreuung für das Jahr 2019 veröffentlicht. Die drei Westerwälder Volkshochschulen präsentieren in dem 70-seitigen Programmheft ein vielfältiges und wohnortnahes Weiterbildungsangebot. In diesem Jahr zählten die drei Kreisvolkshochschulen fast 800 Teilnehmende bei ihren Fort- und Weiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher. Die Zeit der linearen Arbeitsbiografien

in den meisten Arbeitsfeldern gehört der Vergangenheit an. Gerade im Berufsfeld der Kinderbetreuung, das durch gesellschaftliche Veränderungen in den vergangenen Jahren stark beeinflusst wurde und hierdurch einer ständigen berufsspezifischen Dynamik unterliegt, erwächst regelmäßiger Fort- und Weiterbildung ein hoher Stellenwert. „Die Nachfrage der Kindertagesstätten nach Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist groß“ unterstreicht Bernd Kohnen, Leiter der Altenkirchener Kreisvolkshochschule. Im neuen Fortbildungskatalog finden die Fachkräfte wie gewohnt viele Fort- und Weiterbildungen aus der Praxis und für die Praxis. Längerfristige Weiterbildungen wie beispielsweise zur Fachkraft Frühpädagogik, zur Fachkraft für interkulturelle Arbeit, Psychomotorik für Kinder, Kitaleitung, Praxisanleitung, Marte Meo, Pikler, oder die Qualifizierung zur Sprachförderkraft werden auch im kommenden Jahr angeboten. Aber das Angebot entwickelt sich ständig weiter und bietet auch 2019 neue Themen an, wie das Thema „Freies Spiel“ oder einen praxisorientierten Workshoptag „Bauernhofpädagogik und Arbeiten mit Ton“ an.

Fast 100 Seminare in den Bereichen Sprachförderung, lernmethodische Kompetenz, Kommunikation, Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen, Arbeit mit Zweijährigen oder Naturwissenschaften werden mittlerweile angeboten. Die Qualifizierungen finden ein- oder mehrtägig an verschiedenen Kursorten im Westerwald statt.

Das Fortbildungsprogramm 2019, das in Kürze auch an alle Einrichtungen im Landkreis Altenkirchen versandt wird, kann bei der Kreisvolkshochschule (Tel. 02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) angefordert werden und steht als Download auf der Homepage (www.kreisvolkshochschuleak.de) zur Verfügung.

Ev. Kindertagesstätte ‚Arche‘ Altenkirchen

„Den Wald aus einer anderen Perspektive betrachten“

KiTakinder besuchten hierzu die Ausstellung in der Landjugendakademie in Altenkirchen

Die Waldprojektgruppe der Kita Arche besucht wöchentlich auf ihren Streifzügen durch die Natur, die umliegenden Wiesen, Felder und Waldstücke. Ausgestattet mit Lupengläsern, Fernglas und Fotokamera untersuchen unsere kleinen und großen Forscher und Entdecker wissbegierig die Natur.

Die aktuelle Fotoausstellung der evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen mit dem Thema „Lebensraum Wald“, haben wir zum Anlass genommen, unseren Kindern die Gelegenheit zu bieten, eine Ausstellung zu besuchen.

Manche Fotos wurden bestaunt, manche mit Fachwissen, beispielsweise zu forstwirtschaftlichen Gerätschaften wie dem „Harvester“ (Holzvollernter) kommentiert.

So lernten auch die anwesenden Erwachsenen noch etwas dazu. Einige Werke erinnerten an Märchenlandschaften und ließen Phantasiegeschichten entstehen.

Andere Aufnahmen zeigten den Zunderschwamm, einen Pilz, der für die Redensart:

„Das brennt wie Zunder“ ausschlaggebend ist.

Die Bilder stammen aus ganz Deutschland, aber auch teilweise aus der nahen Umgebung.

Ein Foto zeigte einen wunderschön geschwungenen Baum, der im Parc de Tarbes zu finden ist. Diese Gelegenheit wurde natürlich genutzt, um beim Rückweg einen Spaziergang durch den angrenzenden Parc de Tarbes zu unternehmen. Die Kinder hielten Ausschau und entdeckten den „berühmten“ Baum aus der Fotoausstellung sofort wieder.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Führung unserer zwei Gruppen herzlich bei der Landjugendakademie Altenkirchen bedanken. Die aktuelle Ausstellung ist voraussichtlich noch bis Ende des Jahres für Besucher geöffnet.



Ausflüge bieten neue Lern- und Bildungsmöglichkeiten für alle Kinder und wecken die Lust aufs ‚Selbst-lernen‘. Gerne unternehmen wir auch Ausflüge zu Kooperationspartnern in der Region, da uns eine transparente Öffentlichkeitsarbeit sehr am Herzen liegt, um bereits den Kleinsten die Verbundenheit zur Region näher zu bringen. Umweltbewusstsein, Ökologie und Nachhaltigkeit werden so vertieft und durch Exkurse oder Experten bereichert. Vielen Dank auch an unseren Träger, der zum Beispiel durch die Bereitstellung des Gemeindebusses samt Fahrer, diese Unternehmungen erst möglich macht.

Die landesweite Ehrenamtskarte bekommt Verstärkung durch die Jubiläumskarte

Friedhelm Hermes erhält die erste Jubiläums-Ehrenamtskarte in der Verbandsgemeinde

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen beteiligt sich an der Ausstellung der landesweiten Ehrenamtskarte, die ehrenamtlich Engagierte für ihren Einsatz als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit bei der Verbandsgemeindeverwaltung beantragen können. Nun bekommt die bekannte Karte Zuwachs mit der **Jubiläumskarte**.



Die landesweite Ehrenamtskarte bekommt Verstärkung durch die Jubiläumskarte

Diese besondere Karte bietet die Möglichkeit, langjährig Engagierten eine Würdigung zukommen zu lassen. Denn sie ist für jene gedacht, deren Engagement bereits seit 25 Jahren andauert. Die Karte kann vom Ehrenamtlichen selbst beantragt werden. Auch Vereine, Organisationen oder Kommunen können den Engagierten vorschlagen. Friedhelm Hermes aus Altenkirchen erhielt nun die erste Jubiläums-Ehrenamtskarte der Verbandsgemeinde Altenkirchen. In einer kleinen Feier-

runde wurde das seit über 25 Jahren bestehende ehrenamtliche Engagement von Herrn Hermes gewürdigt. Die ASG Altenkirchen und auch der SSV Almersbach-Fluterschen profitierten und profitieren auch heute noch von Herrn Hermes' Ideen und seinem Enthusiasmus.

„Ich möchte hiermit gerade auch jungen Menschen zeigen, wie schön es sein kann, sich ehrenamtlich zu betätigen, und auch wie wichtig und sinnvoll dies für das Bestehen einer guten Gemeinschaft ist.“ Er war es zum Beispiel, der den Verbandsgemeindepokal ins Leben gerufen hat und als Initiator bereits 1977 das Turnier organisierte. Auch konnten viele junge Menschen von seinem Knowhow als Fußballtrainer profitieren. Er erhielt zahlreiche Ehrungen, wie beispielsweise die sportliche Verdienstmedaille des Landkreises Altenkirchen. Es gäbe noch viel mehr zu berichten, wo er überall seine Energie einsetzt. Momentan ist er weiterhin bei der ASG Altenkirchen in der Redaktion für die Vereinszeitung tätig.

Bürgermeister Fred Jüngerich betonte: „Sie machen kein Aufsehen von Ihrem Tun, Sie tun einfach etwas.“ Auch wies Fred Jüngerich darauf hin: „Wir sollten uns einmal nur einen kurzen Moment vorstellen, wie das Leben in unserer Verbandsgemeinde aussähe, wenn es kein Ehrenamt gäbe, dies wäre wohl eine recht ungute Vorstellung. Menschen wie Friedhelm Hermes bereichern das Gemeinwohl und sind nicht wegzudenken und zu guter Letzt ein wertvolles Vorbild.“ Andrea Rohrbach, Ehrenamtsbeauftragte des Kreises, freut sich ebenso über das jahrelange Engagement von Friedhelm Hermes und überreichte Anerkennung zwei Kinokarten für ein Theaterstück.

Allgemeine Informationen zur Ehrenamts- bzw. Jubiläumskarte finden Sie auf der Internetseite <https://wir-tun-was.rlp.de/de/startseite> unter der Rubrik „Anerkennung“. Gerne steht Ihnen auch die Mitarbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung, Rebecca Seuser, unter Rufnummer 02681-85-250, (E-Mail rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de) zur Verfügung.

Die besondere Geschenkidee zum Weihnachtsfest



12er-Karten, Geldwertkarten als Familienkarte sowie Gutscheine für Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse sind im Hallenbad erhältlich. Informationen unter Tel.-Nrn. 02681/4222

Hinweis:

In der
52. Kalenderwoche
findet
kein Wochenmarkt
in Altenkirchen statt!





„Herr Grün, Jimmy und das Geheimnis der Zaubertrolle“

Herr Grün findet nichts auf der Welt mehr schön und hat aus diesem Grund alle Farben aus seinem Leben verbannt! Er lebt jetzt in schwarz weiß und ist nie glücklich. Doch dann kommt Jimmy in sein Leben, und der will sich mit dem tristen Leben von Herrn Grün so gar nicht abfinden. Er erfährt, dass Zaubertrolle, die unter dem Haus von Herrn Grün leben, die Farben und somit auch die Freude von Herrn Grün aufbewahren. Jimmy macht sich auf den Weg zu den Trollen, um Herrn Grün wieder froh zu machen. Die neueste Produktion der Freien Bühne Neuwied ist eine Mischung aus Puppenspiel und Schauspiel; empfohlen für Kinder ab 4 Jahren.



Es spielt: Boris Weber;
Puppenbau: Monika Seibold;
Bühnenbild: Claudia Mohr/
Jörg Hartmann;
Kostüme: Ella Weber
Sonntag 13.1.2019, 15 Uhr
im Kaplan-Dasbach-Haus
in Horhausen; Eintritt: 3 €
Veranstalter:
Jugendpflege der VG
Flammersfeld,
gefördert durch laproftH
(www.laproftH.de)

ferienspass

2019 für Kinder von 6-12 Jahre

Zirkuswochen

Oster-Zirkus	23.04. - 27.04.2019	51€
Herbst-Zirkus	07.10. - 11.10.2019	51€

Ferienspass

Winter	25.02. - 01.03.2019	51€
Sommer Eins	08.07. - 12.07.2019	51€
Sommer Zwei	15.07. - 19.07.2019	51€
Sommer Drei	22.07. - 26.07.2019	51€

Kinder-Ferien-Tage

29.04.2019	5€
30.04.2019	5€
30.09.2019	5€
01.10.2019	5€
02.10.2019	5€

NEU!!

Anmeldung ab
15. Januar 2019
16.30 Uhr im KOMPA

Wichtige Infos:

www.kompa-altenkirchen.de/ferienspass/

Weitere Infos:

02681 5899
info@kompa-altenkirchen.de

KOMPA

Einen Tag in der Ruhrmetropole Jugendbildungsfahrt 2019:



Die evangelischen Jugendzentren Hamm und Altenkirchen veranstalten mit finanzieller und personeller Unterstützung der Kreisjugendpflege des Landkreises Altenkirchen in den Winterferien 2019, **am 27. Februar 2019**, eine Jugendbildungsfahrt in die Ruhrmetropole für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Das Ruhrgebiet ist zweifelsfrei eine der spannendsten Metropolregionen in Europa. Noch heute zeugen Industrie- und Bergbauanlagen von der einstigen wirtschaftlichen Bedeutung. Viele der ehemals genutzten Bauwerke, wie beispielsweise der Gasometer in Oberhausen, haben heute einen Kult- und Kulturstatus erlangt. Früher wurde es als Gasbehälter benutzt, heute fungiert es als Industriedenkmal und höchste Ausstellungshalle Europas.

Auf dem Programm der Jugendbildungsfahrt steht der Besuch der Ausstellung „Der Berg ruft“ mit einer Führung durch den Gasometer. Als weiteres Highlight, ist der Besuch des berühmten Musicals „Starlight Express“ geplant. Im Centro-Einkaufszentrum in Oberhausen wird die Möglichkeit zum Mittagessen bestehen.

Die Teilnahme kostet 39 Euro. Im Preis sind Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, der Musicalbesuch, die Betreuung der Jugendlichen, sowie Eintrittsgelder enthalten.

Interessierte können sich beim ev. Jugendzentrum Hamm, Ute Fahrmann, unter Tel. (02682) 6535 oder per E-Mail unter ev.juz.hamm-sieg@web.de anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2019.



Seniorenpflegehaus ‚Sonnenhang‘ Mehren Kita ‚Burgwiese‘ kommt zum Weihnachtsbaum schmücken

Auch in diesem Jahr freuten sich die Bewohner/innen des Seniorenpflegehauses Sonnenhang in Mehren, die Kinder der örtlichen Kita „Burgwiese“ begrüßen zu dürfen. Mit viel Liebe hatten diese Anhänger gebastelt, um die großen Weihnachtsbäume vor beiden Häusern der Einrichtung zu schmücken.

Schon bald konnten Jung und Alt die bunt verzierten Tannen bestaunen.

Zum Dank für ihren Einsatz erhielten die kleinen Künstler eine süße Stärkung, mit der sie sich fröhlich auf den Rückweg zur Kita machten.



Vorweihnachtlicher Basar

Die ersten Vorboten des sich nahenden Weihnachtsfestes zogen ins Theodor-Fliedner-Haus ein

Mit einem vorweihnachtlichen Basar lud das Haus ein, ein wenig zu verweilen, liebevoll gestaltete Verkaufsstände zu bewundern, oder bei Waffeln und Punsch nur „ein Schwätzchen“ zu halten.

Harald Heidemann mit seiner Drehorgel sorgte für eine wunderschöne Jahrmarktsatmosphäre und es erklangen u. a. adventliche Lieder. Die Bewohner, Gäste und Mitarbeiter waren begeistert und freuen sich auf nächstes Jahr.

Der Hl. Nikolaus, eigentlich der Beschützer der Kinder, schaute ebenfalls im Theodor-Fliedner-Haus vorbei.

Wer möchte nicht gerne im Advent ein bisschen Kind sein?

Die Bewohner hat es jedenfalls gefreut und eine kleine Überraschung gab es auch.

Ein stimmungsvoller Nachmittag, gefüllt mit Erinnerungen und traditionellen Liedern.... wunderbar!





BLÖDE KISTE!

IMMER ÄRGER MIT DEM COMPUTER?

Hilfe und Rat von Nutzer zu Nutzer in kostenlosen Übungsstunden: Jeden Dienstag zwischen 09:00 – 12:00 Uhr helfen sich Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen gegenseitig bei Problemen rund um den Computer. Dumme Fragen gibt es nicht und bisher haben wir noch für jedes Thema gemeinsam eine Antwort gefunden. Neulinge sind jederzeit herzlich willkommen.

**SENIORNHILFE
ALTENKIRCHEN E.V.**

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. · Telefon 02681 / 98 23 43 · www.bloede-kiste.de



1. JAN 2019



www.Elvismuseum.de
in Kircheib Neuenhof



**ganztags bei uns
Frühstück**

Weihnachten???

**Cool
down!**

DAS Jazzkonzert
zum 10jährigen der BigBand der Kreismusikschule

Gäste:
Milena Lütz, Gesang - Andreas Totkov, Posaune - Lea Droge, Gesang

23.12.2018 Stadhalle Betzdorf
Beginn: 17Uhr, Einlaß 16.15Uhr

Eintritt 8,-/5,-€, Schüler der Musikschule frei




So. 3. Februar ²⁰¹⁹Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:

VVK 35 € • ABK 40 €

**Tanz-
show****Ort: Stadthalle Altenkirchen**

Don't Stop the Music

The Evolution of Dance



Grandiose Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer einzigartigen Show, die durch die Entwicklung des Tanzes leiten wird und magische Momente wieder aufleben lässt!

Die international bekannte Choreographin Maricel Godoy hat eine Gruppe fantastischer

Tänzer zusammengestellt und eine unglaubliche, atemberaubende Show erschaffen. Die Künstler von „Don't Stop the Music“ sind erstklassige Performer in Tanzstilen wie Stepdance, klassischem Ballett, Breakdance, modernem Freestyle und Streetdance. Ebenso erwarten Sie beeindruckende Superstar-Covers.



Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Mi. 30. Januar 2019

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:

VVK 30 € • ABK 35 €

Konzert

Ort: Stadthalle Altenkirchen



FRONTM3N

**Peter Howarth, Mick Wilson & Pete Lincoln
von Hollies, 10cc, Sweet u. Sailor**

All For One – Tour 2018 /2019

FRONTM3N nach erfolgreicher Tour erneut zu Gast in Deutschland!

Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln sind: FRONTM3N ! Bekannt wurden die drei charmanten Engländer unter anderem als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor.

Erleben Sie die drei Ausnahmemusiker auf Ihrer „All For One“ – Tour und genießen Sie ein „Unplugged“ – Konzert der Extraklasse.

Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln gemeinsam auf einer Bühne! Das ist „Magie“ und

Spielfreude pur ... ein Hautnah-Konzert mit Hits, die jeder kennt und liebt, neu und auf frische akkustische Art interpretiert. Jeder Song mit seiner eigenen Geschichte aus der musikalischen Reise der drei Musiker.

Sie arbeiteten bereits mit Künstlern wie Lionel Ritchie, Kylie Minogue, Gary Barlow, Cher, Ellie Goulding oder Tina Turner zusammen und stehen nun nach 24 Jahren wieder gemeinsam für besondere Konzerte auf der Bühne.

Ein Unplugged-Konzert der besonderen Art. Ein exklusiver Abend, den man nicht verpassen darf!



Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 22. Dezember bis Mittwoch, 26. Dezember (2. Weihnachtstag) und Samstag, 29. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019 (Neujahr)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg
Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
dienstlich 02681/802830
Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
dienstlich 02688/951681-80
Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736
dienstlich 02686/9885485
Handy 0152/56130891

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: ... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
 Tel. Büro 02681/988861
 Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und 15.00 bis 18.00 Uhr
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 - Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.
 - Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
 Tel. 02662/5888 - Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferte Karte Erwachsene 30,00 €
 Zwölferte Karte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ **Öffnungszeiten Rathaus, Kindertagesstätten und Sportzentrum vom 24. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019**

1. Das Rathaus ist vom 24.12.2018 - 01.01.2019 geschlossen. Für folgende Bereiche wird ein **Notdienst am Donnerstag, 27. Dezember 2018, in der Zeit von 9 - 12 Uhr** eingerichtet:
 - Standesamt Altenkirchen (Westerwald), ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen
 - Friedhofsverwaltung, ausschließlich für Bestattungsanmeldungen
 - Bürgerbüro
2. Die kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen sind ebenfalls in der Zeit vom 24.12.2018 - 01.01.2019 geschlossen.
3. Das Hallenbad in Altenkirchen ist in der Zeit vom 24. - 25.12.2018 und 31.12.2018 - 01.01.2019 geschlossen. Am 26.12. ist von 8.30 bis 19 Uhr geöffnet. Kassenschluss eine Stunde vor Betriebsende.
4. Die Großsporthalle (Hallen 1 bis 4) und die Zweifachsporthalle (Hallen 5 und 6) im Sportzentrum Altenkirchen und die Sporthallen der Grundschulen sind vom 24.12.2018 - 01.01.2019 geschlossen.
Verbandsgemeinde Altenkirchen Fred Jüngerich, Bürgermeister

Bekanntmachung

■ **Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen über Weihnachten und Neujahr**

Anlässlich der Feiertage gelten über Weihnachten und Neujahr im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

24.12.2018	7 Uhr - 19.30 Uhr
25./26.12.2018	geschlossen
31.12.2018	7 Uhr - 14 Uhr
01.01.2019	geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Altenkirchen, 15. November 2018
Kreisstadt Altenkirchen

Höfer
Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

■ **Wasserversorgung Kreis Altenkirchen**

Der **Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA)** gibt entsprechend § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 hiermit alle verwendeten Zusatzstoffe bekannt, die nach Auskunft des Aggerverbandes, Sonnenstraße 40, 51645 Gummersbach vom Dezember 2018 bei der Trinkwasseraufbereitung in den Wasserwerken Aichel und Erlenhagen sowie in Transportleitungen und Hochbehältern des WKA verwendet werden:

1. Flockungsmittel: Eisen-III-Chlorid
2. Zur Einstellung des pH-Wertes und der Wasserhärte: Calciumhydroxid und Kohlenstoffdioxid
3. Zur Desinfektion: Chlor

Gleichzeitig wird nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz bekannt gegeben, dass das Trinkwasser **weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter enthält und damit im Härtebereich „weich“** liegt.

Dadurch wird ein sparsamer Umgang mit Waschmitteln ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Aggerverbandes www.aggerverband.de bzw. unserer Internetseite www.stadtwerke-wissen.de.

57537 Wissen, 10.12.2018

Stadtwerke Wissen GmbH
Betriebsführerin des WKA

Dirk Baier,
Geschäftsführer

■ **Wasserzählerstand ablesen!**



Haben Sie Ihren Wasserzählerstand abgelesen und uns schon übermittelt? Nein? Dann aber schnell. Annahmeschluss ist der 31. Dezember 2018, andernfalls wird der Zählerstand geschätzt!

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Ansprechpartner:

Andreas Buchholz, Tel. 02681 85291; andreas.buchholz@vg-altenkirchen.de

Marita Franz, Tel. 02681 85274; marita.franz@vg-altenkirchen.de

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt folgende Arbeiten öffentlich aus:

Neubau Sporthalle Weyerbusch

- Malerarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Estrich
- Trockenbau

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 20.12.2018 unter

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E63278283> (Malerarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E57948557> (Fliesenlegerarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E59742855> (Estrich)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E22836442> (Trockenbau) bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 31.01.2019, ab 9 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreibt folgende Arbeiten öffentlich aus:

Neubau Sporthalle Weyerbusch

- Sportboden
- Tore, Türen und Innenraumfenster
- Schreinerarbeiten - Innentüren und Stahlzargen
- Trennwände
- Holzfassade
- Glasprallwand
- Prallwand

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 20.12.2018 unter

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E47747222> (Sportboden)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E61236288> (Tore, Türen und Innenraumfenster)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E39841722> (Schreinerarbeiten)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E38319761> (Trennwände)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E95483552> (Holzfassade)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E27221359> (Glasprallwand)

ELViS-ID <https://www.subreport.de/E62815929> (Prallwand) bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 05.02.2019, ab 9.30 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Altenkirchen schreibt mit den Verbandsgemeindewerken, 57610 Altenkirchen, die Arbeiten **„Erschließung des Neubaugebiets „Honneroth Süd“** öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen stehen bei subreport ELViS unter <https://www.subreport.de/E84538237> zum download bereit. **Submission:** Dienstag, 15.01.2019, 9.00 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ **Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreiben folgende Arbeiten öffentlich aus:

Umbau Kläranlage Altenkirchen-Leuzbach

- Pultdachhalle für Lager

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen stehen bei subreport unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E95298525> bereit.

Submission: Donnerstag, 10.01.2019, 10:30 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen Jürgen Kolb, Werkleiter

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreiben die nachstehenden Arbeiten öffentlich aus:

Erneuerung Wasserleitung und Regenwasserkanal, Heupelzen - Gartenstraße

Die Veröffentlichungstexte mit den wesentlichen Leistungsumfängen können auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden ab dem 20.12.2018 bei subreport ELViS unter <https://www.subreport.de/E98158692> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 17.01.2019 ab 10:30 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen Jürgen Kolb, Werkleiter

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreiben die nachstehenden Arbeiten öffentlich aus:

• Erneuerung Wasserleitung und Hausanschlüsse, Altenkirchen - Hermann-Löns-Str.

• Erneuerung Wasserleitung und Hausanschlüsse, Altenkirchen - Glockenspitze

• Erneuerung Wasserleitungen und Hausanschlüsse, Neitersen - Birkenweg, Bachstraße, Bergstraße, Gartenstraße

Die Veröffentlichungstexte mit den wesentlichen Leistungsumfängen können auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab dem 20.12.2018 bei subreport ELViS unter

<https://www.subreport.de/E97772556> (Altenkirchen - Hermann-Löns-Str.)

<https://www.subreport.de/E67779319> (Altenkirchen - Glockenspitze)

<https://www.subreport.de/E25153277> (Neitersen) bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 17.01.2019 ab 9 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen Jürgen Kolb, Werkleiter

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen, schreiben die nachstehenden Arbeiten öffentlich aus:

Erweiterung Photovoltaik-Anlage, Kläranlage Leuzbach

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab sofort bei subreport ELViS unter <https://www.subreport.de/E48961791> bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 17.04.2018, 11 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 215

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen Jürgen Kolb, Werkleiter

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), in der derzeit geltenden Fassung, liegen vor.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches wurden den zuständigen Grundbuchämtern und die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt.

Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde am 23.05.2018 ordnungsgemäß abgeschlossen.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westwald-Osteifel (DLR)

Bahnhofstraße 32

56410 Montabaur

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

zu erheben.

Bei schriftlicher Erhebung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73), in der jeweils geltenden Fassung, zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Service > Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de unter Service > Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

I.A. Sebastian Turck, Vermessungsdirektor

Aus den Gemeinden

Neitersen, Schöneberg und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum

DLR Westerwald-Osteifel

Flurbereinigungs- und

Siedlungsbehörde

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

Niederwambach-Ratzert

56410 Montabaur,

12.12.18

Bahnhofstraße 32

Telefon: 02602/9228-0

Telefax: 02602/9228-27

Internet:

www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

Aktenzeichen: 81024-HA.11.5.

■ Schlussfeststellung des Vereinfachten

Flurbereinigungsverfahrens Niederwambach-Ratzert gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Niederwambach-Ratzert

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert durch folgende Feststellung ab:

Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach

Am Samstag, 17. November 2018 trafen sich nach „Einladung“ im Mitteilungsblatt wieder annähernd 20 engagierte, freiwillige Helfer aus Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach zu einem Arbeitseinsatz auf dem Almersbacher Friedhof.

Um Personalkosten einzusparen, die letztlich in die Kalkulation der Friedhofsgebühren einfließen, hatte sich die fleißige Gruppe freiwilliger Helfer zur Aufgabe gemacht, die riesigen Mengen an abgeworfenem Laub aufzunehmen und zu entsorgen.

Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Geräte des Almersbacher Bauhofes sowie mitgebrachter privater Gerätschaften waren die Flächen und Wege des Friedhofs gegen Mittag wieder einmal „laubfrei“.

Der bereitgestellte 30 m³-Container war nach getaner Arbeit bis an den Rand gefüllt.

Nach der Arbeit waren alle am Einsatz Beteiligten zu einer sehr leckeren und „feurigen“ Gulaschsuppe und Erfrischungsgetränken ins Hotel zum Eichhahn in Almersbach eingeladen.



Die fleissigen Helfer, leider war der ein oder andere bei der Fotoaufnahmen nicht mehr zugegen

An dieser Stelle wieder allen fleißigen Mitwirkenden einen herzlichen Dank für den Einsatz ihrer Freizeit, womit wiederholt ein Beitrag zur Senkung der Unterhaltungskosten des Friedhofs geleistet werden konnte.



Altenkirchen

Bekanntmachung

I.

■ **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 29 „Vor dem Gräulseeifen“ der Kreisstadt Altenkirchen vom 13.12.2018**

§ 1 Allgemeines

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) den Bebauungsplan Nr. 29 „Vor dem Gräulseeifen“ in seiner Sitzung am 26.09.2017 als Satzung beschlossen

§ 2 Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung und eine zusammenfassende Erklärung beigefügt.

§ 3 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan Nr. 29 „Vor dem Gräulseeifen“ der Kreisstadt Altenkirchen tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Altenkirchen, 13.12.2018

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

II.

Der ausgefertigte Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan (Satzung, Planurkunde, Text), die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Greifen Festsetzungen des Bebauungsplanes in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Altenkirchen, 13.12.2018

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Altenkirchen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 13.12.2018

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister



Bekanntmachung

I.

■ **Satzung über die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 23 „Schloßplatz“ der Kreisstadt Altenkirchen vom 13.12.2018**

§ 1 Allgemeines

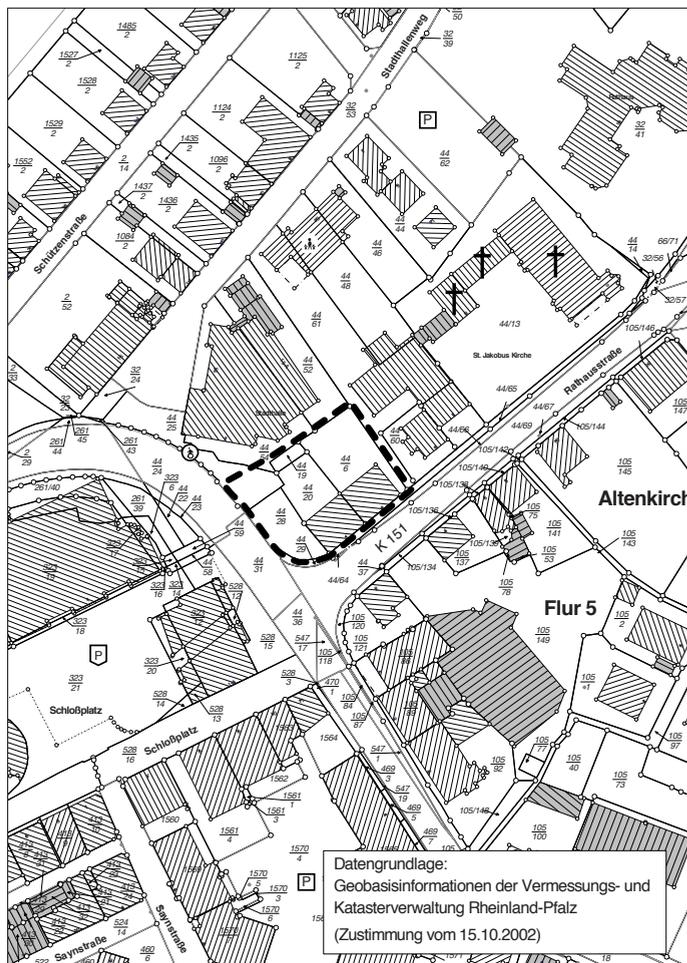
Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 23 „Schloßplatz“ in seiner Sitzung am 26.09.2017 als Satzung beschlossen

§ 2 Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung und eine zusammenfassende Erklärung beigefügt.



§ 3 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen roten Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 In-Kraft-Treten

Die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 23 „Schloßplatz“ der Kreisstadt Altenkirchen tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft. Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Altenkirchen, 13.12.2018
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

II. Die ausgefertigte Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes (Satzung, Planurkunde), die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Greifen Festsetzungen der Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Altenkirchen, 13.12.2018
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Altenkirchen unter Darlegung des die Verletzung begründenden

Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 13.12.2018
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

■ Baumgrabstätten auf dem Waldfriedhof Altenkirchen Die Friedhofsverwaltung informiert und bittet um Beachtung!

Es ist untersagt,

- a. die Grabbäume zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Weise zu verändern.
- b. im Wurzelbereich oder im angrenzenden Boden Veränderungen vorzunehmen.
- c. Grabmale, Gedenksteine oder Grabeinfassungen zu errichten.
- d. Kränze, Grabschmuck oder sonstige Grabeinigaben niederzulegen.
- e. Kerzen oder Lampen aufzustellen.
- f. Anpflanzungen vorzunehmen.

Wir möchten alle Besucher der Baumgrabstätten daran erinnern, dass im Eingangsbereich zum Grabfeld die Möglichkeit besteht, Blumen und ähnliches abzulegen.

Kreisstadt Altenkirchen
- Friedhofsverwaltung -



Berod

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 20. Dezember 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Berod haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Berod, 20. Dezember 2018
Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin

■ Seniorenweihnachtsfeier in Berod

Ein recht seltenes musikalisches Gastspiel erlebten die Senioren der Ortsgemeinde Berod zum Ende ihrer Weihnachtsfeier im weihnachtlich geschmückten Bürgerhaus. Der Mandolinenclub „Jugendlust 1925“ Dreisbach konzertierte vor einem äußerst andächtig lauschendem Publikum. Man hätte eine Stecknadel zu Boden fallen hören können, so die Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz bei ihren Abschlussworten zum weihnachtlichen Musizieren des Mandolinenclubs. Einzelne Mandolinenklänge habe man ja schon gehört und sie für besonders lieblich klingend empfunden, doch dieses kleine Konzert habe alles Erwartete übertroffen und zum andächtigen Lauschen geführt.



Doch zuvor hatte es schon eine Reihe von munteren Unterhaltungspunkten auf der Bühne und auch im Saal gegeben - Hauptakteure waren Kinder aus der Gemeinde. Einleitend hatte Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz die Senioren auf das Herzlichste begrüßt und ihrer Freude Ausdruck verliehen, dass sich wieder so viele ältere Mitbürger zur gemeinsamen Weihnachtsfeier eingefunden hatten. Gab es in den Vorjahren das Weihnachtspäsent für die Senioren zum Ende der Weihnachtsfeier, so drehte es die Ortschaftefin bei ihrer letzten Weihnachtsfeier um und ließ die Engelchen und Weihnachtswichtel bereits zu Beginn der Feier die Geschenke verteilen. Das unterstrich sie mit einer Wortspielerei passend zum Geschenk, einem Paar wärmende Socken. Kaum geschehen zog die erste Kinderschar in langer Reihe in den Saal und postierte sich Blitze heischend auf der Bühne, bestaunt und beklatscht von Oma und Opa.



Die ältesten Teilnehmer der Weihnachtsfeier waren Adele Schumacher mit 97 Jahren und Wilhelm Ehlgren mit 89 Jahren. Adele Schumacher vollendet ihr 98. Lebensjahr am 23. Dezember 2018. Wie fit Wilhelm Ehlgren noch ist, demonstrierte er mit dem Vortrag eines Gedichtes zum „älter werden“. Andächtig hörte die Seniorenrunde zu, nickte mit den Köpfen und so manchem Senior lief ein Schauer über die Arme, so ergreifend war der Inhalt des Textes. (wwa)

■ Kinderweihnachtsfeier



Beroder Kinder feiern in der „Guten Stube“ vorweihnachtliche Feier Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz war begeistert von ihren Dorfkindern. „Das war bombastisch was hier in den wenigen Stunden ablief.

Die Kinder gestalteten sich ihre Weihnachtsfeier selber. Fotos sind eine tolle Sache, nur die tatsächliche Stimmung können sie doch nicht vermitteln“. Über 150 Personen bevölkerten die Beroder „Stadthalle“, das Bürgerhaus.

Die vorgehaltenen Tische reichten nicht aus und so mussten noch fünf Tische nachgestellt werden. Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz begrüßte die muntere Kinderschar und ihre Familienmitglieder und wünschte viel Freude und Spaß für den Nachmittag. Die Kindergruppen präsentierten ihre Weihnachtslieder und kleinen Theaterstücke bevor der Kaffeetisch gedeckt wurde.

Als der Zauberer Gio aus Troisdorf nach der Kaffeepause seine 45-minütige Einlage gab, waren nicht nur die kleinen Zuschauer begeistert.

Im Gegenteil, die Erwachsenen, Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten und Verwandten, wurden ebenso mitgerissen.

Die Kinder wurden aktiv in die Zauberei mit einbezogen und da jede Menge Kinder vor Ort waren, präsentierte Zauberer Gio all seine Zauberkünste.

Auch die Erwachsenen rätselten, woher die magische Kraft genommen wurde.

Als anschließend der Nikolaus zur Bescherung mit seinen vielen Engeln in die Halle kam, konnten die Kinder es kaum erwarten, dass er seinen Geschenkesack öffnete. Die kleinen Kinder durften sich über ein Kuscheltier freuen und die größeren Kinder bekamen MC Donald Gutscheine.

Da der Zauberer noch Luftballon Kunstwerke versprochen hatte, löste er dieses Versprechen nach der Bescherung ein, indem er wieder auf die Bühne trat und für jedes Kind ein Kunstwerk bastelte. Gegen 18 Uhr ging eine eindrucksvolle Kinderweihnachtsfeier zu Ende.



Fotos: Wachow

Sie offerierten das kleine Kindertheaterstück „Die letzte Deutschstunde im Advent“. Wortfindung stand auf dem Plan und die brachte so manche Kuriosität zu Tage. Der Hit war aber ein Wort in den fünf Mal das „tz“ vorkommt. Die Lösung: „Atz-ventz-krantz-kertzen-glantz“. Im zweiten Auftritt brachten die Kleinen, einem „Fingerspiel“ sagen sie den Senioren zwei Lieder: „Die Weihnachtswichtel“ und das „Schneemannlied“. Auch sie ernteten wie die Vorgruppe riesigen Beifall. Mit dem zweiten Kindertheater „Applaus für den Nikolaus“ rundete sich der schauspielerische Teil der Weihnachtsfeier ab. Wohl angepasst an das Raiffeisenjahr spielte das Thema um die Not der Menschen.

Die Bürger hungerten im harten Winter und wussten sich nicht mehr zu helfen. Zu der Zeit lag ein Schiff im Hafen, voll beladen mit Korn für den König.

Doch die Kapitäne wollten nichts von ihrer Ladung hergeben, zu groß war die Angst vor Bestrafung. Die Bürger wandten sich in ihrer Not an den Bischof „Nikolaus“. Der sprach mit den Seeleuten und die hatten ein Einsehen. Wandten sich vom Schiff ab und gaben den Bürgern die Möglichkeit in der ihrer Abwesenheit soviel Säcke zu entladen wie sie konnten. Groß war der Dank an den Nikolaus. Betreuerinnen für die Kinder des Fingerspieles waren Desiré Puderbach und Karina Steko, für die Theatergruppen waren es Melanie Bell, Silvia Gucati und Tatjana Heinemann-Beyer.

Busenhausen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Oktober 2018

Vor der Sitzung stand gab es eine Ortsbesichtigung der K 53 - Abzweigung K 40/K 53.

Die Vorsitzende und die Ratsmitglieder empfangen und begrüßten die Gäste an der Abzweigung K40/K53. Von dort hat man einen guten Überblick über die Gesamtlänge der K 53 bis zur Einmündung in die L 267 in der Ortslage Beul.

Die Vorsitzende bedankte sich beim Landkreis für den ersten Bauabschnitt und betonte, wie gut die Straße geworden ist und dass sich alle Bewohner freuen, nun ohne Schlaglöcher und Wasserpfützen fahren zu können.

Nichtsdestotrotz sieht sie den Kreis in der Verantwortung für die kreis eigenen Straßen, so dass die Bestandserneuerung eher als selbstverständlich angesehen werden kann.

Alle Teilnehmer befuhren die Gesamtstrecke. Ein erster Haltepunkt ist die Bachquerung im Neubaugebiet, dort wurde auf das, nach fast einem Jahr immer noch nicht ordentlich befestigte, Brückengelände hingewiesen.

Ein zweiter Haltepunkt ist im noch zu bauenden Teil, im Bruchfeld, wo dringend die Wasserführung verbessert werden muss. Es muss ein Durchlass unter dem bituminös befestigten Wirtschaftsweg angelegt werden, so dass die Entwässerung vom Hochpunkt nach zwei Seiten geregelt ist. Ralf Lichtenthäler sagte dies beim Ausbau verbindlich zu.

Anschließend begrüßte die Vorsitzende alle Anwesenden nochmals im Wöschhoisjen und eröffnete die Sitzung.

In dieser Sitzung befasste sich der Rat mit der Abstufung der K 53 nach dem Ausbau (Gespräch mit Landrat Lieber). Zum besseren Verständnis wurde die Feldkarte auf die Leinwand projiziert. Die Vorsitzende führte in die Thematik der Abstufung ein und macht das Unverständnis des Ortsgemeinderats für die Entscheidung des Kreises deutlich.

Bei der Strecke handelt es sich um die Ortsdurchfahrt Busenhausen und die freie Strecke bis zur Anbindung in der Ortslage Beul an die L 267 mit einer Gesamtlänge von 2,1 km. Sowohl in der Ortslage als auch auf der freien Strecke sind starke Steigungen vorhanden. Im Winter muss in Richtung Beul mit Schneeverwehungen gerechnet werden. Es sind Wegeseitengräben mit mangelnder Wasserführung und Böschungen, die gemäht werden müssen, vorhanden. Beides war beim Befahren der Strecke deutlich sichtbar.

Für den Transport der Kindergarten- und Schulkinder wird der Busverkehr weiterhin über diese Strecke laufen müssen. Momentan fahren die Busse bereits über einen bituminös befestigten Wirtschaftsweg der Ortsgemeinde vom Kindergarten in Richtung L 267, zwischen Heupelzen und Kettenhausen. Zudem ist nach dem Ausbau der Strecke mit deutlich ansteigendem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Dies liegt darin begründet, dass man über die Ortsdurchfahrt Busenhausen direkt auf die L 267 an der Abzweigung Honneroth gelangen kann, ohne die Ortsdurchfahrten Heupelzen und Kettenhausen zu tangieren.

Die Rücknahme eines weiteren Verbandsgemeindeverbindungsweges steht ebenfalls noch an, so dass die Ortsgemeinde dann über ein immenses außerörtliches Straßennetz verfügt, das es zu unterhalten gilt.

Dies ist auf Dauer für die Ortsgemeinde nicht finanzierbar.

Die Vorsitzende hat den Rheinlandpfälzischen Verkehrsminister Dr. Wissing, sowie den Landesrechnungshof und das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises angeschrieben und um Stellungnahmen zur Finanzierung bzw. um Handlungsempfehlung gebeten.

Der Minister hat noch nicht geantwortet, der Rechnungshof und das Gemeindeprüfungsamt sehen die Misere, verweisen jedoch auf die eindeutige Gesetzeslage.

Die wichtigste anstehende Frage lautet, wie eine zukünftige Finanzierung aussieht. Der Erste Kreisbeigeordnete wies auf die Bestrebungen in anderen Bundesländern hin, die Ausbaubeiträge abzuschaffen.

Dies würde die Situation der Anlieger innerorts verbessern, hätte jedoch keinen Einfluss auf die laufenden Unterhaltungskosten und evtl. entstehende Kosten zur Erneuerung der Straße für die Ortsgemeinde.

Ralf Lichtenthäler erklärte die Situation seitens der Kreisverwaltung. Die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen des Landes sind schon seit geraumer Zeit in Kraft, deren Anwendung wurde allerdings bislang nicht so streng gehandhabt. Inzwischen formuliert der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) ganz eindeutig, dass, wenn der Landkreis nichts abstuft, die Landeszuschüsse dem Landkreis gestrichen und nichts mehr gebaut würde. Zudem erklärte er, dass dem Verbindungsstück durchaus noch eine überörtliche Bedeutung zugrunde liegen würde, ohne die die Straße, mit

oder ohne Zuschüsse von der Kreisseite, lediglich abgestuft, aber auf keinen Fall gebaut würde. Dies sollte unbedingt von Ortsgemeindeseite, in der Vorausschau auf spätere Maßnahmen, erhalten bleiben. Nur dann ist die Ortsgemeinde gegebenenfalls zuschussberechtigt.

Zu den zu erwartenden Unterhaltungskosten der Straße erklärte Herr Lichtenthäler, dass es keine pauschalen Kostensätze je gefahrener Kilometer gibt. Es wird immer entsprechend der tatsächlich erbrachten Leistung abgerechnet. Sollte der LBM den Auftrag für den Winterdienst bekommen, kann von Kosten für das reine Streuen von 25 € pro Fahrt und von 70 € pro Fahrt fürs Räumen und Streuen ausgegangen werden. Wie viele Einsätze es gibt, liegt an den vorherrschenden Straßenverhältnissen. Die Ortsgemeinde ist bei der Beauftragung nicht an den LBM gebunden. Sie kann alle Arbeiten entsprechend unterschiedlicher Angebote vergeben.

Herr Lichtenthäler garantiert einen soliden Ausbau nach den entsprechenden Regeln des Straßenausbau. Der Ausbau wird teilweise im Hochausbau erfolgen. Er sagte das Anbringen von Leitpfosten auf der freien Strecke innerhalb des Straßenausbau zu. Jan Thiel von der Verbandsgemeindeverwaltung erklärte den Ausbau aus baufachlicher Sicht.

Der Ortsgemeinderat tauschte sich, nachdem die Gäste zu diesem Punkt gegangen waren, über die vorgestellten Fakten aus. Man ist der Meinung, dass der Ausbau der gesamten Strecke in einem Guss stattfinden muss. Ein Hinauszögern der Entscheidung wird nicht zu einem befriedigenden Ergebnis führen. Es würde dann die Gefahr bestehen, dass der Ausbau auf lange Sicht nicht gegeben ist.

Eine Entscheidung wird in der nächsten Ratssitzung am 26.11.2018 getroffen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Ratsmitglied Silke Velten, dass Ellen Glöckner sie gebeten habe anzufragen, warum die Müllbehälter auf dem Dorfplatz sowie am Generationenfreizeitplatz entfernt wurden und es damit keine Möglichkeit der Hundekotentsorgung gibt. Die Vorsitzende verwies auf die Bekanntmachung dazu in Ausgabe 39/2018 des Mitteilungsblattes unter Busenhausen. Dort wurde das behandelt und jeder gebeten, seinen Hundekot über die eigenen Mülltonnen zu entsorgen.

■ Silvesterparty im Wöschhoisjen Vorbereitungstreffen am 11. Dezember



In diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Silvester im Wöschhoisjen feiern. Beginn ist ab 20 Uhr. Wer noch dabei sein möchte, der meldet sich bitte **bis spätestens 27. Dezember** an bei:
Wolfgang Eichelhardt
0160/ 8830 730
Mail: weichelhardt@t-online.de
oder bei Erika Hüschen
unter 0151/ 5614 8526

oder Mail: erika.huesch@t-online.de .

Wir freuen uns auf Euch!

Erika Hüschen, Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Weihnachtsbaum geschmückt

In vorweihnachtlicher Atmosphäre fanden sich pünktlich zum 1. Advent wieder einige Kinder am festlich beleuchteten Dorfstübchen ein, um den stattlichen Weihnachtsbaum zu schmücken. Kinderpunsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck durften dabei natürlich nicht fehlen. Ortsgemeinde und Förderverein bedanken sich ganz herzlich bei den Organisatoren.





Fluterschen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 20. Dezember 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Fluterschen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen.

Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Fluterschen, 20. Dezember 2018

Ortsgemeinde Fluterschen

Ralf Lichtenthäler,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 9. Januar 2019, 19 Uhr, findet im „Landgasthof Koch“, in Fluterschen, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
2. Vergabe eines Auftrags für die Beschaffung von „Willkommens-tafeln“ für die Ortseingangsbereiche
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Gieleroth

Einladung

5. Fackel-Wanderung von Gillert & Herptert nach Amtert zur Dröschhall

Eintreffen an der Dreschhalle ca. 18:00 Uhr

Samstag, 29. Dezember 2018

17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Hier geht's jeweils um 17:00 Uhr los:

Treffpunkt Gieleroth: Kindergarten

Treffpunkt Herpteroth: Brunnenhaus

Treffpunkt Amteroth: Dreschhalle



Es gibt
Apfelpunsch
Bitte bringt aus organisatorischen
Gründen Eure eigenen Tassen mit.

& Bratwurst
mit Brötchen



Helmeroth

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 20. Dezember 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Helmeroth haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen.

Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Helmeroth, 20. Dezember 2018

Ortsgemeinde Helmeroth

Paul Stefes,
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 8. Januar 2019, 19 Uhr, findet im Heimathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
2. Veranstaltungen 2019
3. Anschaffung eines Elektroherdes für das Heimathaus
4. Anpassung der Benutzungsgebühren für das Heimathaus
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 19. November 2018

Unter Punkt 1 der Tagesordnung stand die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde zur Beratung. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird.

Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde zugestimmt.

Anschließend stand die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde auf der Tagesordnung.

Diese Prüfung umfasste die Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Jahren 2013 bis 2016.

Sie ergab lediglich zwei Einzelbeanstandungen, die die rechtzeitige Feststellung der Jahresabschlüsse sowie die Erhebung einer vorzeitigen Gebühr für die spätere Entfernung von Grabmalen beinhalten.

Die jeweiligen Stellungnahmen der Verwaltung wurden in den Prüfbericht aufgenommen. Nach erfolgter Unterrichtung des Ortsgemeinderats über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung gemäß § 33 Abs. 1 GemO werden die Prüfungsmitteilungen einschließlich Stellungnahmen der Verwaltung gemäß § 110 Abs. 6 GemO an sieben Werktagen öffentlich ausgelegt.

Ferner wurde über die Ergebnisse der Hauptprüfung von zwei Brücken in der Ortsgemeinde beraten. In der Zeit vom 02.07. bis 06.09.2018 wurden die Pionierbrücke und die Seilhängebrücke an der Helmerother Mühle durch das Ingenieurbüro Frings geprüft und hierüber wurde je ein Bericht angefertigt.

Die Überprüfung ergab für die Pionierbrücke eine Zustandsnote von 2,7 und für die Seilhängebrücke eine Zustandsnote von 1,9. Der Ortsgemeinderat hat die Sanierungsempfehlungen zur Kenntnis genommen und wird die Beseitigung der Mängel sobald als möglich vornehmen.

Des Weiteren stimmte der Rat der Annahme von durch den Ortsbürgermeister eingeworbenen Zuwendungen - zweckgebunden für die Brückensanierung in der Ortsgemeinde - zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Vorbesprechung der Haushalte 2019 und 2020. Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden notwendige Sanierungsmaßnahmen am Heimathaus, an den geprüften Brücken und am Geländer am Flögterter Weg angesprochen. Zudem werden Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen am Friedhof notwendig.

Nach Vorlage des Haushaltplans für 2019 und 2020 soll über die Durchführung dieser Maßnahmen entschieden werden. Über die Haushaltspläne 2019 und 2020 wird in der Ratssitzung am 8. Januar 2019 entschieden.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Stefes die Ratsmitglieder wie folgt:

- Nachdem alle Rechnungen zur ehrenamtlichen Sanierung der Brücke in Helmeroth vorliegen, kann die Endabrechnung erfolgen. Die Gesamtkosten für die Brückensanierung betragen 31.942,24 €. Insgesamt konnte die Ortsgemeinde für die Sanierung der Brücke 7.110,10 € Spenden verbuchen. Allen Spendern gilt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung bei der Finanzierung der Brücke und allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch mal sehr herzlich für ihren Einsatz während der Sanierungsphase gedankt.
- Die Verlegung der Glasfaserleitung für schnelleres Internet von Helmerother Höhe nach Helmeroth ist abgeschlossen. Die Anschlüsse sind für Anfang des Jahres 2019 vorgesehen. Danach sind auch die neuen Bandbreiten durch die Nutzer buchbar. Das Verlegen der Glasfaserleitung von Helmerother Höhe zum Ortsteil Flögert soll im Laufe des Jahres 2019 erfolgen.
- Der Neujahrsempfang 2019 durch die Ortsgemeinde und den Heimatverein Helmeroth e.V. findet am Samstag, 12. Januar 2019, im Heimathaus statt.



Hilgenroth

■ Nikolausfeier in Hilgenroth

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018, trafen sich die Hilgenrother Kinder und ihre Eltern am ‚Sonnenhof‘ zu einer kleinen Weihnachtsfeier. Gemeinsam machte man sich zu einem Spaziergang auf, wo wir unterwegs dem Nikolaus begegneten. Zusammen gingen wir zurück zum Sonnenhof, wo er für jedes Kind eine Nikolaustüte bereit hielt.



Mit einem fröhlich gesungenen „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedeten wir den Nikolaus anschließend und ließen den Nachmittag bei leckeren Würstchen, warmem Kakao und Glühwein ausklingen. Ein großes Dankeschön an Monika Otterbach und Katy Schieweck für die tolle Unterstützung.



Isert

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 21. November 2018

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde zu Beratung. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Ferner sprachen die Ratsmitglieder über das LEADER-Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke. Eine Aktion der Kreisverwaltung Altenkirchen beinhaltet das Aufstellen von Bänken an belebten Straßen. Dort können Bürger Platz nehmen und signalisieren, in eine bestimmte Richtung mitgenommen zu werden. Der Ortsgemeinderat entschied sich gegen die Teilnahme an diesem Projekt.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung teilte Ortsbürgermeister Hörter dem Rat den Termin der Kommunalwahl (26.05.2019) mit. Von den Ratsmitgliedern äußern zwei Mitglieder, dass sie nicht mehr für eine neue Wahlperiode kandidieren möchten. Für Februar/März 2019 soll eine Einwohnerversammlung einberufen werden, in welcher die Kommunalwahlen den Schwerpunkt bilden.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende den Rat wie folgt:

- über die Reinigung der Straßeneinläufe während des Arbeitseinsatzes am 20.10.2018. Die Einläufe werden vor dem Winter noch einmal geleert durch Mitglieder des Ortsgemeinderats. Gleichzeitig hat der Vorsitzende um einen Termin gebeten mit Mitarbeitern des Bauhofs, da einige Einsätze defekt sind und ein Gitterrost ausgewechselt werden muss.
- Die Erneuerung des abgesackten Grabens und Hydranten unterhalb des Grundstücks Kienle sind zwischenzeitlich ausgeführt.
- Auf dem Grundstück Dorfstraße 26 sind an der Böschung noch zwei Bäume zu fällen. Hier hat der Vorsitzende bereits mit einem Fachunternehmen Kontakt aufgenommen, wird aber noch mit einem weiteren Unternehmen sprechen.
- Der Vorsitzende berichtete über die „Klönabende“ an der Schutzhütte. In der Regel waren alle Abende relativ gut besucht. Man wird aber nach den Treffen zu Weihnachten die Termine im

Januar, Februar und März in das Bürgerhaus verlegen. Zu den Abenden sollen aus verschiedenen Bereichen Themen angeboten werden.

- Der Neujahrsempfang der Ortsgemeinde findet am 13. Januar 2019 im Bürgerhaus statt.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass die Ortsgemeinde angeboten hatte, dass Weihnachtsbäume bestellt werden konnten, wie sie schon seit einigen Jahren in der Straße „Zur Winterhelte“ zu sehen sind. Bernd Rommerskirchen hatte sich bereit erklärt, diese Bäume ehrenamtlich herzustellen. Einige Mitbürger zeigten Interesse und bestellten entsprechende Bäume. Die Materialkosten werden von der Ortsgemeinde im Rahmen der Dorfmoderation übernommen.

■ Weihnachtsglanz

Im Rahmen der Dorfmoderation erklärte sich ein Iserter Ehepaar bereit, Weihnachtsbäume aus Holz und Lichtschläuchen zu bauen. Jetzt erstrahlt Isert im wunderbaren Weihnachtsbaum-Lichterglanz.



Neitersen

■ Aktionen der KiJuNei

Nerf Battle

Am 1.12.2018 fand unter großem Anklang die erste Nerf Battle für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren statt. Innerhalb kurzer Zeit wurde eine Idee aus den Reihen der Kinder in Neitersen in die Tat umgesetzt.

Die Ideengeber bauten morgens gemeinsam mit den Helfern der KiJuNei das eigens dafür erdachte Spielfeld auf. Nachmittags lieferten sich die 32 Kinder, aufgeteilt in 8 Mannschaften, spannende Spiele, die ihnen sichtlich Vergnügen bereiteten. Eltern wie Teilnehmer gaben gleichsam die Freude darüber kund.



Nach fünf Stunden strategischer Mannschaftsspiele, Halbfinale und Finalspielen, Muffins, Brezeln und ausreichend Getränken wurde dem Gewinner-Team ein Wanderpokal überreicht. Fazit der Veranstalter: Spannend, mit viel Einsatz und der Bitte der Teilnehmer, dies bald nochmals zu veranstalten.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und bedanken uns bei allen Teilnehmern. Auch für 2019 bereiten wir neue Aktionen vor.

Weihnachtliches Neitersen durch Aktionen

Kinder und Jugendliche waren eingeladen, am 16. und 17. November sowie am 24. November 2018 gemeinsam mit dem Team der KiJuNei Weihnachtliches für den Ort und zu Hause zu basteln sowie die Weihnachtsbäckerei zu eröffnen.

Rege Teilnahme fand die Backaktion in der Wiedhalle, wo Kinder und Jugendliche in zwei Durchgängen die schönsten Plätzchen und Figuren backten und zauberten.



Die Bastelaktion schmückt seither anlässlich des Weihnachtsbaum-aufstellens auch Neitersen abermals mit roten Schleifen, Holzschmuck sowie den beiden großen Schlitten mit Rentieren, Engel und Weihnachtsbaumkonstruktionen an den beiden Ortseingängen und am Dorfplatz in Neitersen.

Schön war's und Freude bereitet es, das Dorf geschmückt zu sehen. Vielen Dank an all die fleißigen kleinen und großen Hände. Wir freuen uns, Euch und Sie im neuen Jahr alle wieder begrüßen zu können.

Eure KiJuNei

■ Nedderscher DorfStammtisch „60plus-mitten im Leben“

Wie angekündigt, haben wir uns am Freitag, 30. November, zusammen mit unseren Partnerinnen am Dorfplatz in der Fladersbach eingefunden, um dem schon traditionellen Aufstellen des Weihnachtsbaumes beizuwohnen und um damit die schöne Adventszeit einzuläuten. Die Ortsgemeinde hatte ein kleines beheiztes Zelt aufstellen lassen und die Kinder vom Kindergarten „Pustebume“ haben den schönen Weihnachtsbaum - wie in den Vorjahren - mit selbst gebastelten Dekorationen liebevoll und bunt geschmückt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr hatten turnusmäßig in diesem Jahr die Bewirtung übernommen und versorgten uns fleißig mit Glühwein, kleinen heißen Würstchen und leckerer Kartoffelsuppe, obwohl bei den doch milden Temperaturen das Bier am besten mundete. Aber auch gesanglich wurden wir noch im kleinen Zelt auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Der Männerchor „Alfone“, in dem Sänger aus Neitersen, Forstmehren und Altenkirchen mitwirken, erfreute die anwesenden Gäste nicht nur mit ihrem Erscheinen, sondern ganz besonders mit drei stimmungsvollen und sehr präzise vorgetragenen



Liedern zur Weihnachtszeit, die der neue Dirigent Harald Gerhards in den letzten sechs Wochen mit ihnen neu einstudiert hatte. Die intensive Probenarbeit hatte sich gelohnt, die Zuhörer waren vom neuen, vollen Chorklang sehr begeistert und alle Sänger sichtlich zufrieden.

Als zu späterer Stunde die weihnachtlichen Klänge durch Party- und Karnevalsschlager abgelöst wurden, die man auch sehr gut ohne ein Hörgerät wahrnehmen konnte, wurde das Fest insbesondere für die jungen und jung gebliebenen Dorfbewohner fröhlich und friedlich fortgesetzt.

Alles in allem ist dieses Weihnachtsbaum-Aufstellfest eine schöne Tradition geworden, die besonders von unserem Bürgermeister Horst Klein gefördert und von der Gemeinde finanziell unterstützt wird, um im Dorf auch in der kalten Jahreszeit die Geselligkeit zu pflegen und um sprichwörtlich mit alten Nachbarn und neuen Bewohnern etwas „zusammenzurücken“.

Der **nächste Stammtischabend** findet **nicht am 3. Januar, sondern erst am Donnerstag, 10. Januar 2019**, statt. Weitere Informationen dazu sind im nächsten Mitteilungsblatt in der 1. KW 2019 zu lesen.

Willkommensbesuch



In diesem Jahr wurden in Neitersen viele Kinder geboren. So konnten Ortsbürgermeister Horst Klein und die Beigeordnete Jutta Weidenbruch jetzt die kleine Fabienne Palm im Dorf willkommen heißen und ein Begrüßungsgeschenk der Ortsgemeinde überbringen.

Auf dem Foto sehen wir die stolzen Eltern David Henning und Jennifer Palm mit ihrer kleinen Tochter Fabienne.



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen

(Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge)

der Ortsgemeinde Obererbach vom 6.12.2018

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruchs
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

§ 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung im Sinne der Hervorhebung des Anliegervorteils sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten), wie sich aus dem als Anlagen 1 und 2 beigefügten Plänen ergeben.

1. Die Abrechnungseinheit 1 wird gebildet vom Ortsteil Obererbach
2. Die Abrechnungseinheit 2 wird gebildet von den Ortsteilen Niedererbach, Koberstein und Hacksen

Die Begründung für die Aufteilung des Gemeindegebietes in mehrere Abrechnungseinheiten ist dieser Satzung als Anlage 3 beigefügt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in den Abrechnungseinheiten nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt

für die Abrechnungseinheit 1	35 %
für die Abrechnungseinheit 2	35 %

§ 6 Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.
2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,0. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1

- | | |
|---|-----|
| sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen | 1,2 |
| b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss | 1,0 |
| zwei zulässigen Vollgeschossen | 1,6 |
| drei zulässigen Vollgeschossen | 2,0 |
| vier und fünf zulässigen Vollgeschossen | 2,2 |
| sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen | 2,4 |
- Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.
- | | |
|--|-----|
| c) Industrie- und sonstige Sondergebiete | 2,4 |
| d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete | 0,2 |
| e) Kleinsiedlungsgebiete | 0,4 |
| f) Campingplatzgebiete | 0,4 |
- g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.
5. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan
 - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
 7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
 9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht.

Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H. (5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11 Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12 Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstücks,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13 Übergangsregelung

Gemäß § 10a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den im Folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung erstmals in den ebenfalls genannten Jahren bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags berücksichtigt und beitragspflichtig werden:

Zurzeit kein Regelungsbedarf.

§ 14 Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 17.03.2017 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen vom 13.03.2007 außer Kraft.

(3) Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Abs. (2) aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Obererbach, 6.12.2018

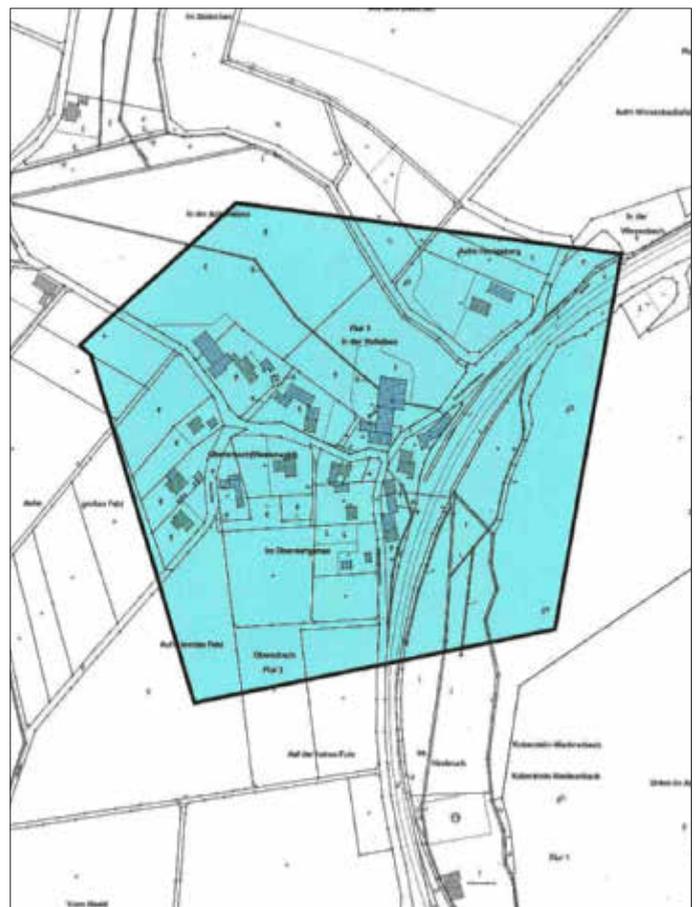
Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider

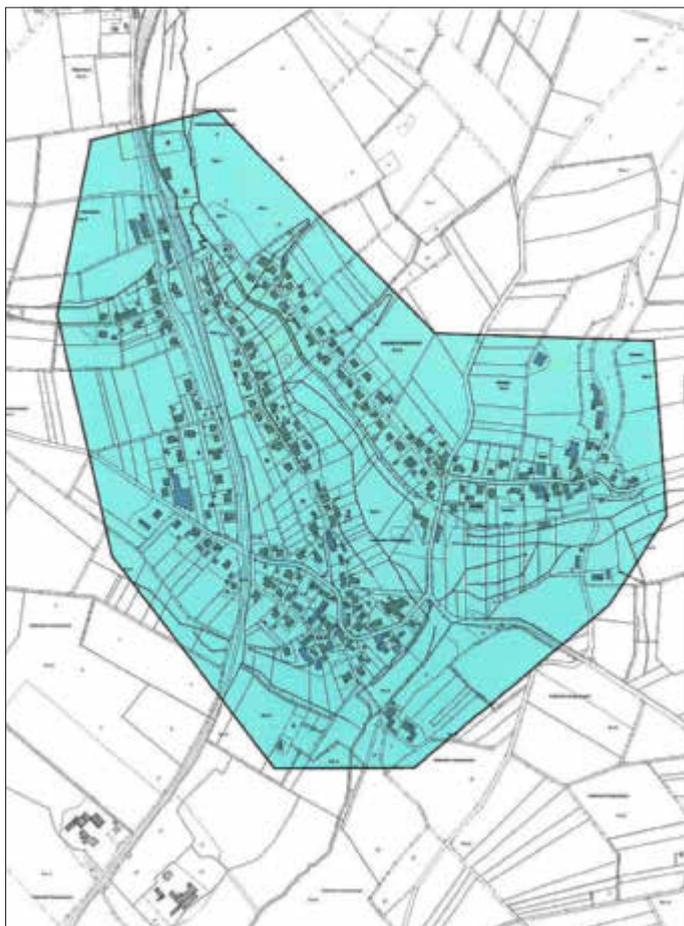
Ortsbürgermeister

Anlage 1 (Abrechnungseinheit 1 -Obererbach-)

zur Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 6.12.2018



**Anlage 2 (Abrechnungseinheit 2 -Niedererbach, Koberstein, Hacksen-)
zur Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 6.12.2018**



Anlage 3 zur Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 6.12.2018

Begründung gemäß § 10a Abs. 1 KAG zur Bildung mehrerer Abrechnungseinheiten Im Gemeindegebiet Obererbach wird vom Grundsatz der einen einheitlichen öffentlichen Einrichtung abgewichen.

Es werden zwei Abrechnungseinheiten gebildet.

Abrechnungseinheit 1 Obererbach
Abrechnungseinheit 2 Niedererbach, Koberstein, Hacksen

wie sie sich aus den als Anlagen 1 und 2 beigefügten Plänen ergeben. Die Ortsteile Obererbach und Niedererbach werden, zumindest derzeit, nach Auffassung des Oberverwaltungsgerichts Koblenz, räumlich, durch eine Außenbereichsfläche voneinander getrennt, so dass der Abstand zwischen diesen Ortsteilen mehrere hundert Meter beträgt. Eine verbindende Wirkung der Hilgenrother Straße durch deren typische tatsächliche Nutzung liegt nach Meinung des Gerichts nicht vor, da im Ortsteil Obererbach keine Einrichtungen zur Versorgung mit alltäglichen Gütern und Dienstleistungen (wie beispielsweise Lebensmittelläden, Bäckerei, Kindergarten, Schule, Arztpraxis, Apotheke) bestehen.

Die zwischen der Bebauung der Gartenstraße und den bebauten Grundstücken in der Straße „Auf den Eichen“ landwirtschaftlich genutzte bzw. als Biotop zu betrachtende Fläche ist nach Einschätzung des Oberverwaltungsgerichts Koblenz ebenfalls eine Außenbereichsfläche. Der räumliche Zusammenhang dieser bebauten Bereiche wird jedoch in der Zusammenschau mit den zentralen gemeindlichen Einrichtungen hergestellt, die sich im nördlich daran unmittelbar anschließenden und allen Einwohnern der Ortsgemeinde zur Verfügung stehenden Freizeitgelände befinden. Das Bürgerhaus, die Sportanlage, der Grillplatz, der Kulturbauwagen und der Angelteich haben eine die Bebauung in Niedererbach verbindende Wirkung. Der Bebauungszusammenhang des Ortsteils Hacksen schließt sich ohne topografische Zäsur an den bebauten Bereich der Straße „Auf den Eichen“ an. Somit liegt ein zusammenhängend bebauter Ortsteil vor.

Wie seitens des Oberverwaltungsgerichts Koblenz festgestellt wurde, trennt grundsätzlich die Bahnlinie von Altenkirchen nach Au an der Sieg die westlich und die östlich von ihr vorhandenen bebauten Bereiche, da sie innerhalb der zum Anbau bestimmten Gemeindeflächen nur an einer Stelle und angesichts des höhengleich mit der Fahrbahn angelegten Bahnübergangs nicht ungehindert vom Kraftfahrzeugverkehr gequert werden kann. Diese Zäsur wird aber durch die typische tatsächliche Nutzung der Hauptstraße/Schul-

straße aufgehoben. Denn auf beiden Seiten der Bahnlinie befinden sich Einrichtungen zur Versorgung mit alltäglichen Gütern und Dienstleistungen, von denen anzunehmen ist, dass sie regelmäßig wechselseitig von den Einwohnern des jeweils anderen bebauten Bereichs von Niedererbach aufgesucht werden. Östlich der Bahnlinie sind der Kinderspielplatz, der Friedhof, das Bürgerhaus, die Weiheranlage mit Angelmöglichkeit, das Kleinspielfeld und der Kulturbauwagen als zentrale Einrichtungen angesiedelt. Auf der westlichen Seite der Bahnlinie befinden sich neben dem Bahnhof eine Bushaltestelle, ein Briefkasten, die Praxis eines Heilpraktikers und das Büro, in dem die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters stattfinden. Aus den v.g. Gründen ist die Unterteilung in zwei Abrechnungseinheiten notwendig.

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obererbach, 6.12.2018

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider
Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Oberwambach im SWR Fernsehen

Porträt am 21. Dezember in der

„Landesschau Rheinland-Pfalz“

Schon seit mehreren Jahren sendet das SWR Fernsehen in der Reihe „Hierzuland“ liebevolle Ortsporträts. Ein sechseinhalb Minuten langer Beitrag über die Hauptstraße in Oberwambach läuft **am Freitag, 21.12., ab 18.45 Uhr**, innerhalb der „Landesschau Rheinland-Pfalz“.



Rettersen

■ Weihnachtliche Seniorenfeier

Die mit der Seniorenarbeit betrauten Aktiv-Mädels hatten zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Zu Beginn überraschte Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt die gut gelaunten Teilnehmer mit einer humorvollen Geschichte rund um's Lametta, früher ein unbedingtes Schmuckstück an jedem Weihnachtsbaum.



Im Anschluss sorgten Maja mit der Geige sowie Sophie und Ilona Römer mit ihren Melodien bzw. Gedichten für kurzweilige Unterhaltung. Die Fusion mit der Nachbarverbandsgemeinde ist bei uns schon vollzogen. Hans-Gerd Dewitz aus Flammersfeld versorgte die Senioren mit einem selbstgebackenen, sehr schmackhaften Brot sowie Bratäpfel mit einer speziellen Vanillefüllung.



Schmidt bedankte sich für die tolle Unterstützung mit einem Präsent. Zudem zeigte der Applaus, dass er seine Sache mehr als gut gemacht hatte. Gelobt wurde auch der form-schöne Weihnachtsbaum, der wie immer von der Fam. Christ gestiftet wurde. Herzlichen Dank. Unsere Aktiv-Mädels Marita und Ursula kümmern sich das ganze Jahr um unsere Senioren in ver-schiedenster Weise. Es sind nicht nur die Nachmittage bei Kaffee und Kuchen, sondern auch sonstige Hilfen bei Behörden, Ärzten usw. haben Platz bei ihrem ehrenamtlichen, sozialen Engagement. Im Namen der Ortsgemeinde bedankte sich der Ortsbürgermeister mit einem Präsent und wünschte auch weiterhin viel Erfolg.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen die zum Gelingen beigetragen haben.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ **Lebender Adventskalender**

Mit der Idee der Projektgruppe Kinder und den Aktiv-Mädels, auch in unserem Dorf einen sogenannten lebenden Adventskalender zu organisieren, lagen sie genau richtig.



Schon nach kurzer Zeit waren alle Tage mit Bewerbern bzw. Ausrichtern ausgefüllt.

Jetzt - nach fast der Hälfte der Akti-onstage - kann man schon sagen: es war ein voller Erfolg.

Mit viel Liebe und äußerst kreativ wurden die einzelnen Fenster gestaltet.

An jedem Abend treffen sich Nachbarn und Freunde aus der ganzen Gemeinde und schlicht: „man schwätzt und scherzt miteinander.“

Es ist auch die gern angenommene Chance, dass Neubürger sich vorstellen und am Dorfleben teilhaben. Das ganze Projekt kann man auch

als lebende Dorfgemeinschaft betrachten. Schön, dass es sowas gibt. Herzlichen Dank an alle, die hieran teilhaben.

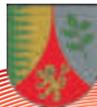
Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ **Der Ortsgemeinderat tagte am 29. November 2018**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grund-stücksangelegenheiten zu beschließen. Im öffentlichen Teil der Sit-zung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020. Die Satzung wird noch im Mitteilungsblatt bekannt gemacht. Näch-ster Beratungsgegenstand war die Hochwasservorsorge - Auf-gabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsge-meinde. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der dar-aus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsge-meinde wurde vom Rat zugestimmt. Unter Punkt 5 der Tagesor-dnung befasste sich der Rat mit einer Bauvoranfrage auf Errichtung einer Lagerhalle mit Büro und Autogas-Tankstelle. Ein ortsansässiger Gewerbetreibender beabsichtigt die Errichtung einer Lagerhalle mit Büro, Autogastankstelle, sowie eines Tanklagerplatzes und einer Parkplatzanlage auf dem Grundstück Gemarkung Rettersen, Flur 14, Flurstück Nr. 58/1 in der Verlängerung der Straße „Neuer Weg“. Der Eigentümer des Grundstückes stellt diese Bauvoranfrage, um die bauplanungsrechtliche Situation abzufragen. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbands-gemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Das Vorhaben widerspricht somit den Darstellungen des Flächennutzungsplans. Die Erschließung des Grundstücks ist nicht gesichert. Die Erweiterung/Verfestigung eines Gewerbegebietes in unmittelbarer Nähe des Bebauungsplans „Hinter der Endswiese“ sowie einer eventuell angedachten Erweiterung eines Baugebietes ist mit den städtebaulichen Zielen der Ortsgemeinde Rettersen nicht vereinbar. Das Vorhaben beurteilt sich nach § 35 Abs. 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) und ist daher zwingend abzulehnen. Das städtebauliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGesetzbuch (BauGB) wurde daher *nicht* hergestellt. Ferner wurde über das Bauvorhaben Erweiterung der Garage „Hahner Straße 48“ beraten. Die Garage am Dorfgemeinschaftshaus ist für Arbeiten rund um den Rasenmäher und sonstigen Arbeitsgeräte nicht geeignet. Es wurde daher angeregt, das Objekt in gleicher Bauweise um drei Meter zu verlängern. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, mit der Verbands-gemeinde Altenkirchen, Abteilung Infrastruktur, Umwelt und Bauen, eine entsprechende Planung in Auftrag zu geben und den zu stellenden Bauantrag zu unterzeichnen. Unter Tagesordnungs-punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Lärmaktionsplan wurde anhand von Unterlagen vorgestellt. Es erfolgte die Anregung seitens des Ratsmitglieds Hans-Peter Müller, auch die Anwesen „Frankfurter Straße“ zusätzlich aufzu-nehmen, da bisher nur die beiden Campingplätze sowie das Neu-baugebiet „Hinter der Endswiese“ eingestellt sind.
- An zwei Ortsleuchten sowie an einigen der Ortsgemeinde gehö-renden Laubbäumen im Bereich der „Hahner Straße“ muss das Lichtraumprofil hergestellt werden. Der Auftrag hierzu erhält die Firma Nestle. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.
- Auf dem gemeindeeigenen Grundstück, Flur 4, Flurstück 108/1, ist eine Esche abgebrochen und liegt auf der Wiese. Markus Zer-fas hat sich bereit erklärt, die Esche unentgeltlich zu entsorgen. Der Ortsgemeinderat ist damit einverstanden.
- Ein Privatunternehmer beantragt, einen Container zum Sammeln von Altkleidern aufzustellen. Es ist in diesem Zusammenhang festzustellen, dass in mehreren Nachbarorten ausreichend sol-cher Container aufgestellt sind.

Nach eingehender Beratung wurde der Antrag abgelehnt.



Stürzelbach

■ **Weihnachtsbaum in Stürzelbach**



Wir möchten uns bedanken für die vielen helfenden Hände bei allen Bürgerinnen und Bürger sowie bei der Familie Wagner für den tollen Weihnachtsbaum und der Familie Hermann für den Baumschmuck. Ferner danke ich dem Ortsgemeinderat für die gute Unterstützung. Ein herzlichen Dank an alle!

Jessica Albus, Ortsbürgermeisterin

der mit seinen Eltern Chantal und James Takile sowie Bruder Patrice gekommen war und den jungen Mann Emil, in Begleitung seiner Eltern Ines und Mario Orfgen mit den Geschwistern Anton und Marlene.



Fotos: Renate Wachow



Wölmersen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 6. November 2018

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Rat mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 „Auf dem Bornfeld II“. Zunächst erfolgte die Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage. Nach Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage wurde dem Bebauungsplanentwurf, den Textfestsetzungen sowie der Begründung mit Umweltbericht und naturschutzfachlichen Planungsbeitrag zugestimmt. Im Anschluss daran beschloss der Rat den Bebauungsplan Nr. 4 „Auf dem Bornfeld II“ als Satzung. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 48/2018 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Nächster Beratungsgegenstand war die Hochwasservorsorge - Aufgabenübertragung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde. Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz in der ersten Jahreshälfte 2018 haben gezeigt, dass der Hochwasserschutz in Zusammenhang mit Starkregenereignissen immer wichtiger wird. Der Aufgabenübernahme nach § 67 Abs. 4 GemO zur Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten und der Umsetzung der daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen durch die Verbandsgemeinde wurde vom Rat zugestimmt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wurde festgestellt, dass zur Wiederherstellung des Lichtraumprofils an einigen Wirtschaftswegen ein Rückschnitt des Strauch- und Baumastwerks dringend erforderlich:

Rückschnitt des Waldrandes an den Wegen in Flur 4 und 10
Es ist ein Rückschnitt des Waldrandes an folgenden Wegen erforderlich:

In Flur 4, Flurstück 248, ca. 100 m Waldrand und in Flur 10, Flurstück 3, ca. 300 m Waldrand. Einvernehmlich sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dass der Ortsbürgermeister die Eigentümer auffordert, den Rückschnitt vorzunehmen. Sollte der Rückschnitt von den Eigentümern in Eigenleistung durchgeführt werden, sind die Ratsmitglieder bereit, aktiv mitzuhelfen, den Rückschnitt zu vollziehen.



Volkerzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, 27. Dezember 2018, 19 Uhr, findet im Grillraum des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Volkerzen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
 - 1.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

2. Verschiedenes

Volker Schäfer, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses



Werkhausen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 20. Dezember 2018 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Werkhausen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Werkhausen, 20. Dezember 2018
Ortsgemeinde Werkhausen

*Otmar Orfgen,
Ortsbürgermeister*

■ Kinderschar und Werkhausener Bürger begrüßten Nikolaus mit Liedgesang

Für die Kinder im Dorftreff in Werkhausen stand der Besuch des Nikolaus an erster Stelle. Von Beginn an fragten die Kleinsten immer wieder, wann der Nikolaus denn kommt und ob er schon unterwegs ist. Beruhigende Worte von Ortsbürgermeister Otmar Orfgen und den Eltern hielten die spannende Erwartung in erträglichen Rahmen. Als es am späten Nachmittag vor dem Dorftreff polterte und an die Scheiben klopfte, versammelten sie sich schnell und begrüßten den alten Mann in rotem Gewand mit: „Guten Tag, Nikolaus“. Der Nikolaus, sichtlich müde vom vielen Laufen, setzte sich auf einen Stuhl und lauschte dem Gesang der Kinder. Hernach verlas er die Liste der Kindernamen, griff in den großen Gabensack und überreichte jedem Kind ein Geschenk.

Doch zu Beginn des Nachmittags begrüßte der Ortsbürgermeister seine Mitbürger, wünschte ihnen einen besinnlichen und fröhlichen Nachmittag und lud sie zum Kaffeetrinken ein. Im Rahmen des Kaffeetrinkens begrüßte Orfgen zwei neue Erdenbürger und deren Familien in der Gemeinde Werkhausen. Da gab es den kleinen Phil

Baumrückschnitt auf den Ökoflächen an der „Alten Kohlstraße“

In Flur 9, auf den Ökoparzellen Nr. 162, 170, 175 und 195, muss auf insgesamt 650 m Weglänge das Baumastwerk zurückgeschnitten werden. Die Laubbaumreihe auf dem Ökogrünstreifen am „Helmenzer Weg“ wurde bereits durch den Bauhof der Verbandsgemeinde ordnungsgemäß zurückgeschnitten. Daher sollte der Ortsbürgermeister auch für den vorgenannten Rückschnitt und die Schotterarbeiten den Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragen. Laut einstimmigem Beschluss wird der Bauhof der Verbandsgemeinde mit dem Rückschnitt und den Schotterarbeiten an der „Alten Kohlstraße“ beauftragt.

Ferner stand ein Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der ADAC-Westerwald-Rallye auf der Tagesordnung.

Der Ortsgemeinderat erteilt dem MSC Altenkirchen für die Durchführung der Westerwald-Rallye am 6. April 2019 die Genehmigung zum Befahren einiger Wege in der Gemarkung Wölmersers. Die erforderlichen Absperrungen und Sicherheitsvorkehrungen sind vom Veranstalter, dem MSC Altenkirchen, eigenverantwortlich vorzunehmen und alle eventuell verursachten Schäden an den Wegen zeitnah zu beheben. Anschließend gab Ortsbürgermeister Schüller einen Sachstandsbericht über die geplante Gründung des Zweckverbands „Friedhof Birnbach“. Er berichtet über die Vorgespräche im Friedhofsausschuss Birnbach sowie über die Besprechung mit den Ortsbürgermeistern aus den zugehörigen Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen, Oberirsens und der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen.

Als Ergebnis der Besprechung ist festzuhalten, dass sich die Ortsbürgermeister dafür ausgesprochen haben, als organisatorische Form für die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung „Friedhof Birnbach“ (vorbehaltlich der jeweiligen Zustimmung des Ortsgemeinderats) einen Zweckverband zu gründen. Sofern eine Einigung über die Rahmenbedingungen mit der Kirchengemeinde Birnbach erzielt werden kann, soll dann der geplante Zweckverband die Kirchengemeinde als verantwortliche Trägerin des Friedhofs ablösen.

Einvernehmlich sprach sich der Ortsgemeinderat für die Gründung eines Zweckverbands „Friedhof Birnbach“ aus.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über das LEADER-Projekt Westerwälder Mitfahrerbanke. Eine Aktion der Kreisverwaltung Altenkirchen beinhaltet das Aufstellen von Bänken an belebten Straßen. Dort können Bürger Platz nehmen und signalisieren in eine bestimmte Richtung mitgenommen zu werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, dass sich die Ortsgemeinde Wölmersers an diesem Projekt in der beschriebenen Weise mit der Maßgabe beteiligt, dass der Projekträger - wie zugesagt - die gesamten Investitionskosten übernimmt. Sie verpflichtet sich, die sich aus dem Gestattungsvertrag ergebenden Aufgaben zu erfüllen und ermächtigte den Ortsbürgermeister, den Gestattungsvertrag mit der LAG Westerwald-Sieg, die durch den Vorsitzenden, Herrn Landrat Michael Lieber vertreten wird, abzuschließen.

Unter TOP 7 informierte Ortsbürgermeister Schüller die Ratsmitglieder wie folgt:

Regelung der Vereinnahmung von Benutzungsgebühren für gemeindliche Einrichtungen

Hier wurde von der Verwaltung die Empfehlung ausgesprochen, auf bargeldlosen Zahlungsverkehr umzustellen. Nach kurzer Beratung kam der Rat zu folgendem Beschluss: Die bisherige Regelung soll beibehalten und zur Erledigung der Kassengeschäfte eine vertragliche Regelung mit der Verbandsgemeindeverwaltung vereinbart werden.

Antrag des „Gemischten Chors Birnbach“ auf eine Befreiung von den Benutzungsgebühren des Backhauses beim Kartoffelfest am 14.10.2018

Nach kurzer Beratung stimmt der Rat diesem Antrag zu.

Schornsteinverlängerung am Backhaus

Entsprechend dem Ratsbeschluss vom 07.08.2018 hat der Ortsbürgermeister im Einvernehmen mit den Beigeordneten die Ausführung der Arbeiten einschließlich der Materiallieferung an die Firma Florian Klein vergeben. Der hierfür angedachte Kostenrahmen kann nicht eingehalten werden. Der Kostenüberschreitung von ca. 250 € brutto wurde zugestimmt.

Weitere gemeindliche Angelegenheiten:

- Ein Kostenersatz für die Entwässerung der Gemeindestraßen von 5.298 € wurde an die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen gezahlt.
- Die Baumaßnahme „Bushaltestelle Ortsmitte“ ist abgeschlossen und abgerechnet. Der Kostenrahmen wurde eingehalten.
- Ein Straßeneinlauf im Bereich „Raiffeisenstraße 2“ ist funktionslos. Auch nach der Reinigung des Einlaufschachtes durch den Gemeindegärtner funktionierte die Wasserableitung nicht. Die beauftragte Firma Schmidt & Hassel „Kanal-Service“ hatte mit den durchgeführten Spülarbeiten auch keinen Erfolg. Bevor die Firma mit größerem Gerät weitere Spülarbeiten durchführen soll, wird der Ortsbürgermeister mit den Fachleuten von den Verbandsgemeindewerken über das Problem sprechen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden weitere gemeindliche Angelegenheiten besprochen:

Grundstücksangelegenheiten

Teilungsvermessung und Flächenerwerb im Hauptstraßenbereich

Dorfausflug und Wandertag

Der diesjährige Dorfausflug in die Vulkaneifel war ein voller Erfolg. Zur Pflege der Dorfgemeinschaft wird im nächsten Jahr wieder ein Wandertag geplant. Angedachter Termin: September oder Oktober 2019.

Terminabsprachen:

Nächste Ortsgemeinderatssitzungen sind für den 29. Januar und den 19. März 2019 geplant.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
24.12.2018 Hans Schumann	95 Jahre
02.01.2019 Jürgen Eick	80 Jahre
Birnbach	
03.01.2019 Karl Wolff	75 Jahre
Fiersbach	
25.12.2018 Josef Busch	80 Jahre
30.12.2018 Sonja Klein	85 Jahre
01.01.2019 Kurt Hottgenroth	80 Jahre
Helmeroth	
22.12.2018 Karl Hausdorf	80 Jahre
27.12.2018 Gerda Birk	90 Jahre
Hirz-Maulsbach	
28.12.2018 Oskar Moritz	90 Jahre
03.01.2019 Christel Bohnet	70 Jahre
Mammelzen	
03.01.2019 Irmgard Müller	90 Jahre
Mehren	
21.12.2018 Brigitte Kölschbach	85 Jahre
24.12.2018 Erika Brans	95 Jahre
02.01.2019 Reimund Gille	75 Jahre
Neitersen	
31.12.2018 Harald Gehlhausen	75 Jahre
Oberirsens	
01.01.2019 Norbert Müller	70 Jahre
Olßen	
29.12.2018 Ludwig Puth	90 Jahre
Rettersen	
03.01.2019 Rainer Adams	70 Jahre
Schöneberg	
22.12.2018 Elfriede Eller	75 Jahre
Stürzelbach	
21.12.2018 Harald Hahn	80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten zwischen den Jahren bei der Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung und alle Nebenstellen (Gesundheitsamt, Zulassungsstelle, Abfallwirtschaftsbetrieb) in Altenkirchen sind im Dezember zwischen den Feiertagen am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar; sowie im neuen Jahr regulär wieder ab Mittwoch, 2. Januar.

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz Neue Werte in der Rentenversicherung ab Januar 2019

Beitragsbemessungsgrenze steigt
Die Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung steigt 2019 auf monatlich 6.700 oder jährlich 80.400 Euro. Wer mehr verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Beiträge zur Rentenversicherung.

Freiwillige Versicherung

Wer nicht schon per Gesetz versicherungspflichtig ist und freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, kann 2019 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1.246,20 Euro im Monat wählen. Für 2018 können freiwillige Beiträge noch bis 1. April 2019 gezahlt werden. Dann gelten auch die Werte aus 2018 (mindestens 83,70 Euro, höchstens 1.209,00 Euro monatlich).

Altersgrenzen steigen weiter

Für 1956 geborene Versicherte, die die abschlagsfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte erhalten können, erhöht sich die Altersgrenze um 2 Monate auf 63 Jahre und 8 Monate. Bei den anderen Altersrenten steigen die Altersgrenzen wegen der Rente mit 67 um einen weiteren Monat, sodass 1954 Geborene eine abschlagsfreie Regelaltersrente erst mit 65 Jahren und 8 Monaten erhalten.

Beitragssatz bleibt unverändert

Der Beitragssatz zur allgemeinen Rentenversicherung bleibt 2019 unverändert bei 18,6 Prozent. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen je die Hälfte. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine. Am schnellsten geht das auf www.driv-rlp.de/beratung

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Ein Karton mit alten Schriften - Kompaktkurs zu alten Handschriften

Zwischen den Tagen bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Kompaktkurs zum Thema „Alte Handschriften“ an. Er eignet sich besonders für Familien- und Heimatforscher, Hobbyhistoriker und für jeden, der Spaß daran hat, alte Schriften zu entschlüsseln. Wer kennt das nicht: In einem Karton vom Speicher sind schöne, von Hand geschriebene Dokumente, Briefe sogar eine Sammlung von Rezepten. Ein Stempel und Datumsangaben weisen auf die Jahre 1895 und 1923 hin; es sind also Schriftstücke, die etwa einhundert Jahre alt sind. Der Haken daran: Die Schrift ist nicht lesbar.

In den Kurs am **Donnerstag, 27. Dezember, und Freitag, 28. Dezember**, findet eine Einführung in die Welt dieser fremden Buchstaben statt und es werden umfangreiche Lese- und auch Schreibübungen gemacht, wobei auch auf die Besonderheiten solcher Dokumente eingegangen wird. Kurszeiten sind

jeweils von 10.00 bis 12.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr im Gebäude der Kreisvolkshochschule, Rathausstraße 12 in Altenkirchen. Die Kursgebühr beträgt 50 €.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 20.12.: 9.15 - 11.15 Uhr Vorweihnachtliches Markttag-Wochenvorschau-Frühstück; 14.00 - 17.00 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 14.30 - 17.00 Uhr Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19.00 Uhr Du bist nicht allein; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 21.12.: 10.00 - 12.00 Uhr Freitagstreff: Talk am Freitag; 10.00 - 12.00 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Eltern-Kind Spielgruppe Kirchenmäuse in „Aktion“

Montag, 24.12.: das MGH ist geschlossen

Dienstag, 25.12.: 11.00 - 17.00 Uhr Weihnachts-Brunch

Mittwoch, 26.12.: das MGH ist geschlossen

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Projektvorbereitung „Pflege!

Deine Zukunft“ in vollem Gang

Offene Sprechstunde für Interessierte in der Kreisverwaltung

Menschen für den Pflegeberuf begeistern und die Hemmschwellen für eine Ausbildung zu senken. Das ist die Grundidee des Projekts „Pflege! Deine Zukunft“, welches von der Kreisverwaltung, gemeinsam mit dem Landesverband des Deutschen Roten Kreuzes aufgelegt wurde. Verschiedene Einsatzstellen im Kreis sind gefunden und nun beginnt die nächste Phase der Projektvorbereitung. Das Projekt „Pflege! Deine Zukunft!“ startet in die Teilnehmerakquise. Gesucht werden Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die im Pflegebereich arbeiten möchten. Voraussetzung ist das Sprachenniveau A2 in der deutschen Sprache und das Vorhandensein der Berufsreife. Das Projekt, das im Frühjahr 2019 starten wird, vermittelt neben praktischen Erfahrungen in den Einsatzstellen vor Ort, vor allem auch berufsbezogene Sprachkenntnisse. Hier sollen vor allem praktische Sprachkenntnisse vermittelt werden und der Umgang mit der Dokumentation im Pflegebereich geübt werden. Für alle diese Schritte haben die Projektteilnehmer ein ganzes Jahr Zeit und werden als Gruppe von der Kreisverwaltung betreut.

Unterstützt werden die Projektverantwortlichen des Kreises und des DRK bei der Teilnehmerakquise auch von den ortsansässigen Spra-

chenschulen. So konnte das Projekt bereits in vielen laufenden Integrationskursen vorgestellt werden. Das Interesse der Teilnehmer war groß, es wurden viele Fragen gestellt und auch die bereits vorhandenen Deutschkenntnisse überraschten positiv.



Das Projekt „Pflege! Deine Zukunft“ startet in die Teilnehmerakquise.

Auch die Jobcenter, Migrationsdienste, Ehrenamtskoordinatoren und Initiativen der Flüchtlingshilfen werden zur Mithilfe gebeten. „Ohne das Mithelfen aller ist das Erreichen der Zielgruppe für uns sehr schwierig. Wir hoffen auf eine breite Unterstützung der entsprechenden Stellen“, so Andrea Rohrbach, Projektleiterin seitens der Kreisverwaltung.

Anmeldung und weitere Informationen - auch zu den nächsten Terminen der sogenannten „Offenen Sprechstunden“ - erhalten Sie bei **Andrea Rohrbach** per E-Mail unter andrea.rohrbach@kreis-ak.de oder auch telefonisch unter **Tel. 02681 / 81-2086**.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am **Donnerstag, 27. Dezember, und Freitag, 28. Dezember 2018**, sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St. Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Wissen und Diez sowie der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Ab Mittwoch, 2. Januar 2019, steht ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

■ Autofahrer: Vorsicht bei Treib- und Drückjagden in diesen Tagen

Immer wieder treffen Autofahrer in diesen Tagen und Wochen auf Schilder am Straßenrand, die auf Treib- oder Drückjagden hinweisen. Die Kreisverwaltung bittet die Autofahrer um Vorsicht und Beachtung der Beschilderung. Sie sollten auf jeden Fall die Geschwindigkeit im ausgeschilderten Gefährdungsbereich auf 30 km/h drosseln. In diesen Bereichen ist jederzeit mit Wildflucht über die Straße zu rechnen. Die Tiere sind aufgeschreckt und laufen in ihrer Panik willkürlich über die Fahrbahn. Da kann es böse ausgehen, wenn man mit überhöhter Geschwindigkeit ein Wildschwein anfährt. Mitunter queren auch Jagdhunde unvermittelt die Fahrbahn.

Die Beschilderung wird vom Ausrichter der Jagd beim Straßenverkehrsamt beantragt und nach einem vorgeschriebenen Beschilderungsplan aufgestellt. Es handelt sich also um eine offizielle Beschilderung, die beachtet werden muss. Die Höchstgeschwindigkeit wird mittels Verkehrszeichen auf 70 km/h, 50 km/h und dann auf 30 km/h reduziert. Bei Nichtbeachtung drohen empfindliche Bußgelder und gegebenenfalls ein Fahrverbot.

Nach der Jagd werden die Schilder sofort wieder entfernt. Die Jagden dienen der Regulierung der Wildbestände. Mit den großen und zum Teil revierübergreifenden Jagden wird noch einmal nachgeholfen, um die zahlenmäßigen Bestände sozusagen in die richtigen Bahnen zu lenken. Das gilt besonders für das Schwarzwild.

■ Zeugen für ein Gewaltdelikt auf dem Betzdorfer Weihnachtsmarkt gesucht

Am Freitag, dem 07.12.18, gegen 19:40 Uhr, wurde beim Verlassen der Toilettenanlage am Rathaus in Betzdorf während des dortigen Weihnachtsmarktes ein 30-Jähriger von hinten auf den Kopf geschlagen und fiel bewusstlos zu Boden. Eine Frau mit blonden schulterlangen Haaren kümmerte sich im Anschluss um den Verletzten. Der Tatverdächtige, in etwa im gleichen Alter, trägt längere blonde Haare auf dem Kopf, die aber an den Seiten kurzrasiert sind. Aufgrund der bisher vorliegenden Erkenntnisse könnte neben einer Körperverletzung auch ein Raubdelikt vorliegen.

Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich bei der Polizei in Betzdorf zu melden, insbesondere die Frau, die Hilfe geleistet hat. Ebenso wird um Hinweise zu dem Tatverdächtigen gebeten. Hinweise zu dem Vorfall bitte an die Kriminalinspektion Betzdorf, Telefon: 02741/926-0 oder jede andere Polizeidienststelle.

■ Tafel Altenkirchen und Suppenküche



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1

Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Sie erreichen uns montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter 0175-7635217 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de ; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Ausleihe ist kostenlos!

Traditioneller Bücherflohmarkt



Alte Schätzchen, Raritäten, Lesefutter, Ausgelesenes und Erlesenes, Dachbodenfunde, Lustiges und Skurriles, Schmöker und Schinken, Klassiker, Schwarten, lose Blätter, Heiß-Geliebtes und Unterschätztes, Souvenirs... Das alles und noch viel mehr wird in diesem Jahr wieder im Bücherflohmarkt der Bücherei zu günstigen Stückpreisen von 50 Cent bis 1 Euro verkauft.

Der Flohmarkt ist noch bis Mitte Januar während der Öffnungszeiten der Bücherei geöffnet.

Weihnachtsferien

Die Bücherei ist geschlossen vom Freitag, 21. Dezember bis einschließlich Sonntag, 6. Januar 2019.



Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 21.12.18, Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 17.00 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten Gieleroth „Spatzennest“; 19.00 Uhr Weihnachtsliedersingen in der Kirche Oberwambach – Mit klassischen sowie auch mit modernen Weihnachtslieder stimmen wir uns auf die schillernde Weihnachtszeit ein. Aber auch das Lauschen und Genießen ist erlaubt. Wir laden herzlich dazu ein!

Sonntag, 23.12., (4. Advent), Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12., (Heiligabend), Almersbach (Pfr.in Kulpe) 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel; Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe)

17.00 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski; Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 22.30 Uhr Gottesdienst in der Christnacht mit Lichterfeier

Dienstag, 25.12., (1. Weihnachtstag), Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 26.12. (2. Weihnachtstag) - Christuskirche Altenkirchen, 10 Uhr Gottesdienst für die Region

Freitag, 28.12.18., 19.00 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 30.12.18, (So. nach Weihnachten), Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst

Montag, 31.12.18, (Altjahrsabend), Oberwambach (Pfarrerin Kulpe), 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft).

Dienstag, 01.01.19, (Neujahr), Eichelhardt (Pfarrer Volk) 16.00 Uhr Gottesdienst für die Region

Freitag, 04.01.19, 19.00 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindesekretärin: J. Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen

Stadhallenweg 16 (Frau Müller)

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 23.12.2018, (4. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Diakon M. Gihardt, 10.00 Uhr Gottesdienst, Diakon M. Gihardt

Montag, 24.12.2018, (Heilig Abend): 16.00 Uhr Gottesdienst zum Heilig Abend mit Krippenspiel und Kirchenband, Pfarrerin Ehrhardt, 18.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei, Pfarrer Zeidler, 22.00 Uhr Christmette mit dem Posaunenchor, Pfarrerin Weber-Gerhards

Dienstag, 25.12.2018, (1. Weihnachtstag): 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Ehrhardt

Mittwoch, 26.12.2018, (2. Weihnachtstag): 10.00 Uhr Regionengottesdienst, Pfr. Zeidler

Donnerstag, 27.12.2018: 19.30 Uhr Konzert der Kölner Philharmonie

Sonntag, 30.12.2018: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfarrerin Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Weber-Gerhards

Montag, 31.12.2018, (Silvester): 18.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, Pfarrer Zeidler

Dienstag, 01.01.2019, (Neujahr): 16.00 Uhr Regionengottesdienst in Eichelhardt

Offenes Singen zum Advent

Zum Offenen Singen zum Advent laden die musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde Altenkirchen herzlich am Sonntag, 16.12., um 17.00 Uhr in die Christuskirche Altenkirchen ein.



Neben Vortragsstücken des Posaunenchores, des Ökumenischen Kinderchores und der Kantorei werden adventliche und weihnachtliche Lieder zur Einstimmung auf die Festzeit mit der Gemeinde gesungen. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang erbeten.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 21.12.: 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 23.12. (4. Advent): Kircheib: 10.15 Gottesdienst

Montag, 24.12. - Heilig Abend: Asbach: 15 Uhr: Kleinkindergottesdienst, mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor, 16.00 Uhr Gottesdienst, Kircheib: 17.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.12. (1. Weihnachtstag): Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 26.12. (2. Weihnachtstag): Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 30.12.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Montag, 31.12. - Silvester: Kircheib: 17.00 Uhr Gottesdienst
Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 21.12.2018 bis einschließlich 02.01.2019 nur stundenweise geöffnet, bitte vereinbaren Sie einen Termin oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 21.12.2018: Birnbach: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, Weyerbusch: 19.30 Probe Posaunenchor

Samstag, 22.12.2018: Birnbach: 10.00 - 12.00 Generalprobe Krippenspiel

Sonntag, 23.12.2018 (4. Advent): Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Montag, 24.12.2018 (Heilig Abend): Birnbach: 15.00 Gottesdienst für Groß & Klein & Mittendrin (Pfr. Turk) mit Krippenspiel, 17.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), es singt der Kirchenchor, 23.00 Mitternachtsmette; Weyerbusch: 17.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann), es spielt der Posaunenchor, im Anschluss an diesen Gottesdienst laden wir zu einem weihnachtlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss ein.

Dienstag, 25.12.2018 (1. Weihnachtstag): Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk) mit Abendmahl, es singt der Kirchenchor

Mittwoch, 26.12.2018 (2. Weihnachtstag): Flammersfeld: 19.00 Gottesdienst in der Region, Taizé-Gottesdienst

Donnerstag, 27.12.2018: Weyerbusch: 18.00 Weihnachtswandlung des CVJM-Männerkreises - ca. 20.00 Einkehr

Sonntag, 30.12.2018: Birnbach: Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Montag, 31.12.2018 (Altjahresabend): Birnbach: 18.00 Gottesdienst (Pfr. Turk)

Herzliche Einladung

Die Kirchengemeinde Birnbach lädt am Heiligabend im Anschluss an den 17.00 Uhr-Gottesdienst in Weyerbusch zu einem weihnachtlichen Beisammensein ein.

Groß und Klein sind herzlich willkommen.

Erzählen, Hören, Singen, Lachen ... sollen die Weihnachtsbotschaft festigen und uns noch eine Stunde in froher Runde zusammenführen! Ein kleiner Imbiss ist vorbereitet.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG, 20.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

SONNTAG, 23.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Mike Ponsford

HEILIGABEND, 24.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.00 Uhr Gottesdienst mit der Jungschar

SILVESTER, 31.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.00 Uhr Silvesterempfang, 16.30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst, Predigt Mike Ponsford

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage);

Kontakt: Klaus Engers, 57612 Racksen,

Tel. 02682-1211

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 20.12.2018: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Samstag, 22.12.2018: 17.00 Uhr Weihnachtszeit in Eichelhardt

Sonntag, 23.12.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst

in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, den 24.12.2018, Heiligabend: 16.00 Uhr Familiengottesdienst in Hilgenroth, mitgestaltet von der Kindergruppe - Pfr. Volk, 22.00 Uhr Christmette in Hilgenroth - mit Pfr. Volk und Ursula Heuer

Dienstag, den 25.12.2018, 1. Weihnachtstag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - mitgestaltet von der Kantorei Hamm - Pfr. Volk und Katharina Würden-Templin

Mittwoch, den 26.12.2018, 2. Weihnachtstag: 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Altenkirchen, 10.15 Uhr Gottesdienst in Kropbach - Weihnachtslieder singen

Sonntag, den 30.12.2018: 10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Almersbach und Altenkirchen

Montag, den 31.12.2018, Silvester: 16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Hilgenroth mit Abendmahl - Pfr. Volk

Dienstag, den 01.01.2019, Neujahrstag: 16.00 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Abendmahl, mitgestaltet vom Posaunenchor - Pfr. Volk und Katharina Würden-Templin, anschließend Neujahrsempfang

Weihnachtszeit in Eichelhardt

am Samstag, den 22.12.2018 im ev. Gemeindehaus

Seit einigen Jahren gibt es die „Weihnachtszeit in Eichelhardt“, zu der Orts- und Kirchengemeinde einladen.

Bei diesem Treffen, geht es vor allem darum, dass sich Menschen begegnen und Gemeinschaft pflegen. Wir laden für den 22.12.2018 ab 17.00 Uhr in das Gemeindehaus nach Eichelhardt ein.

Der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus wird wieder von den Kindern des Eichelhardter Kindergartens geschmückt. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss, Getränken und einem kleinen Programm. Herzliche Einladung !

■ Evangelische Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg

FREITAG, 21.12.18: 19.00 Uhr Time-out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 22.12.18: 19.30 Uhr Jugendhauskreis in Mehren

SONNTAG, 23.12.18: 4. Advent: 10.30 Uhr Gottesdienst in Mehren mit anschließendem Kirchenkaffee; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Schöneberg (Probe fürs Krippenspiel)

MONTAG, 24.12.2018, (Heilig Abend): 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Schöneberg; 17.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Schöneberg; 23.00 Uhr Mitternachtsmette in Schöneberg

DIENSTAG, 25.12.2018, (1.Weihnachten): 10.30 Uhr Gottesdienst in Mehren mit Feier des Abendmahles

MITTWOCH, 26.12.2018, (2. Weihnachten): 19.00 Uhr Taizé Gottesdienst in Flammersfeld

FREITAG, 28.12.18: 19.00 Uhr Time out Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren

Silvester

31.12.2018 - anders als im Gemeindebrief abgedruckt! 17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahles in Schöneberg; **18.30 Uhr** Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls in Mehren

Urlaub

Die Gemeindebüros sind vom 21.12.2018 bis einschließlich 06.01.2019 nicht besetzt!

Haushaltsbeschluss:

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 07.01. bis 18.01.2019 zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros öffentlich aus.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinsam: Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 23.12.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikant Schneider

Heilig Abend, 24.12.2018: 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Wahlrod, 22.00 Uhr Christvesper in Wahlrod, beide Gottesdienste hält Pfarrer Jacobi

1. Weihnachten, 25.12.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

2. Weihnachten, 26.12.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Jacobi

SONNTAG, 30.12.2018: 10.00 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Jacobi

Silvester, 31.12.2018: 17.00 Uhr Altjahrgottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Jacobi

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548

E-Mail: buerou@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 21.12.18: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Sonntag, 23.12.18: 10.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 24.12.18: siehe unter „Hinweise“

Dienstag, 25.12.18: 10.30 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag, mit den Kirchenchören AK und Beul

Mittwoch, 26.12.18: 10.30 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag

Sonntag, 30.12.18: 10.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 31.12.18: 18 Uhr Jahresschlussmesse

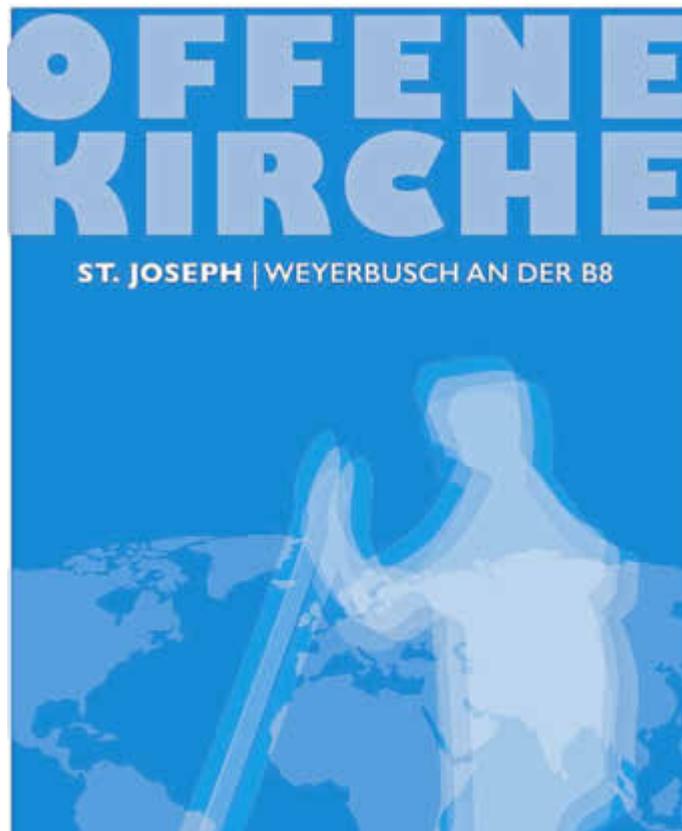
Mittwoch, 02.01.19: 9.30 Uhr Besuch der Sternsinger im Theodor-Fliedner-Haus; 10.00 Uhr Besuch der Sternsinger im DRK Seniorenzentrum; 10.30 Uhr Besuch der Sternsinger beim Bürgermeister; 11.00 Uhr Besuch der Sternsinger beim Landrat; 18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03.01.19: 10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 22.12.18: 16.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 25.12.18: 9.00 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag

Kirche St. Joseph Weyerbusch**Sonntag, 23.12.18:** 17:00 Uhr feierliche Adventandacht**Montag, 24.12.18:** siehe unter „Hinweise“**Mittwoch, 26.12.18:** 9.00 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag**Samstag, 29.12.18:** 16.30 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**Feierliche Adventsandacht**

... in der „Offenen Kirche“ **am Sonntag, 23.12. 2018**, um 17.00 Uhr in St. Joseph/Weyerbusch, Kölnerstraße 17 - „Emmanuel - Gott ist mit uns“; Orgel: Thorsten Schmehr; Texte: Sr. Barbara Schulenberg
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 21.12.18: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet**Sonntag 23.12.18:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe**Montag, 24.12.18:** 22.00 Uhr Christmette**Dienstag, 25.12.18:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Festmesse zum ersten Weihnachtstag**Mittwoch, 26.12.18:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Festmesse zum zweiten Weihnachtstag**Freitag, 28.12.18:** 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet**Sonntag, 30.12.18:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe**Dienstag, 01.01.19:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Neujahrsmesse für den Seelsorgebereich**Hinweis:****Bitte beachten Sie die sich zum Vorjahr geänderten Gottesdienstzeiten an Heilig Abend in****Altenkirchen:** 14.30 Uhr Krippenfeier für Kinder; 16.00 Uhr Familienchristmette; 18.00 Uhr Christmette**Weyerbusch:** 19.30 Uhr Christmette**■ Jehovas Zeugen Altenkirchen**

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 23.12.18, 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „**Wie man Satans Schlingen meidet**“; 14 - 15.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „**Was für einen Namen machst Du Dir bei Gott**“. Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „**Vertraue der dynamischen Führung des Christus**“

Biblicher Leittext: **(Matthäus 23:10)** „**Einer ist Euer Führer, der Christus**“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“: Aus dem Bibelbuch Apostelgeschichte, Kapitel 17 bis 18 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „**Predigen und lehren wie Paulus**“.

Wie können wir uns an Paulus ein Beispiel nehmen? Wir können mit der Bibel argumentieren und unsere Argumente auf den

Zuhörer abstimmen. Wir können zu Zeiten und an Orten predigen, wo wir am ehesten Leute antreffen. Um eine gemeinsame Basis zu finden, ist es gut, auf die Glaubensansichten anderer Rücksicht zu nehmen. Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „**Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben**“

Mittwoch, 26.12.18, 19 - 20.45 in deutscher Sprache**Donnerstag, 27.12.18,** 19 - 20.45 in russischer Sprache**Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.**

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org.

Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. AltenkirchenÜberkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de**Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):**

Wir sind in der Winterpause vom 20.12.2018 bis zum 11.01.2019.

Am Donnerstag, 17.01.2019, sind wir wieder von 9 - 13 Uhr mit leckeren Kaffeespezialitäten, selbstgebackenen Kuchen, kleinen Snacks uvm. für Euch da.

SPECIAL - Weihnachts-Café

Am Freitag, 21. Dez. 2018, 13 - 19 Uhr öffnet unser Begegnungscafé ‚friends‘ nochmal seine Türen.

**Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):****Mo 24.12.,** 16 Uhr Heiligabend-Gottesdienst**So 13.01.,** 10.30 Uhr**Kontakt:**

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)****Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen****Samstag,** 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)**Sonntag,** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0-3 Jahre), Ansprechpartner: Claudia Müller Tel. 015774627460, 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 16.30 - 18.15 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0-3 Jahre), Ansprechpartner: Claudia Müller Tel. 015774627460

Die Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de Wöchentliche und aktuelle Infos zum Gemeindeleben finden Sie auch in unserem wöchentlichen Newsletter. Schnell und einfach auf unserer Website www.efg-woelmersen.de anmelden.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst am Heilig-Abend um 16.00 Uhr und zum Gottesdienst am Silvester-Abend um 18.00 Uhr!

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20.00 Uhr: Hauskreise (Tel.: 02681/70804 u. 9449940)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 08.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis und um 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17.00 - 19.00 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre); 18.00 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508);

FREITAG, 16.00- 18.00 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir unsere Ferien-Action für Kids am 20.12.2018 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr an. Anmeldung bei Jugendpastor Stanek erforderlich.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeführer, Tel. 02681/3340), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de.

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR), Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienste finden am Sonntag, 23. + 30. Dezember 2018, um 10.30 Uhr statt. Unser Heiligabend-Gottesdienst findet am 24. Dezember um 16.00 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

(In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt.)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit). Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.00 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Thema des Gästeabends: Wahre Unabhängigkeit: „Dies ist mein erster Rat: Besitze ein reines gütiges und strahlendes Herz, damit du unvergängliche Souveränität erlangst, während von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Baha'u'llah)

Interreligiöse Andacht: Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW: Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 23.12.2018 (4. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst „Gott ist uns in seiner Liebe nah“; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Dienstag, 25.12.2018 (1. Weihnachtstag): 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bibellesung „Zeichen der Liebe Gottes“

Sonntag, 30.12.2018: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss „Gott tut Großes“

Sonntag, 06.01.2019: 10 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen. Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchtort!

■ Weihnachten im Schuhkarton

Über 500 Schuhkartons für bedürftige Kinder

Wieder haben sich zahlreiche Menschen auf den Weg gemacht, um die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton®“ zu unterstützen. Auch viele Westerwälder packten Schuhkartons mit Geschenken für bedürftige Kinder. So konnten die Annahmestelle in Kettenhausen in Kooperation mit der Sammelstelle der Ev. Kirchengemeinde in Kroppach über 500 Päckchen auf die Reise schicken.



Talia und Stefanie Marenbach aus der Annahmestelle in Kettenhausen, sprechen Päckchenpackern, Helfern, Unterstützern und Spendern ihren aufrichtigen Dank aus: „Wir freuen uns, dass sich so viele Menschen die Zeit genommen haben, auch Kinder in anderen Regionen der Welt zu beschenken“. Zu den diesjährigen Empfängerländern zählen u.a. die Ukraine, Moldau, Lettland, Rumänien, Serbien, Litauen und Georgien. Dort werden die Päckchen im Rahmen von Weihnachtsfeiern von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet an bedürftige Kinder weitergegeben. Ab Ende Dezember werden auf der Website www.weihnachten-im-schuhkarton.org, auf Facebook www.facebook.com/WeihnachtenimSchuhkarton und auf Instagram www.instagram.com/weihnachtenimschuhkarton erste Fotos und Berichte der Verteilungen veröffentlicht.

Aus Vereinen und Verbänden

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm Januar 2019

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen
dienstags, ab 08.01. 17:30h – 21:15h
20-mal kostenfrei

Referentin: Regina Groß
Alphabetisierungs-Dozentin

Literaturwerkstatt Altenkirchen

mittwochs, ab 2.1.
19:30h-22h 1,50 € p. Termin
Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

FELDENKRAIS - Bewusstheit durch Bewegung

mittwochs, ab 16.01., 19 – 20:30 Uhr,
10-mal 100 €

Referentin: Christina Schneider
Dipl. Sozialpädagogin, lizenzierte FELDENKRAIS-
Pädagogin

Gestalttherapie

Infoabend zur Ausbildung zum / zur
Gestalttherapeutischen BeraterIn
Donnerstag, 10.01., 18:30 – 20:30 Uhr, kostenfrei

Referentin: Anke Pfeffermann
seit 25 Jahren Lehrtherapeutin, Supervisorin und
Ausbilderin in Gestalttherapie (DVG),
Traumatherapeutin in eigener Praxis

Yoga Einführung

donnerstags, ab 17.01. 20:15h-21:45h
9-mal 90 €

Yoga für Fortgeschrittene

donnerstags, ab 17.01. 18:30h-20h
9-mal 90 €

Referentin: Marita Wäschenbach
Yoga-Übungsleiterin

Den Übergang meistern – von der Schule in die Ausbildung

Infoabend bzw. Workshop

Infoabend: Dienstag, 29.01., 18 – 20 Uhr,
kostenfrei

Workshop: 01. und 02. 03., Fr. 13:30 – 17:30 Uhr,
Sa. 8 – 15 Uhr 175 €

Referentin: Karin Döring
Coach & Trainerin, Unternehmensberaterin im
Ausbildungsmanagement

Qi Gong

montags, ab 30.7. 18:30h-20h
9-mal 90 €

Tai Chi

montags, ab 30.7. 17h-18:30h
9-mal 90 €



-Anzeige-

NOTDIENST **ABFLUSS VERSTOPFT ?** **www.sh-kanal.de**
 Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel seit 1974
 • Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
 • Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
 • Öl- u. Fettabscheiderentsorgung
 Weyerbusch ☎ (02686) 95 250

■ Förderverein Freiwillige Feuerwehr Löschzug Altenkirchen e.V. Jahreshauptversammlung am 12. Januar

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2019 möchten wir hiermit alle Mitglieder des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Löschzug Altenkirchen e.V. recht herzlich einladen.

Tagesordnung:
 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Bericht des Geschäftsführers; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht der Wehrführung; 5. Aussprache zu den Berichten; 6. Bericht der Kassenprüfer, mit Entlastung des Vorstands; 7. Wahlen des 1. Vorsitzenden; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Verschiedenes
 Wir würden uns freuen, Sie/Dich am 12. Januar 2019 um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Altenkirchen begrüßen zu dürfen. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung sind nach § 8 Abs. 3 der Satzung spätestens eine Woche vorher dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

■ SPD Ortsvereine Altenkirchen-Weyerbusch, Flammersfeld und Horhausen Gemeinsame Versammlung - SPD unterstützt Bürgermeister Fred Jüngerich

In der jüngsten gemeinsamen Versammlung der SPD Ortsvereine Altenkirchen-Weyerbusch, Flammersfeld und Horhausen gaben die Mitglieder ein einstimmiges Votum zur Unterstützung von Fred Jüngerich in der Bürgermeisterwahl 2019 im Mai 2019 ab. Nachdem sich bereits im Vorfeld der Ortsverein Altenkirchen-Weyerbusch und die SPD Fraktion im Verbandsgemeinderat Altenkirchen auf eine Unterstützung geeinigt hatten, beschloss man, sich die Zustimmung der Mitglieder einzuholen. Die Abstimmung verlief eindeutig. Einstimmig wollen die Sozialdemokraten Fred Jüngerich zur Seite stehen. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden die Kandidaten zur Wahl des Verbandsgemeinderats Altenkirchen-Flammersfeld im Mai 2019 aufgestellt. Dabei gab es neben der Frauenquote auch zu beachten, dass die Kandidaten aus Flammersfeld und Horhausen nach der 1:2 Regel, auf die man sich geeinigt hatte, eingereicht werden sollten. Die SPD geht mit dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen Rainer Dünge an der Spitze in die Wahl. Auf den nächsten neuen Plätzen stehen Petra Eul-Orthen aus Horhausen, Horst Klein aus Neitersen, Dr. Kirsten Seelbach aus Almersbach, Kai Baumann aus Flammersfeld, Ellen Creutzburg aus Altenkirchen, Frank Bettgenhäuser aus Neitersen, Ingrid Baumann aus Flammersfeld, Guido Barth aus Hilkenhausen und Katja Schütz aus Gieleroth.



„Es kandidieren alte Hasen und junge Leute“, stellte der stellvertretende Fraktionssprecher Horst Klein fest. „Wir haben eine gute Mischung.“ Die Vorsitzenden Ingrid Baumann vom Ortsverein Flammersfeld, Doris Ecker vom Ortsverein Horhausen und Anka Seelbach vom Ortsverein Altenkirchen-Weyerbusch zeigten sich zufrieden mit dem Ergebnis und der guten Zusammenarbeit.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Infoabend zur Ausbildung zum / zur Gestalttherapeutischen Berater /-in

Gestalttherapie ist eine humanistische psychotherapeutische Methode. Sie zeichnet sich aus durch Achtsamkeit, Wahrnehmung von Kontakt, Gefühlen und Körperwahrnehmung im „Hier und Jetzt“, durch Lebendigkeit, Kreativität und Wertschätzung. Gestalttherapie ist auch tiefenpsychologisch orientiert.

Geeignet ist die Methode für alle, die in sozialen, pädagogischen, medizinischen, beratenden und therapeutischen Berufen tätig sind - und für alle anderen, die die Methode kennenlernen und erfahren möchten. Gestalttherapie bereichert ebenso Personen in Management, Leitung und Personalführung.

Die Methode kann letztendlich allen Interessierten nutzen. TeilnehmerInnen berichten immer wieder, dass sie von den vermittelten Inhalten auch persönlich sehr profitieren und ihre Lebenswege positiv verändern.

Referentin: Anke Pfeffermann, seit 25 Jahren Lehrtherapeutin, Supervisorin und Ausbilderin in Gestalttherapie (DVG), Traumatherapeutin in eigener Praxis

Infoabend: Donnerstag, 10.01., 18:30 - 20:30 Uhr, kostenlos. Der Kurs findet ab 09./10. März an 10 Wochenenden, samstags 10 - 17 Uhr, sonntags 10 - 15 Uhr statt.

Tai Chi
 Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Übenden praktiziert. Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert. Die Tai Chi-Form der Familie Yang, der Yang-Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren.

Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi-Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe.

Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

Schwerpunkt des aktuellen Kurses: In der neuen Tai Chi Reihe am Nachmittags werden die Bewegungsabläufe des Yang-Stils unterrichtet. Sie ist offen für alle AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Referent: Michael Schmidt
 Montags, ab 14.01., 17 - 18:30 Uhr, 8-mal, 80 €

Qi Gong
 Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi-Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burn-out) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von Gong liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein. Schwerpunkt des aktuellen Kurses: Spezielle Qi Gong-Übungen, die reinigend und entschlackend auf den Körper wirken. Mit einer guten Vorbereitung ins neue Jahr zu starten, sorgt für mehr Gelassenheit und Ausdauer.

Referent: Michael Schmidt
 Montags, ab 14.01., 18:30 - 20 Uhr, 8-mal, 80 €
 Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ SPORTING Taekwondo Julien Pascal Weber gewinnt die Silbermedaille beim Münster-Detmold-Cup



Aufgrund eines Gegnermangels für unseren Nationalkadersportler beim Euregio-Cup fuhr das Schwergewicht auf ein alternatives Turnier. Nach einem Sieg im Halbfinale verstärkten sich Vorverletzungen am Fuß deutlich, wodurch das Finale gegen einen zugegebenermaßen guten holländischen Kontrahenten nicht zu 100% gekämpft werden konnte. Nichtsdestotrotz kann mit Stolz auf die trotz Verletzung erkämpften Silbermedaille blicken. Infos zum Verein erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder auf www.sporting-taekwondo.de

■ Kinderschutzbund Altenkirchen e. V.



**Kurzweiliger und informativer Vortrag
„Harmonischer Familienalltag - aber wie?“**

Mit großem Interesse lauschten die Teilnehmer der Referentin Dipl.-Pädagogin Sandra Schmidt zum Thema friedliches und harmonisches Miteinander. Wer kennt das nicht: In manchen Situationen läuft es einfach nicht rund, und der Streit ist vorprogrammiert. Welche Möglichkeiten es gibt, Kinder darin zu unterstützen, schon früh aktive Kooperationspartner zu werden, zeigte Sandra Schmidt anhand der Marte Meo Methode.



Dipl.-Pädagogin Sandra Schmidt referierte im Kinderschutzbund Altenkirchen über die Marte Meo Methode

In kurzen Videosequenzen wurde die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern, z. B. in einer Wickelsituation oder bei den Hausaufgaben gezeigt und damit Basiselemente der Methode veranschaulicht. Die Zuhörer bekamen hilfreiche und konkrete Informationen, wie sie die Entwicklung ihrer Kinder unterstützen und so die emotionale Verbundenheit stärken können. Eltern können dadurch im Alltag gezielter reagieren und ihn friedlicher gestalten.

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am **Dienstag, 22. Januar 2019**, findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Westerwälder Radsportfreunde e.V. im

Cafe Hähnershof in Obererbach statt.

Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende;
2. Bericht des Geschäftsführers;
3. Kassenbericht des Schatzmeisters;
4. Bericht der Kassenprüfer;
5. Entlastung des Vorstands;
6. Wahl eines Kassenprüfers;
7. Verschiedenes

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V.

- Bezirk Altenkirchen



Landfrauen Altenkirchen besuchten den Weihnachtsmarkt in Erfurt

Die letzte Fahrt des Jahres 2018 der Altenkirchener Landfrauen ging in den Osten Deutschlands. Auf der mehrtägigen Reise wurden das Erlebnis Bergwerk Merkers, die Viba Nougatwelten und die Städte Erfurt und Weimar besucht.



Im Bergwerk Merkers ging es mit dem Förderkorb 800 m in die Tiefe. Die große Reisegruppe war beeindruckt von der faszinierenden Kristallgrotte und den funkelnden Salzkristallen. 500 m unter der Erde konnten die Besucher den Abbau des Kaliums, des „weißen Goldes“ in der Vergangenheit und der heutigen Zeit erle-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE^{KG}

ben. Staunend verfolgte man die Lasershow im Konzertsaal und bewunderte den historischen Goldraum mit Spuren des legendären Reichsbankschatzes.

In Schmalkalden besuchten die Landfrauen die Viba-Nougatwelten. Die Erlebnis-Confiserie und die gläserne Manufaktur sowie die diversen Kostproben waren ein Augen- und Gaumenschmaus.

Am nächsten Tag stand die Stadt Erfurt auf dem Programm. Das monumentale Ensemble aus Mariendom und Severinkirche bildet die ideale Kulisse für den Erfurter Weihnachtsmarkt. Vom Domplatz über den Fischmarkt, die Krämerbrücke, den Anger bis zum Willy-Brandt-Platz bieten Händler in mehr als 200 Holzständen alles an, was zum Weihnachtsfest gehört und locken damit alljährlich etwa 2 Millionen Gäste an.

Am letzten Tag der Reise besuchten die Landfrauen die Goethestadt Weimar. Nach einem Stadtrundgang und dem Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes ging es wieder zurück auf den Westerwald. Die Teilnehmer bedankten sich herzlich bei Elke Hackbeil für die Organisation der schönen Fahrt.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



lädt Jung und Alt ein zur „Fackel-Wanderung“

am Samstag, 29.12.2018. Alle Wanderer treffen sich um 17 Uhr am Landgasthof Koch in Fluterschen. Wanderzeit etwa 1 ½ bis 2 Stunden mit Zwischenstopp an der Schutzhütte Forsthaus (Glühwein und Kinderpunsch) und abschließende Einkehr mit Jahresausklang im Haus Koch (dort Eintopf mit Würstchen). Fackeln werden zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325 und Bernd Krämer, Tel. 02681/6161. Dieses Mal wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Auch Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

■ MGV 1866 Hilgenroth

Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2019

Am Samstag, 12.01.2019, um 20 Uhr, findet im Bürgerhaus „Sonnenhof“ in Hilgenroth die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV 1866 Hilgenroth statt. Neben den Regularien stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Sonnenhof ist ab 19 Uhr geöffnet.

■ Sportfreunde Ingelbach



Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2019

Zur Jahreshauptversammlung der Sportfreunde Ingelbach e.V. laden wir hiermit herzlich ein. Sie findet statt am Samstag, 26. Januar 2019, um 20 Uhr in der Gaststätte Krack in Ingelbach.

Tagesordnung: 1. Totengedenken; 2. Geschäftsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Berichte von den

Abteilungen, a) Fußball: SG Ingelbach/Borod-Mudensbach, b) Gymnastik, c) Tanzsportgruppe „InMotion“, 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 6. Neuwahlen der Kassenprüfer; 7. Anhebung der Mitgliedsbeiträge, Alt: Erwachsene bisher 5 € Neu: Erwachsene jetzt: 6 €, Alt: Jugendliche bisher 4 € Neu: Jugendliche jetzt: 4 €, Alt: Familienbeitrag bisher 6 € = 72 € Neu: 7 € = 84 €. Die Mindestmitgliedsbeiträge gelten ausschließlich für einen einzelnen Erwachsenen bzw. ein einzelnes Kind/Jugendlicher. Der Beschluss

-Anzeige-

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam.

... im Zentrum des Naherholungsgebietes
Schauen Sie einfach mal
Wir bieten:

Wir wünschen allen ein frohes Fest
und ein gesegnetes neues Jahr

... nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

zur Anhebung der Mindestmitgliedsbeiträge erfolgte in der Mitgliederversammlung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz im Juni 2016. 8. Termine 2019; 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 10. Verschiedenes
Über zahlreiches und pünktliches Erscheinen würden wir uns freuen.

Nikolausfeier

Der Nikolaus kam und besuchte über 30 Kinder in Ingelbach im Dorfgemeinschaftshaus. Seine Rentiere mussten leider draußen warten, aber der Schlitten war vollbepackt mit Geschenken.



v.l.: Der Nikolaus, seine Helfer Tina Weber und Tom Birk
Sportfreunde Ingelbach

Foto:

Bevor der Nikolaus diese verteilen konnte, haben die Kinder ihn erstmal mit dem traditionellen Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“ begrüßt.

Einige Kinder boten Gedichte oder Lieder dar und jedes Kind bekam ein schönes Geschenk. Da in Ingelbach natürlich alle Kinder immer lieb sind, konnte der Nikolaus seine Rute wieder mitnehmen und weiterziehen.

■ FFC Hilgenroth e.V.

Jahreshauptversammlung am 28. Dezember

Der FFC Hilgenroth e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2018 am Freitag, 28. Dezember 2018, um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Sonnenhof in Hilgenroth.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Verlesen des Geschäftsberichtes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Spielbericht; 6. Ehrungen; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Neuwahlen; 10. Planungen für 2019; 11. Verschiedenes
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

■ Sängervereinigung Ingelbach

Bei Weihnachtsfeier langjährige Mitglieder geehrt

Alle Jahre wieder lädt die Sängervereinigung Ingelbach e.V. aktive Sängerinnen und Sänger sowie deren Begleitungen zur Weihnachtsfeier ein. In diesem Jahr stand neben dem üblichen Weihnachtsessen, Wichteln und gemütlichem Beisammensein noch ein besonderer Punkt auf der Tagesordnung: Ehrungen langjähriger Mitglieder. Zunächst nahm Beate Hachenberg von Manfred Hain, dem Geschäftsführer des Kreischorverbandes Altenkirchen, die Urkunde für 40 Jahre Singen im Chor entgegen. 1978 begann sie, im Chor Luckenbach zu singen und ist bis heute begeisterte Sängerin. Manfred Hain und Vereinsvorsitzende Marietta Seemann-Mink gratulierten und bedankten sich für das langjährige Engagement, verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft. Danach wurden fünf Mitglieder für langjährige Singetätigkeit gewürdigt und zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt: Luise Bachenberg, Brigitte Hassel, Erika Röder, Elfriede Vohl und Walter Melis. Als Dank und Anerkennung verliehen Manfred Hain und Marietta Seemann-Mink Urkunden und Blumensträuße. Die Vorsitzende fand lobende Worte für die Ehrenmitglieder: „Seit über 60 Jahren seid Ihr dem Gesangverein treu verbunden, wart immer Vorbild und habt sogar schwierige Texte in Englisch gemeistert.“



vorne (v.l.): Elfriede Vohl, Walter Melis, Erika Röder; hinten (v.l.): Beate Hachenberg, Manfred Hain, Brigitte Hassel, Luise Bachenberg, Martin Wanner, Marietta Seemann-Mink

Einen Ausblick für 2019 gab Dirigent Martin Wanner. Das 70-jährige Jubiläum wird mit einem Konzert am 21./22. September gebührend gefeiert, der dazu gegründete Projektchor hat mit externer Verstärkung die Proben aufgenommen. Wanner dankte allen Aktiven für die gute Zusammenarbeit im scheidenden Jahr und für die gelungenen Auftritte. Die Sängervereinigung kann zufrieden auf das Jahr 2018 zurückblicken und widmet sich jetzt motiviert der Jubiläumsfeier.

Wer gerne im Projektchor mitsingen möchte, kann sich auch jetzt noch anmelden. Der **nächste Probetermin** findet am **17.01.2019** statt. Ein musikalisches Potpourri, das Bezug auf 70 Jahre Musikgeschichte nimmt, wird beim Konzert aufgeführt. Informationen: <http://www.ingelbach.de/saenger.html>

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Ausflug an die Ahr

Der Vorstand des MGV Hüttenhofen organisierte im Oktober einen Ausflug an die Ahr.

Mit einem Reisebus machte sich die Reisegruppe mit 31 Personen gegen 12:30 Uhr auf den Weg. Erstes Ziel der Reise war der Besuch des „Regierungsbunkers“ in Marienthal bei Altenahr. Nach der Führung bekam man gezeigt, wie spartanisch im Falle eines Atomangriffs die Regierungsmannschaft dort hätte leben müssen. Zurück am Bus, hatten die beiden Vorsitzenden Frank Meyer und Gerhard Demmer einen leckeren Imbiss vorbereitet. Gestärkt ging die Tour danach weiter nach Altenahr auf ein Weinfest. Gegen 23 Uhr gings wieder nachhause.

■ SV „Adler“ Michelbach

Weihnachtsfeier der Ortsgemeinde Michelbach und des Schützenvereins trotzte auch Sturm und Regen

Ortschef Hans Kwiotek durfte trotz der widrigen Umstände eine überschaubare Anzahl Senioren und Kinder aus der Ortsgemeinde und des Schützenvereins „Adler“ begrüßen, bei der mancher sich jedoch davon abhalten ließ, wegen des Wetters nicht teilzunehmen. Franziska Hüsch, als Erzieherin tätig, hatte es übernommen, den Ablauf der Feier zu organisieren. Es begann mit einer visuell unterstützen Vorlesung einer langen Weihnachtsgeschichte durch Franziska Hüsch und Julia Ulonska. Weitere vorgetragene Weihnachtsgedichte bildeten den Übergang zum Kaffeetrinken.



Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken, das durch Frauen des Vereins wiederum bestens organisiert war, erschien - untermalt mit einem gemeinsamen Weihnachtslied - der erwartete Nikolaus.

Dieser hatte es doch geschafft, durch den Wind und den vielem Regen zu den Kindern zu kommen. Er brachte ihnen die ersehnte Nikolaustüte, wobei sich wieder erwies, dass der Nikolaus doch immer noch einen gewissen Respekt erzeugt. Stotternd wurde so mancher Beitrag mit abgewendetem Blick vorgetragen. Dank sprach er dann auch der Organisatorin Franziska Hüscher aus.

Die beiden ältesten Teilnehmer des Nachmittags, die

Eheleute Krug, wurden vom Ortsbürgermeister und dem Nikolaus ebenfalls noch bedacht. Überraschenderweise waren beide bereit, dem Nikolaus sogar noch einen Weihnachtsbeitrag aus früherer Zeit darzubringen.

■ Pustebäumchen präsentieren an der VdK-Adventsfeier das „Theaterstück vom Regenbogenfisch“

Bereits zum zweiten Mal trugen die Kinder von der Kita Pustebäume in Neitersen auf Wunsch zur Gestaltung der VdK-Adventsfeier bei. Im Rahmen eines ganzjährigen „Plastik-Müllprojekts“ hatten die Pustebäumchen unermüdlich mit ihren Erziehern Bastian Zeuner und Vaiva Zurawski ein musikalisches Theaterstück vom Regenbogenfisch eingeübt.

Kulissenbau und Kostüme herstellen ergänzten die Vorbereitungen für die Aufführungen. Nachdem im Sommer die Premiere des Theaterstücks vor den Kita-Eltern stattfand, folgte nun die zweite Aufführung an der VdK-Adventsfeier.



Mit einem sehr eindrucksvollen Kulissenbau hatten die Erzieher Bastian Zeuner und Vaiva Zurawski die Bühne des ev. Gemeindehauses in Schöneberg in eine schillernde Meereswelt verwandelt. Während Vaiva Zurawski die Geschichte vorlas, spielten, sangen und tanzten die Kinder als Fische verkleidet sehr selbstbewusst und freudvoll über die Bühne. Bastian Zeuner unterstützte mit Klavierbegleitung die Aufführung.

Großer Applaus wurde vom Publikum gespendet und abschließend noch gemeinsam das Lied „Kling Glöckchen“ gesungen. Bodo Nöchel überreichte den Kindern als Gage Nikolaus und einen Spiele-Einkaufsgutschein in Höhe von 25 Euro.

Die „Pustebäumekinder“ hatten auch ihre „Förderverein-Spendenkasse“ mitgebracht und baten das Publikum um eine Spende. Der Erlös würde der Finanzierung eines Besuchs im Sea Life in Königswinter zugeführt.

Gerne und bereitwillig wurde die Kasse mit Scheinen gefüllt, sodass ein stattlicher Betrag von 116 Euro zustande kam.

Die Kinder und Erzieher freuten sich sehr bedankten sich und nahmen die Einladung, zur Mitwirkung bei der VdK-Adventsfeier 2019 sehr gerne an.

Im Februar wird nun der Ausflug ins Sea Life stattfinden und dann wird ein neues Theaterstück geplant.

■ Überraschung für rund 80 Kinder aus Oberwambach

Der Nikolaus hatte zu einem Treffen in die Ortsmitte eingeladen und besuchte den Dorfnachwuchs (hier bei der Familie Keller in der Hauptstraße) in den Wohnungen. Natürlich hatte der Heilige Mann auch für jedes Kind ein Geschenk dabei. Organisiert wurde der Nikolausabend, der von einem Team des SWR-Fernsehen begleitet wurde, durch die Jungendfreunde Oberwambach sowie die Mitglieder des neu gegründeten Dorfvereins „Wir in Wannmich.“



Im Anschluss traf sich die Einwohnerschaft in der Ortsmitte zum gemütlichen Beisammensein. Dieses wurde durch musikalische Ständchen von Lars Krischun, Wilfried Aschenbrenner und Heinz Lukat mit seiner musikalischen Tonne umrahmt. Ausgestrahlt wird die **Sendung „Hierzuland“**, die auch über weitere Themen aus der Oberwambacher Hauptstraße berichtet, **am Freitag, 21. Dezember**, in der SWR-Landesschau. Siehe auch gesonderten Hinweis unter Rubrik „Aus den Gemeinden - Oberwambach“.

■ Dorfverein „Wir in Wannmich“

Neujahrstreffen am 2. Januar 2019

Liebe Oberwambacherinnen, liebe Oberwambacher, am Mittwochabend, 02.01.2019, ab 19 Uhr am Gerätehaus wollen wir mit Euch zusammen das neue Jahr mit Glühwein und Würstchen begrüßen.

Über ein zahlreiches Erscheinen zu unserem Oberwambacher - Dorftreff würden wir uns sehr freuen.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

Gemischter Stammtisch



Beim traditionellen Weihnachtsessen mit Kartoffelsalat und Würstchen fand der letzte Gemischte Stammtisch des Jahres am 8. Dezember im Schömmereier Hötchen statt. Natürlich durften auch diverse Weihnachtsleckereien, u.a. von den Kindern des Dorfes selbstgebackene Plätzchen,

nicht fehlen.

■ SoVD-Ortsgruppe Weyerbusch

Jahresabschlussfeier

Am 1.12.2018 veranstaltete der SoVD Sozialverband Ortsgruppe Weyerbusch seine diesjährige Jahresabschlussfeier im Landhaus Mehren. Eine große Anzahl von Mitglieder konnte der Vorstand begrüßen. Mit Kaffee und Schnittchen und dem Kuchenbuffet konnte die Veranstaltung beginnen. Anschließend wurden langjährige Mitglieder mit Urkunde und Anstecknadel geehrt. Auch diesmal freuten sich die Anwesenden über die attraktiven Preisen der Tombola.



Zum Abschluss führte die Kindertanzgruppe Hirz-Maulsbach unter der Leitung von Frau Rasbach einige Tänze vor.

Für musikalische Unterhaltung sorgte unser Mitglied Frank.

Nach 3 Stunden gemütlichem Beisammensein verabschiedete der Vorstand die erschienenen Mitglieder.



KULTUR

Kultur für die Region



Mi. 30.01.2019 | *Konzert*
FRONTM3N | Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln von den **Hollies, 10cc, Sweet & Sailor**



Sa. 02.02.2019 | *Lesung*
WALTER SITTLER
 Hommage an Dieter Hildebrandt „Ich bin immer noch da“



So. 03.02.2019 | *Tanztheater & Show*
DON'T STOP THE MUSIC
 The Evolution of Dance



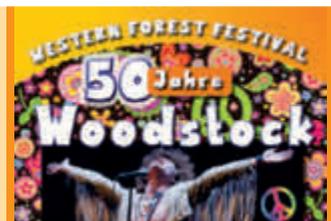
Do. 30.03.2019 | *Lesung & Konzert & Essen*
ANDREAS HOPPE
 UNA SERATA SICILIANA - Ein sizilianischer Abend



Fr. 05.04.2019 | *Konzert*
REINHOLD BECKMANN & BAND
 „Freispiel“



Mi. 22.05.2019 | *Festival*
AKKORDEONALE 2019
 Internationale Akkordeon-festival



29.05. - 02.06.2019 | *Open-Air Festival*
50 JAHRE WOODSTOCK
 Western-Forest - Open Air Festival



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

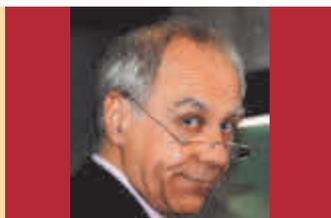


Mi. 23.10.2019

| *Konzert*

**LEO LYONS presents:
Hundred Seventy Split**

High-Energy Blues/Rock mit: Leo Lyons (Ten Years After)
Joe Gooch, Samon Sawyer



Fr. 18.10.2019

| *Kabarett*

BRUNO JONAS

„Nur mal angenommen“



Do. 24.10.2019

| *Comedy*

MICHAEL HATZIUS

„ECHSOTERIK“



So. 03.11.2019

| *Konzert*

LJODAHÅTT (Norwegen)



Mi. 06.11.2019

| *Musical*

CHAPLIN – Das Musical

130 Jahre nach der Geburt von
Charlie Chaplin geht das Musical
über sein Lebenswerk auf Tournee!



Fr. 13.12.2019

| *Kabarett*

JOCHEN MALMSHEIMER

„Flieg Fisch, lies und gesunde!
oder: Glück, wo ist Dein Stachel?!“

-Anzeige-

☆ **Herzliche Weihnachtsgrüße**

unserer verehrten Kundschaft, allen
Freunden und Bekannten, verbunden
mit den besten Wünschen für das
kommende Jahr.



elektrohausgeräte
NEITZERT

Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de

■ Gewerbeforum Westerwald e.V. Treffen am 20. Dezember

Das Gewerbeforum Westerwald ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Firmen und Selbstständigen aus der Region. Man trifft sich einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch, zu Vorträgen, Firmenbesichtigungen usw. Am Donnerstag, 20.12., um 19 Uhr, im **Restaurant Hammermühle** (zwischen Wahlrod und Mudendbach) nehmen uns die Hachenburger Frischlinge mit auf ihre Rallye nach Gambia und zeigen uns ihren Film. Die Rallye wurde kombiniert mit einer Spendenaktion für einen Schulbau. Das GFWW hat die Spendenaktion mit einem Geldbetrag unterstützt. Außer den Vereinsmitgliedern sind auch gerne Selbstständige als Schnuppergäste willkommen. Anmeldung unter Fax-Nr. 02662/9502567 oder email: gfww@senioren-computerschule.de



■ Fan-Club „Wäller-Teufel“ Nikolaus-Runde mit Geburtstagskind

Der FAN-CLUB „WÄLLER TEUFEL“ hält dem Traditionsverein des 1.FC Kaiserslautern - trotz der momentan nicht gerade rosigen sportlichen Bilanz - die Stange. Dies zeichnet die wahren und treuen FANS einmal mehr aus. So versammelten sich zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Nikolaus-Runde. Für das leibliche Wohl war in Form von kleinen Snacks und leckerem Spritzgebäck gesorgt. FAN-Beauftragter Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen freute sich über die große Anzahl der Mitglieder und stimmte mit den nachdenklichen Versen „Der Baum“ in die besinnliche Adventszeit ein. Für alle treuen Wäller FCK-Anhänger gab es kleine Überraschungen.



Fan-Beauftragter Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen begrüßte zahlreiche Mitglieder zur traditionellen Nikolaus-Runde. Foto: privat

Ein besonderes Präsent erhielt Friedhold Müller aus Winkelbach, der erst kürzlich seinen stolzen 80. Geburtstag feierte. Geisbüsch brachte es auf den Punkt: „Unser FAN-CLUB zeigt eine stete Verbundenheit zwischen Alt und Jung, was heutzutage gar nicht mehr so selbstverständlich ist. Gerade deshalb darf unsere gemischte, harmonische Gesellschaft niemals beendet werden“. Im weiteren Verlauf wurde in geselliger Runde noch das ein oder andere Anekdotchen erzählt. Im kommenden Jubiläumsjahr wird eine kleinere Gruppe auch zu einem der ersten drei Heimspiele den alt-ehrwürdigen „Betzenberg“ erklimmen.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Volkshochschule Wissen

Der nächste Kurs für Sportbootführerscheine beginnt am 11.03.2019. Weitere Informationen unter www.sailaway-info.de

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



iMania - like it! - Apple-Mac Kurs mit dem eigenen MacBook für Einsteiger und Umsteiger

Samstag, 05.01.2019, 8 Uhr bis 15 Uhr - 1 Termin, Frank Runkler - 35 €

Grundlagenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 07.01.2019, 16 Uhr bis 18 Uhr - 4 Termine
Frank Runkler - 45 €

Easy Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 07.01.2019, 18 Uhr bis 19 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 75 €

Homepagegestaltung Webshop erstellen mit „WordPress“ - Ihr Webshop mit WordPress

Montag, 07.01.2019, 18 Uhr bis 21:15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Kompaktkurs „Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen“

Mittwoch, 09.01.2019, 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

Easy English- A1.2

Freitag, 11.01.2019, 11 Uhr bis 12:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 80 €

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Samstag, 12.01.2019, 8 Uhr bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Kursleitung für Eltern-Kind-Gruppen - 5 Module

Samstag, 12.01.2019, 9 Uhr bis 13 Uhr - 5 Termine
Sandra Schmidt - 150 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Single Tasking statt Multi Tasking

Dienstag, 15.01.2019, 9 Uhr bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Bettina Beyer - 50 €

Einstieg in das Online-Banking

Donnerstag, 17.01.2019, 18 Uhr bis 21 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 10 €

Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper - Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Freitag, 18.01.2019, 09:30 bis 10:30 Uhr - 10 Termine
Christina Schneider - 40 €

Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule und den ganzen Körper - Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Freitag, 18.01.2019, 10:30 bis 11:30 Uhr - 10 Termine
Christina Schneider - 40,00 €

Dynamisches Yoga - für Einsteiger geeignet -

Freitag, 18.01.2019, 17:45 bis 19:15 Uhr - 10 Termine
Nadine Böskes - 65,00 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 18.01.2019, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine
Olaf Pitzer - 30 €

Smartphones und Tablets mit Android: Grundlagen

Samstag, 19.01.2019, 08 Uhr bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild“

Samstag, 19.01.2019, 11 Uhr bis 16 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregge - 35,00 €

Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer - Internet für Senioren und Seniorinnen“

Montag, 21.01.2019, 16 Uhr bis 18 Uhr - 4 Termine
Frank Runkler - 45 €

Das neue Programmheft „Januar bis Juni '19“ ist da!

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ „Mehr Wert“ - Neuer Verkaufsbereich eröffnet Unverpackte Lebensmittel und Pflegeprodukte



„Mehr Wert“ nennt sich ein weiterer und umweltschonender Verkaufsbereich in der Möbelhalle der Neuen Arbeit in der Altenkirchener Rathausstraße. Die Geschäftsleitung, Mitarbeiter sowie einige Vorstandsmitglieder der Neuen Arbeit stellten die neue Räumlichkeit jetzt der Öffentlichkeit vor. Unmittelbar neben dem Eingang bietet „Mehr Wert“ seinen Kunden ein großes Sortiment mit unverpackten Lebensmitteln und Nonfood-Produkten an.

Der Kunde soll für seine Einkäufe, die stetig größer werdende Produktpalette wird überwiegend von regionalen Anbietern mit fairer Herstellung angeboten, seine eigenen Vorratsbehältnisse mitbringen und vermeidet somit Einwegverpackungen. Wie Geschäftsführerin Stefanie Schneider und der Vorsitzende der Neuen Arbeit, Josef Zolk, informierten, vermeiden „Mehr Wert“-Kunden mit ihrem Einkauf nicht nur unnötigen Müll, sondern verhindern durch den Kauf der genau gewünschten Menge auch eine Verschwendung von Lebensmitteln.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen von

Elfriede Müller

* 17.06.1921 † 09.11.2018

und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck bachten. Besonderer Dank gilt Pfarrer
Jacobi für die tröstenden Worte und dem Pflage-
team der kirchl. Sozialstation Altenkirchen.

Familie Ehlgen

Berod, im November 2018

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg der Freiheit und Trost für alle.

In tiefer Trauer nehmen wir nach kurzer Krankheit Abschied von unserem geliebten Vater und Opa

Werner Gutacker
* 02.01.1943 † 09.12.2018

Jennifer, Kai, Connor & Sherin
Claudia, Alishia & Selina
Markus & Marian und alle Verwandten

Die Beisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Traueranschrift:
Jennifer Jösch
Im Hirzberg 3 · 57610 Almersbach
01 75 - 4 45 24 52

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther



Danke

* 4. 5.1936
† 20.11.2018

Anni Ernst geb. Gref

Wir danken Gott für die Gnade des friedlichen Heimgangs im Kreise ihrer Familie.

Wir danken allen ihren Freunden, Verwandten und Wegbegleitern für die Verbundenheit in dieser traurigen Zeit.

**Marianne und Manfred
Waltraud und Heinz-Gerhard
Ingeborg und Dennis
Enkel und Urenkel**

Obernau, im Dezember 2018

Sag beim Abschied leise servus . . .

Veröffentlichung der Bad Honnef AG (BHAG) gemäß § 4 Abs. 3 der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)

Zum **1. Januar 2019** ändern sich die Ergänzenden Bedingungen sowie das Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen der Bad Honnef AG zur NDAV.

Die Ergänzenden Bedingungen einschließlich des Preisblattes treten am 1. Januar 2019 in Kraft und ersetzen die Ergänzenden Bedingungen einschließlich des Preisblattes vom 1. April 2015.

Hinweis: Die maßgeblichen Änderungen sind mit einem Unterstrich gekennzeichnet.

Ergänzende Bedingungen der Bad Honnef AG (BHAG) zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)

1. Netzanschluss (§§ 5 – 9 NDAV)

- 1.1. Die Herstellung sowie Veränderung des Netzanschlusses auf Veranlassung des Anschlussnehmers sind bei der BHAG mittels des entsprechend gültigen Formulars zu beantragen.
- 1.2. Jedes Grundstück, das eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet, und jedes Gebäude, dem eine eigene Hausnummer zugeteilt ist, wird über einen eigenen Netzanschluss an das Gasversorgungsnetz angeschlossen, soweit keine berechtigten Interessen des Anschlussnehmers entgegenstehen.
- 1.3. Das allgemeine Gasversorgungsnetz der BHAG endet am Übergabepunkt zur privaten Gasanlage. Übergabepunkt ist die erste Absperrvorrichtung nach der Hauseinführung.
- 1.4. Der Rohrgraben ist nach den entsprechenden Technischen Anforderungen der BHAG herzustellen. Für eine gesicherte Leitungsdokumentation werden die verlegten Leerrohre/Netzanschlussleitungen von der BHAG am offenen Graben eingemessen. Bei verfüllten Leitungsräumen hat der Anschlussnehmer diese aufzugraben oder aufgraben zu lassen. Kommt der Anschlussnehmer dieser Pflicht nicht unverzüglich nach, kann die BHAG die Freilegung auf Kosten des Anschlussnehmers – berechnet nach tatsächlichem Aufwand – vornehmen oder von Dritten vornehmen lassen. Hinsichtlich der Kosten für die vergebliche Anfahrt gilt Ziffer IV des Preisblattes zu diesen Ergänzenden Bedingungen. Die BHAG ist berechtigt den Netzanschluss erst dann zu verlegen, wenn alle vorgenannten Bedingungen erfüllt sind.
- 1.5. Der Anschlussnehmer erstattet der BHAG die Kosten für die Herstellung des Netzanschlusses gemäß § 9 Abs. 1 NDAV. Die Kosten werden auf der Grundlage der durchschnittlich für nach Art, Dimension und Lage vergleichbarer Netzanschlüsse entstehenden Kosten pauschal gemäß dem Preisblatt zu diesen Ergänzenden Bedingungen berechnet, es sei denn, dass im Netzanschlussvertrag eine abweichende Vereinbarung getroffen worden ist.
- 1.6. Der Anschlussnehmer erstattet der BHAG die Kosten für Veränderungen des Netzanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung der Kundenanlage erforderlich oder aus anderen Gründen vom Anschlussnehmer veranlasst werden, nach tatsächlichem Aufwand oder, sofern zwischen beiden Parteien gesondert vereinbart, zu einem Festpreis.
- 1.7. Die BHAG ist berechtigt, den Netzanschluss zurückzubauen, wenn das Netzanschlussverhältnis beendet wird und nicht unmittelbar durch ein Netzanschlussverhältnis – gegebenenfalls mit einem anderen Anschlussnehmer – denselben Netzanschluss betreffend ersetzt wird.
- 1.8. Einwirkungen, die
 - a. die Funktionsfähigkeit des Netzanschlusses beeinträchtigen, wie insbesondere eine Überbauung oder Bepflanzung der Netzanschlussleitung mit tiefwurzelnden Pflanzen, oder
 - b. nicht die Funktionsfähigkeit des Netzanschlusses beeinträchtigen, aber den Zugang zur Netzanschlussleitung durch eine Überbauung, Bepflanzung oder sonstigen Beeinträchtigung erschweren,
 - sind unzulässig und vom Anschlussnehmer zu entfernen oder entfernen zu lassen. Kommt der Anschlussnehmer dieser Pflicht nicht unverzüglich nach, kann die BHAG die Beeinträchtigung auf Kosten des Anschlussnehmers – berechnet nach tatsächlichem Aufwand – entfernen oder durch Dritte entfernen lassen. Alle anfallenden Kosten sind vom Anschlussnehmer zu tragen.
- 1.9. Die BHAG ist jederzeit berechtigt, den Netzanschluss zu erneuern, um den Betrieb und die Sicherheit des Netzanschlusses zu gewährleisten; den Sanierungsbedarf bestimmt einzig die BHAG. Die Kosten für die Anschlusserneuerung einschließlich der dazu erforderlichen Erdarbeiten trägt die BHAG. Nach den erforderlichen Arbeiten an der Netzanschlussleitung sind die Kosten für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der Oberfläche sowie die Kosten für die erneute Anbindung der Anschlussleitung ab dem Übergabepunkt an die Kundenanlage im Auftrag und auf Rechnung des Anschlussnehmers durchzuführen.
- 1.10. Die BHAG ist zur Unterbrechung des Netzanschlusses berechtigt, sofern eine Entnahme keinem Bilanzkreis zugeordnet werden kann. Hinsichtlich der Kosten gilt Ziffer 6.

2. Baukostenzuschuss (zu § 11 NDAV)

- 2.1 Für den Anschluss an das Gasversorgungsnetz ist vom Anschlussnehmer ein Baukostenzuschuss nach § 11 NDAV zu zahlen. Die Summe der Baukostenzuschüsse beträgt 30 % der Kosten im Sinne von § 11 Abs. 1 Satz 1 NDAV. Der Baukostenzuschuss wird auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Fälle entstehenden Kosten pauschal nach der Leistungsanforderung berechnet. Die Höhe des Baukostenzuschusses ergibt sich aus dem Preisblatt zu diesen Ergänzenden Bedingungen.
- 2.2 Der Anschlussnehmer zahlt der BHAG einen weiteren Baukostenzuschuss, wenn er die vereinbarte Leistungsanforderung dauerhaft (über ein Jahr) wiederholt um mehr als 20 % überschreitet. Der weitere Baukostenzuschuss wird nach Ziffer 2.1. berechnet.

3. Inbetriebsetzung der Gasanlage (zu § 14 NDAV)

- 3.1 Die Inbetriebsetzung der Gasanlage im Sinne von § 14 Abs. 1 Satz 1 und 2

NDAV ist bei der BHAG mittels des entsprechend gültigen Formulars zu beantragen.

- 3.2 Für die Inbetriebsetzung der Gasanlage durch die BHAG werden die hierfür entstehenden Kosten pauschal gemäß dem Preisblatt zu diesen Ergänzenden Bedingungen in Rechnung gestellt.
- 3.3 Ist eine beantragte Inbetriebsetzung der Gasanlage aus Gründen, die aus der Sphäre des Anschlussnehmers stammen, nicht möglich, so ist der Anschlussnehmer ebenfalls verpflichtet, die unter 3.2. bezeichnete Pauschale zu entrichten.
- 3.4 Die Inbetriebsetzung der Gasanlage kann von der Bezahlung des Baukostenzuschusses und der Netzanschlusskosten abhängig gemacht werden.
- 3.5 Die Wiederinbetriebnahme einer stillgelegten bzw. gesperrten Gasanlage erfolgt ausnahmslos erst nach Vorlage eines durch ein konzessioniertes Installationsunternehmen, das der Anschlussnehmer auf seine Kosten zu beauftragen hat, formgerecht ausgefüllten Inbetriebsetzungsantrages.

4. Verlegung von Versorgungseinrichtungen (zu § 10 Abs. 3, § 12 Abs. 3 und § 22 Abs. 2 NDAV)

Soweit der Anschlussnehmer bzw. der Anschlussnutzer Kosten für die Verlegung von Einrichtungen der Gasversorgung nach § 10 Abs. 3, § 12 Abs. 3 und § 22 Abs. 2 NDAV zu tragen hat, sind diese nach dem tatsächlichem Aufwand zu erstatten.

5. Technische Anschlussbedingungen (zu § 20 NDAV)

Die technischen Anforderungen der BHAG an den Netzanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der Gasanlage einschließlich Eigenanlagen, sind in den Technischen Anschlussbestimmungen der BHAG festgelegt.

6. Kostenpauschalen

Die der BHAG entstandenen Kosten wegen der Unterbrechung bzw. Sperrung des Anschlusses und der Anschlussnutzung gemäß § 24 Abs. 1, 2, 3, 4 und 5 NDAV und Wiederherstellung bzw. Entsperrung des Anschlusses, der Änderung einer korrekten Rechnung auf Wunsch des Anschlussnehmers, insbesondere bei Angabe einer falschen Rechnungsadresse und/oder Rechtsform sowie einer Mahnung oder eines Inkassogangs sind nach den im Preisblatt zu diesen Ergänzenden Bedingungen veröffentlichten Pauschalsätzen zu ersetzen; gleiches gilt für die Verlegung einer Mess- und Steuereinrichtung auf Verlangen des Anschlussnehmers. Trifft das Personal der BHAG nach einer Terminabrede am vereinbarten Ort und Zeitpunkt keinen Ansprechpartner an, werden die dadurch entstandenen Aufwendungen nach dem Preisblatt pauschal in Rechnung gestellt. Dem Anschlussnehmer ist der Nachweis gestattet, dass dem Netzbetreiber die Kosten nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden sind.

7. Verjährung der Mängelansprüche

- 7.1. Ist der Anschlussnehmer eine Person im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB (d. h. ein Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen), so verjähren Mängelansprüche bei Herstellung und Lieferung neuer und gebrauchter Sachen in einem Jahr.
- 7.2. Ist der Anschlussnehmer keine Person im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB, so verjähren Mängelansprüche bei Herstellung und Lieferung neuer Sachen in zwei Jahren und bei Lieferung gebrauchter Sachen in einem Jahr.
- 7.3. Abweichend von Abs. 1 und 2 verjähren Mängelansprüche bei Bauleistungen im Sinne der §§ 438 Abs. 1 Nr. 2, 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB in fünf Jahren, sofern es sich um neue Bauwerke oder Materialien handelt.
- 7.4. Bei Haftung wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie in Fällen, wenn und soweit die BHAG eine Beschaffenheitsgarantie oder Zusicherung abgegeben oder einen Mangel arglistig verschwiegen hat, finden die gesetzlichen Verjährungsfristen Anwendung.

8. Haftungsbegrenzung/-ausschluss

- 8.1. Die folgenden Regelungen gelten nur für Schäden, die nicht aus der Unterbrechung oder Unregelmäßigkeiten in der Anschlussnutzung im Sinne des § 18 NDAV resultieren:
- 8.2. Die BHAG haftet vorbehaltlich der Regelung der Ziffer 8.6. gleich aus welchem Rechtsgrund nur, wenn ein Schaden:
 - a. durch eine schuldhafte Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht in einer das Erreichen des Vertragszwecks gefährdenden Weise verursacht worden ist (vertragswesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf), oder
 - b. auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen ist.
- 8.3. Haftet die BHAG gemäß Ziffer 8.2. Buchstabe a für die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, so ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 8.4. Die Haftungsbeschränkung gemäß Ziffer 8.3. gilt gegenüber Personen im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB in gleicher Weise für Schäden, die aufgrund

von grober Fahrlässigkeit von Angestellten, Arbeitnehmern und Mitarbeitern, die nicht zu den gesetzlichen Vertretern oder leitenden Angestellten der BHAG gehören, von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder deren Angestellten, Arbeitnehmern und Mitarbeitern verursacht werden.

- 8.5. In den vorgenannten Fällen haftet die BHAG nicht für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden oder entgangenen Gewinn, es sei denn, es liegt ein Fall von Ziffer .8 2. Buchstabe a vor.
- 8.6. Soweit die Schadensersatzhaftung gemäß Ziffern 8.2., 8.3. und 8.5. der BHAG gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter und gesetzlichen Vertreter der BHAG sowie Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen und deren Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern und gesetzlichen Vertretern.
- 8.7. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit. Sie gelten ebenfalls nicht, soweit die BHAG eine Beschaffenheitsgarantie oder Zusicherung abgegeben oder einen Mangel arglistig verschwiegen hat.

9. Produkthaftungs- und Haftpflichtgesetz

- 9.1. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 9.2. Die Ersatzpflicht für Sachschäden nach dem Haftpflichtgesetz wird ausgeschlossen, soweit es sich um juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder Kaufleute im Rahmen eines zum Betrieb ihres Handelsgewerbes gehörenden Vertrages handelt. Die Haftung nach dem Haftpflichtgesetz für Personenschäden bleibt unberührt.

10. Inkrafttreten

Diese Ergänzenden Bedingungen treten am 1. Januar 2019 in Kraft und ersetzen die Ergänzenden Bedingungen vom 1. April 2015.

Die gesamten Anschlussbedingungen sind auch im Internet unter www.bhag.de veröffentlicht und liegen in den Geschäftsräumen der BHAG aus. Auf Verlangen werden sie den Kunden ein weiteres Mal unentgeltlich ausgehändigt.

Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen der Bad Honnef AG (BHAG) zur Niederspannungsanschlussverordnung (NDAV)

I. Netzananschlusskosten (zu Ziffer 1.5. der Ergänzenden Bedingungen)

Die pauschalen Netzananschlusskosten wurden auf Basis der Kosten von bereits erstellten Netzananschlüssen der BHAG errechnet. Der pauschale Kostenansatz berücksichtigt sowohl Material als auch Lohn/Dienstleistung für einen durchschnittlichen Anschluss im Netzgebiet der BHAG.

Die pauschalen Netzananschlusskosten beinhalten keine Kosten für Tiefbauarbeiten im privaten und öffentlichen Bereich sowie Kosten für Arbeiten am Gebäude (z. B. Mauerdurchbruch). Diese Arbeiten sind im Auftrag und auf Rechnung des Anschlussnehmers auszuführen.

Pauschalpreis für einen Netzananschluss (mit einer Anschlussleistung bis 40 kW und einer Anschlusslänge von maximal 20 m):

Netzananschlusskosten	netto (€)	brutto (€)
Material	240,00	285,60
Lohn / Dienstleistung	357,00	424,83
Summe	597,00	710,43

Pauschalpreis für Mehrlängen, die über 20 m hinausgehen werden mit 22,00 Euro/m (brutto 26,18 Euro/m) berechnet.

Die vorgenannten Netzananschlusskosten gelten bei Neubauten oder für Anschlüsse, die im Zuge einer Neuerschließung erstellt werden. Anschlüsse mit einer Vertragsleistung ab 40 kW werden individuell kalkuliert.

II. Baukostenzuschuss (zu Ziffer 2.1. der Ergänzenden Bedingungen)

Für Netzananschlüsse mit einer Vertragsleistung bis einschließlich 200 kW Anschlussleistung wird kein Baukostenzuschuss erhoben. Baukostenzuschüsse für Anschlüsse ab 200 kW werden bis 500 kW Anschlussleistung mit 8,00 Euro/kW (brutto 9,52 Euro/kW) pauschal berechnet:

Anschlussleistung	netto (€)	brutto (€)
bis 200 kW	€/HA	----
bis 201 kW bis 500 kW	€/kW	8,00

Baukostenzuschüsse für Anschlüsse ab 500 kW Anschlussleistung werden individuell kalkuliert.

III. Inbetriebsetzungskosten (zu Ziffer 3.2. der Ergänzenden Bedingungen)

Die pauschalen Inbetriebsetzungskosten wurden aus den Kosten für die durchschnittliche Anfahrtszeit im Gasnetzgebiet der BHAG, der durchschnittlichen Arbeitszeit für die Inbetriebsetzung und dem Gemeinkostenzuschlag errechnet und gemäß Ziffer IV berechnet.

IV. Preisübersicht

Vorgang	Entgelt (€ netto)	Entgelt (€ brutto)
Inbetriebsetzung	102,00	121,38
Inbetriebsetzung für einen weiteren Zähler am gleichen Ort und zur gleichen Zeit	51,00	60,69
Zählerausbau (inkl. Abstopfen)	107,00	127,33
Zählerwechsel auf Kundenwunsch (z. B. wegen Anzweiflung der Messgenauigkeit)	116,00	138,04
Zählerrückbau bei Anlagenzusammenlegung*	86,00	102,34
Unterbrechung der Lieferung (Zählerhahn und/oder Hausabsperreinrichtung plombieren)	87,00 ¹	----
Unterbrechung der Lieferung auf Kundenwunsch (Zählerhahn und/ oder Hausabsperreinrichtung plombieren)	87,00	103,53
Wiederherstellung der Lieferung** (Zählerhahn und/oder Hausabsperreinrichtung frei geben)	87,00	103,53
Sperrung des Hausanschlusses (Abschiebern, Plombieren)	86,00 ¹	----
Entsperrung des Hausanschlusses (Schieber öffnen, Plombieren)	86,00	102,34
Pauschale für Leckmengen bei fremd verursachten Schäden (bei Leitungen bis 110 mm Außendurchmesser. Größere Leitungen werden individuell berechnet)	10,00	11,90
Vergebliche Anfahrt	71,00	84,49
Mahnung	2,00	----
Mahnung per Einschreiben	5,00	----
Vorortinkasso / Mitteilung per Bote	34,00	----
Rechnungsänderung auf Kundenwunsch	15,00	17,85

V. Angemessene Vorauszahlung / Abschlagszahlungen

Als angemessene Vorauszahlung bzw. Abschlagszahlung gemäß § 9 Abs. 2 NDAV gelten 50 % der zu erwartenden Kosten.

VI. Umsatzsteuer

Zu den vorgenannten Nettopreisen wird die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe zum Zeitpunkt der Leistungsausführung hinzugerechnet. Die mit ¹ gekennzeichneten Preise für Leistungen, die von der BHAG veranlasst wurden, unterliegen nicht der Umsatzsteuer. Die ausgewiesenen Bruttopreise beinhalten eine Umsatzsteuer von derzeit 19 %.

* Voraussetzungen für den Zählerrückbau bei Anlagenzusammenlegung:

Die Kundenanlage muss im Vorfeld durch ein konzessioniertes Installationsunternehmen umgebaut und die Zähler vom Netz getrennt werden. Das Installationsunternehmen muss eine Inbetriebsetzungsanzeige (Formblatt der BHAG) mit dem Vermerk „Anlagenänderung“ ausfüllen und vorlegen. Die Abgabe der Zähler durch den Kunden oder das Installationsunternehmen bei der BHAG ist nicht gestattet. Die geänderte Gasanlage muss durch Fachkräfte der BHAG in Augenschein genommen werden und die ungezählten Bereiche (Bereich vor dem Zähler) der Anlage wieder verplombt werden.

** Voraussetzungen für die Wiederherstellung der Lieferung:

Die Kundenanlage muss im Vorfeld durch ein konzessioniertes Installationsunternehmen überprüft werden. Die Überprüfung der Anlage muss durch die Vorlage einer Inbetriebsetzungsanzeige (Formblatt der BHAG) mit dem Vermerk „Wiederinbetriebnahme“ nachgewiesen werden.

» Familienanzeigen

Am 30. Dezember werde ich

85 Jahre.

Ich lade alle, die mir gratulieren möchten, ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Mehrbachstübchen in Forstmehren ein. Bitte keine Hausbesuche.

Sonja Klein

Fiersbach

Am Freitag, den 28. Dezember 2018 werde ich

90 Jahre.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind ab 14.30 Uhr herzlich ins „Landhaus Mehren“ zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Oskar Moritz

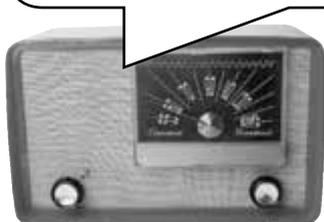
Hähnen

***knack* Wir unterbrechen das laufende Programm für eine wichtige Durchsage:**

Am 29. Dezember 2018 werde ich

90 Jahre

Diesen Tag möchte ich im engsten Familienkreis feiern. Von Hausbesuchen und Geschenken bitte ich abzusehen.



Ludwig Puth

Ölsen, Brunnenstr. 1

Rinis Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com



Am Donnerstag, den 27. Dezember 2018

werde ich *90 Jahre* alt.



Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich diesen Tag nur im Kreise meiner Familie feiern und bitte von Hausbesuchen und Anrufen abzusehen.

Über einen Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

Gerda Birk

Helmerother-Höhe, im Dezember 2018

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Am 01.01.2019 werde ich

70 Jahre alt.



Wer mir gratulieren möchte, ist recht herzlich ab 11:30 Uhr ins Landhaus Stähler nach Hemmelzen eingeladen.

Norbert Müller

Marenbach

Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

Herzliche Grüße aus Bachenberg,

ich werde am 29.12.2018 *90 Jahre*

Irene Wagner

Ich bin nicht zu Hause.

HIER IST MAGENTA ZUHAUSE

JETZT
MIT BIS ZU
100 MBIT/S
SURFEN

Im besten Telekom Festnetz sechs Monate

nur **19,95 €** mtl. Danach 44,95 € mtl.*

NETZTEST



Jetzt in Ihrem **Telekom Shop**, unter www.telekom.de oder **0800 33 03000**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* MagentaZuhause L kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 44,95 €/Monat. Angebot gilt bis zum 03.03.2019 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate. Ab dem 7. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe (bspw. MagentaZuhause) in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate. MagentaZuhause L ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Kaufe Autos, Zustand egal, zahlbar. Tel.: 0151/51255911

Top Opel Astra G Kombi aus 2. Hd., 62 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV neu, 208 Tkm, ABS, Klima, ZV, Stereo, 8fach ber., blaumet., guter Zust., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Top VW Golf III „Europe“ aus 2. Hd., 4trg., 55 kW, gr. Plak., Mod. 95, TÜV neu, 143 Tkm, alle Insp., ZV, eFH, eSD, ABS, Stereo, 8fach ber., schwarzmet., äußerst gepf., 1.550 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Smart-Fortwo Coupé „Pulse“, Autom., 45 kW, grüne Plak. (Benz.), Bj. 2004, TÜV 3/2020, 164 Tkm, alle Insp., ZV, eFH, 8-fach ber., silbermet., sehr gepf., 1.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Puppen, Handarb., Handtaschen, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806



Wilhelmsteg - Café & Biergarten!
Heuzert, Kroppacher Schweiz. Wir haben vom 1. Weihnachtsfeiertag bis einschließlich 6.1.2019 täglich ab 12.00 Uhr geöffnet! Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!
www.wilhelmsteg.de



Wanderfreunde Westerwald-Sieg suchen nette Mitwanderer. Infos unter www.ogy.de/wandern

Bewusstes Sein, spirituelle Beratung in AK. Tel.: 02681/9819926

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Wir kaufen komplette Haushalte und Sammlungen, Sammelsurium GbR, Wilhelmstr. 29, 65582 Diez, Tel.: 06432/802736, www.guenstige-haushaltsaufloesungen.de



Umzug, Entrümpelung, preisw. u. fachger. zum Festpreis, auch kurzfristig, UM-Umzüge, Wissen. Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Herr Wolf kauft bar und fair von privat: Armband-/Taschenuhren, Militaria, Münzen, Musikinstrumente, Tepp., vers./reines Silberbesteck, Porzellan jegl. Art, Modeschmuck, antike Möbel, Briefmarken usw. Selbstabholung, seriöse Zahlung vor Ort. Tel.: 0152/14433139

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **procuritas GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Ob Umzug, Unfall, Panne...



- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG
- KRANSERVICE

Hachenburg - Koblenzer Straße 1
www.am-mueller.de

☎ **02662/1234**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift von **10,- €**

Pro Anmietung kann nur 1 Gutschein angerechnet werden

FROHE WEIHNACHTEN!



Way of Life!



Unser gesamtes Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine glückliche und erholsame Adventszeit. Genießen Sie fröhliche Weihnachtstage und kommen Sie mit viel guter Laune ins neue Jahr!

Autohaus Herbert Kostner

Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
E-Mail: kostner@suzuki-handel.de • www.suzuki-handel.de/kostner

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com



Zur Einstimmung ins neue Jahr

30%* *Lieblingsstücke by Ela* 30%*

Inh.: Manuela Schmitt

*** auf das gesamte Wintersortiment**
Angebot gültig ab 27.12.2018



Ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10.00–13.00 u 14.00–18.00, Sa. 10.00–15.00

Wilhelmstr. 6 • 57627 Hachenburg • 02662/9494666



Immobilienwelt

Anzeige
aufgeben:
anzeigen.
wittich.de

Bauverzögerung

Wenn die Baustelle stillsteht und die Arbeiten nicht voranschreiten, geraten Bauherren schnell in Bedrängnis. Der Mietvertrag läuft aus, der Umzug muss verschoben werden, es drohen unkalkulierbare Mehrkosten. Damit Bauherren diese Falle umgehen, sollten sie eine feste Bauzeit mit der Baufirma vereinbaren. Das Gesetz sieht beim Hausbau und größeren Umbaumaßnahmen

vor, dass Baufirmen einen verbindlichen Zeitpunkt zur Fertigstellung benennen müssen. Wenn der Beginn noch nicht feststeht, muss zumindest die Dauer der Baumaßnahmen angegeben werden. So werden die wirtschaftlichen Risiken gemindert und die Bauherren können den Einzug in ihr neues Haus verlässlich planen. Eine Information von Bauherren-Schutzbund e.V.

Wechsel kann sich lohnen

Nicht immer ist das Angebot der Hausbank auch das günstigste. Das gilt sehr häufig insbesondere für Anschlussfinanzierungen. Wer sich vor Ablauf der Zinsbindung keine Gedanken darüber macht, bekommt bisweilen ein Prolongations-Angebot seiner Hausbank vorgelegt, das schlechtere Konditionen bietet, als das von Konkurrenten. Dann sollte man in Erwägung ziehen,

die Bank zu wechseln. Um sich einen möglichst umfassenden Überblick über die Angebote am Markt zu machen, ist es wichtig, sich schon mehrere Monate vor Ablauf der Zinsfestschreibung über Alternativen zu informieren. Lässt die Hausbank hinsichtlich der Konditionen nicht mit sich reden, kann sich ein Wechsel des Kreditinstituts nach Ablauf der Zinsbindung lohnen.

Lieber privat oder besser mit Makler?

So mancher Haus- oder Wohnungseigentümer möchte den Verkauf seiner Immobilie gerne selbst in die Hand nehmen. Doch das ist leichter gesagt als getan: Wer sich eingehender mit dem Thema befasst, wird schnell feststellen, wie aufwendig und vielschichtig dieser Prozess ist. Die Schwierigkeiten fangen oft bereits bei der Bewertung der Immobilie, also der Preiseinschätzung, an. Laien sind schnell überfordert, denn sowohl umfassende Kenntnisse des örtlichen Immobilienmarktes spielen dabei eine Rolle wie auch die objektive Bewertung der Bausubstanz und die Ausstattung der jeweiligen Immobilie. Die Gefahr ist groß, dass Selbstverkäufer in ih-

rer Preisvorstellung deutlich daneben liegen. So könnten sie im schlechtesten Fall beim Verkauf bares Geld verschenken oder es findet sich womöglich wegen überhöhter Preisvorstellungen kein Käufer. Nicht unterschätzen sollte man auch den Zeitaufwand, der sich mit dem Verkauf einer Immobilie verbindet: Zahlreiche Besichtigungstermine, Anrufe von Interessenten zu den verschiedensten Uhrzeiten, intensive Preisverhandlungen – all das kann Nerven kosten. Der Makler nimmt einem nicht nur viele Mühen ab, sondern geht zudem mit geschultem Verhandlungsgeschick und dem Wissen um bau- und vertragsrechtliche Fragen an die Aufgabe heran.

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt



Für das neue Jahr suchen wir dringend für vorgemerkte Kunden:
Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser
sowie Eigentumswohnungen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin
für ein persönliches Gespräch!

Ihre Ansprechpartner im Immobilien-Center:

Altenkirchen, Sebastian Schürt Tel. 02661 620 3530
Bad Marienberg, Klaus Roth Tel. 02661 620 3550
Betzdorf, Andrea Müller Tel. 02661 620 3570
Montabaur, Michael Hofmann Tel. 02661 620 3510

Fröhliche Weihnachten
und einen guten und
gesunden Start ins
neue Jahr 2019



www.skwws.de

 Sparkasse
Westerwald-Sieg



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Wir suchen für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Wichtige Kriterien

Ob Häuslebauer oder Immobilienkäufer: Der Wohlfühleffekt im neuen Domizil spielt stets eine wichtige Rolle. Es ist daher sinnvoll, sich über seine Ansprüche und Bedürfnisse frühzeitig Gedanken zu machen; lange bevor die Suche nach einer Immobilie beginnt. Für Klarheit sorgen kann dabei eine Checkliste, deren Länge je nach Anzahl künftiger Bewoh-

ner ausfällt. So bestimmt zum Beispiel die Familiengröße die Art und Zahl der Zimmer. In vielen Fällen werden weitere Räume benötigt, beispielsweise als Büro oder Gästezimmer. Wichtige Kriterien sind meist auch eine günstige Verkehrsanbindung und die Entfernung zum Arbeitsplatz. Die Auswahlkriterien gestalten sich individuell völlig verschieden.

LBS IMMOBILIEN

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen



Majed Mostafa
Bezirksleiter Immobilien
Zertifizierter Immobilienberater (IHK)
Büro Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 95 703
majed.mostafa@lbs-sw.de

LBS Immobilien GmbH · www.LBS-ImmoSW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Ratgeber: Asbest sicher entsorgen

Fast ein viertel Jahrhundert nach dem Verbot von Asbest ächzen noch Hunderttausende von Gebäuden unter Altlasten auf dem Dach. Die mit asbesthaltigen Platten bis in die 90er Jahre gedeckten Dächer werden gefährlich, wenn sie in die Jahre kommen – verwittern, bröseln oder bersten. Viele Hausbesitzer zögern trotz sichtbarer Risiken mit einer Sanierung, die unter Schutzmaßnahmen stattfinden muss – aber einfacher, günstiger und schneller ist als viele denken.

Normale Einfamilienhäuser lassen sich mit einem neuen Schieferdach-System in der Regel innerhalb von zwei Wochen vom Sorgenkind zum Schmuckstück verwandeln. Gefährliche Dachplatten werden dabei durch 100 Prozent Natur ersetzt – und weder Hausbewohner noch Nachbarn müssen bei einer fachgerechten Sanierung mit Gesundheitsgefahren rechnen. Infos und ein kostenloser Bauherren-Ratgeber zum Thema „Risiko Asbest“ unter www.schiefer.de. ots

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62 - 0
Fax 0 74 43/96 62 60

Für alle, die nach den Feiertagen noch eine Auszeit brauchen ...

Heilig-3-König-Pauschale

4. bis 6. Januar 2019
2 Tage Halbpension, 1x Kaffee und Kuchen,
1x Flasche Wein, 1x Obststeller,
1x Lichterwanderung

ab 169,-€

Unser Tipp, verschenken Sie Zeit ...

Gerne stellen wir Ihnen einen Gutschein für Ihre Lieben aus ...

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Durchstarter gesucht?

JETZT NEU!

Mit uns erfolgreich neue Mitarbeiter suchen und finden!

wittich.de/jobboerse

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns erreichen Sie Menschen!



Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

über 50 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

beeL Tankbau

☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Mal auf Durchzug schalten

Behalten Sie auch ohne Dauerlüftung einen klaren Kopf. Statt die Fenster stundenlang zu kippen, sollten Sie alle zwei bis drei Stunden stoßlüften.

Dabei sind schon einige Minuten weit geöffnete Fenster ausreichend, um die gesamte Raumluft auszutauschen. Dabei kühlt der Raum auch nicht so aus.

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2019
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Elektro Orfgen

Bernd Orfgen
Wilhelmstraße 16, 57614 Ratzert

Wasserkocher statt Herdplatte

Ob Tee oder Pasta – erhitzen Sie das Wasser im elektrischen Wasserkocher. Der ist schneller und benötigt weniger Energie als der Topf

auf dem Herd. Wenn Sie an jedem Tag ein Liter Wasser kochen, sparen Sie jährlich 40 Euro beziehungsweise 90 Kilogramm CO₂.

EINFACH KLICKEN · ONLINE ORDERN · GÜNSTIG · ZUVERLÄSSIG · SCHNELL

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.** Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden · Tel. 02602 / 9276-0

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Smarte Heizsysteme

Die Heizung und das Licht per Smartphone steuern, die Waschmaschine und den Backofen per Tablet programmieren: Nicht nur Technik-Freaks interessieren sich inzwischen für die unterschiedlichen Möglichkeiten, Produkte und Systeme einfach und intelligent zu bedienen. Immer mehr Eigenheimbesitzer entdecken die Vorteile der smarten Steuerung für ihr Zuhause. Ganz besonders bei Heizsystemen sind Einfachheit und Komfort der zentrale Mehrwert. Der Zugewinn an Komfort steigert die persönliche Wohn- und Lebensqualität. Dies gilt besonders für die Heizanlage, die sich heute mit unterschiedlichen Lösungen intelligent steuern lässt. Gleichzeitig versprechen moderne Heizungsanlagen die größten Energieersparnisse. Daher steigen immer mehr Verbraucher bei Neubau oder Heizungsanierungen auf die smarte Steuerung von Heizkessel oder Wärmepumpe um. Dass dies nicht kompliziert sein muss, zeigen innovative Modelle, die auch mit einer App regelbar sind. Nach einmaliger Registrierung erfolgt die Verbin-

dung zwischen der App und der Wärmepumpe nahezu automatisch. Ob Wunschtemperatur, Einstellungen fürs Wochenende oder während dem Urlaub: Über die klar gegliederte Bedienoberfläche der App kann die Wärmepumpe mit einem Fingertipp in allen Funktionen gesteuert werden. Da die Inneneinheit per LAN mit dem Internet verbunden ist, können die Fachleute vom Werkskundendienst auf die wesentlichen Betriebsdaten der Wärmepumpe zugreifen und so bei Fragen zur Anlage oder im Service-Fall besonders schnell helfen. Doch nicht nur in ihrer Technik ist die neue Wärmepumpe auf das Wesentliche reduziert. Zudem laufen moderne Wärmepumpensysteme besonders leise, was insbesondere bei kleinen Grundstücken und direkter Nähe zum Nachbarn wichtig ist. Fünf Meter Abstand zum Grundstück des Nachbarn sind völlig ausreichend. Die Wärmepumpen eignen sich daher auch für Reihen- und Doppelhäuser sowie Eigenheime bis 150 Quadratmeter Wohnfläche.

djd 62721

Stimmungsvolles Licht für die Winterzeit

Im Herbst und Winter bringen stimmungsvolle Beleuchtungen Atmosphäre in Haus und Garten. Zusätzliche Steh-, Tisch- oder Klemmleuchten, Lichterketten oder Deckenbeleuchtungen lassen sich mit geringem Aufwand anbringen, da sie keinen eigenen Stromauslass wie Wand- oder Deckenleuchten benötigen, sondern sich mit dem Anschluss an eine Steckdose zufriedengeben. Bei der Anschaffung zusätzlicher Beleuchtungen lohnt es sich, auf ein paar Dinge zu achten, damit die Zusatzlichter die Haushaltskasse nicht unnötig belasten und komfortabel zu bedienen sind.

geschaltet werden. Diese werden einfach zwischen Stecker und Steckdose eingebracht. Besonders im Dunkeln bietet die Funk-Fernschaltung mehr Komfort und Sicherheit. Besonders komfortabel sind die Funkschalter, wenn in einem Raum mehrere Leuchten über die Steckdosen angeschlossen sind. Die Funk-Handsender können jede Lampe einzeln oder alle Leuchten gleichzeitig mit einem Knopfdruck schalten. So kann die Beleuchtung genau an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden – bequem vom Sofa aus zum Beispiel. Auch Dekobeleuchtungen im Außenbereich lassen sich bequem per Funk ein- und ausschalten. Dafür gibt es spezielle Steckdosenadapter mit Funkempfänger, die mit Spritzwasserschutz ausgerüstet. So kann man die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung genießen, ohne bei frostigen Temperaturen nach draußen gehen zu müssen. Eine Information von www.brennenstuhl.de.

djd 61581n

daHeim zuhause

- Anzeige -

Modernes Licht

Wussten Sie, dass ein Zwei-Personen-Haushalt 270 Kilowattstunden Strom pro Jahr spart, wenn veraltete Lampen gegen Energiespar-Leuchtmittel aus-

getauscht werden? Dabei wirkt das neue Licht genauso gemütlich wie das alte: LEDs gibt es in vielen Formen und Lichtfarben – zum Beispiel in Warmweiß.

Eigenheim wohnlich machen

Der Großteil unserer Wohngebäude stammt aus der Zeit vor 1995. Damals war Heizenergie billig und es galten noch kaum Vorgaben für den Wärmeschutz. Daher verlieren alte, ungedämmte Gebäude in der kalten Jahreszeit schnell ihre Wärme. Es herrscht oft ein zugiges, kühles Wohnklima, das selbst durch intensives Heizen nur wenig angenehmer wird.

Um sich in einem Altbau behaglich fühlen zu können, müssen also zuerst die hohen Wärmeverluste minimiert werden. Das gelingt am besten mit einer Fassadendämmung von außen: So entsteht eine rundum wärmende

Hülle. Die Räume werden dann schneller warm. Es wird gemütlich. Und das Beste: Für das Mehr an Wärme wird sogar weniger Energie benötigt, die Heizkosten sinken. Außerdem entsteht aus einem nicht mehr allzu schönen Eigenheim wieder ein schmuckes Haus.

Bauherren sollten bei einer Fassadensanierung auf Profis setzen: Energieberater entwickeln das passende Konzept, Dämmarbeiten gehören in die Hand von Maler oder Stuckateur und sollten nicht Do-it-Yourself ausgeführt werden. Den richtigen Profi findet man einfach im Internet (www.sto.de). spp-o

Erhöhte Einbruchgefahr im Herbst und Winter



Foto: (c) www.nicht-bei-mir.de

Jedes Jahr schnell die Zahl der Einbrüche in der dunklen Jahreszeit in die Höhe. Was also tun? Mit effektivem Schutz und dem richtigen Verhalten lässt sich die Einbruchgefahr deutlich mindern. Die bundesweite Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“ erklärt, wie es geht!

„Das eigene Verhalten legt den Grundstein für aktiven Einbruchschutz“, sagt Dr. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“. „Es ersetzt aber nicht den mechanischen und elektro-

nischen Schutz an Türen, Fenstern und in der Wohnung.“ Die Initiative „Nicht bei mir!“ empfiehlt deshalb Schutzmaßnahmen wie einbruchhemmende Fensterbeschläge und verstärkte Schlösser an Haus- und Terrassentüren. Durch diesen mechanischen Schutz werden Einbrüche erschwert und verlangsamt.

Da ein Großteil der Einbrecher nach wenigen Minuten aufgibt, kann ein guter mechanischer Schutz bereits viele Einbrüche verhindern. Elektronische Einrichtungen wie Alarmanlagen oder Kameras bieten zusätzlichen Schutz, da sie den Täter entdecken und in die Flucht schlagen. Smart-Home-Lösungen können den Einbruchschutz digital unterstützen.

Mieter, die an ihrer Wohnung oder am Mietshaus Sicherheitsmängel entdecken, sollten den Vermieter ansprechen und auf effektive Lösungen zum Einbruchschutz aufmerksam machen. Effektive Einbruchschutzmaßnahmen sollten immer von Experten geplant und installiert werden.

Zentrale Anlaufstelle für Informationen zum Thema Einbruchschutz ist die Internetseite der Initiative für aktiven Einbruchschutz www.nicht-bei-mir.de.

⊗ Raiffeisen-Energie



Raiffeisen

**IHR PARTNER
MIT ENERGIE**
Für Privat & Gewerbe

**Heizöl • Diesel
Holzpellets • LandStrom**

**Bestellen Sie jetzt gebührenfrei
unter: 0800 1013737**

STOFFEL

>>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

**Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei**

Verbindungsweg 4
> **57610 Altenkirchen**
Tel.: 02681 70170



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

ZEIT FÜR LIEBE UND GEFÜHL,
HEUTE BLEIBT'S NUR DRAUSSEN KÜHL.
KERZENSCHNITT UND PLÄTZCHENDUFT -
WEIHNACHTEN LIEGT IN DER LUFT.






WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND AM ENDE EINES ARBEITSREICHEN
JAHRES AUFRICHTIGEN DANK FÜR DIE
ANGENEHME ZUSAMMENARBEIT.



Schünke

Bauzentrum Baumaschinen

Schünke Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Industriepark Nord 72 • 53567 Buchholz-Mendt
Tel.: 02683-936610 • Fax: 02683-936632
E-Mail: info@schuenke.de • www.schuenke.de



Stellenmarkt

aktuell

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere
Stellenangebote
online unter:
wittich.de/
jobboerse



Wir suchen mehrere zuverlässige
REINIGUNGSKRÄFTE

für Objekte in **Altenkirchen**

Arbeitszeit: 6 x wöchentlich von ca. 6.00 - 7.30 Uhr

oder 5 x wöchentlich 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

Bei Interesse erreichen Sie uns telefonisch von

Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 - 14.00 Uhr

STUBS Dienstleistungen GmbH & Co. KG • Tel. 0151 18251821

Vollständig

Im Allgemeinen versteht man unter den in Stellenanzeigen geforderten „vollständigen Bewerbungsunterlagen“ in der Regel ein Bewerbungsanschreiben und die Bewerbungsmappe. Hinsichtlich der Reihenfolge der Bewerbungsunterlagen könnte man denken „Erst das Deckblatt ...“: Nein! Personalchefs erwarten, dass das Anschreiben lose auf der Bewerbungsmappe liegt,

ähnlich einem Brief, der einem Geschenk oder Produkt beiliegt. Das Anschreiben sollte eine DIN-A4-Seite nicht überschreiten. Sie sollten diese Chance nutzen und für jede Bewerbung ein höchst individuelles Anschreiben entwickeln, das Ihre Person mit dem Unternehmen im Allgemeinen und der ausgeschriebenen Position im Besonderen in Verbindung bringt.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Krananlagen und Industrietore mit Sitz in 53567 Buchholz/Ww.



Für den Bereich Krananlagen suchen wir für sofort:

Elektriker / Service-Monteur (m/w)

für Reparaturen, Montagen und UVV-Prüfungen

Es erwarten Sie interessante Tätigkeiten! Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie übertarifliche Bezahlung.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an:

info@dahs-krananlagen.de

Dahs GmbH - Krananlagen-Industrietore
Industriepark Nord 57
53567 Buchholz
Tel.: 02683/945145-0
www.dahs-krananlagen.de



Von der Masse abheben

Nicht nur für Bewerber gestaltet sich die Stellensuche oftmals schwierig, gleiches gilt häufig auf der anderen Seite für viele Unternehmen, die auf der Suche nach qualifiziertem Personal sind. Zahlreiche Betriebe buhlen um Bewerber mit denselben Qualifikationen. Wirklich gute Kandidaten aber stehen zumeist schon in Lohn und Brot. Daher

sollte sich das Stelleninserat von der Masse abheben, attraktiv sein, sich positiv gegen sein Umfeld abgrenzen, Interesse bei passenden Bewerbern wecken und bestenfalls den Leser begeistern. Eine kreative Überschrift, ein emotionalisierendes Foto und eine deutliche Aussage können maßgeblich zum Erfolg einer Stellenanzeige beitragen.



RIKUTEC Group

Die RIKUTEC Gruppe ist ein innovatives und international ausgerichtetes Unternehmen in der Blasformtechnik. Wir produzieren mit ca. 200 Mitarbeitern in drei Werken in Europa. Unsere Kernbereiche sind der Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau sowie der Behälterbau für die Industrie und den privaten Gebrauch. Informationen über unsere Produktpalette finden Sie auf www.rikutec.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Buchhaltung zum 01.01.2019 oder später

Steuerfachgehilfe/Buchhalter (m/w)

Ihr Aufgabenbereich:

- Debitoren Mahnwesen incl. Schriftverkehr
- Buchung von Schluss- und Abschlagsrechnungen
- Debitoren OP und Kontenüberwachung
- Kontenabstimmungen
- Statistische Meldungen (Intrastat, Bundesbankmeldungen etc.)
- Reisekostenabrechnungen bearbeiten und verbuchen
- Zahlungsdisposition, Zahlungsverkehr Kreditoren
- Lastschrifteinzug
- Kasse bearbeiten und verbuchen
- Banken buchen
- täglicher Finanzstatus
- Überwachung / Prüfung und Buchung aktiver und passiver RAP einschl.
- Bürgel/Hermes – Kreditlimitüberwachung
- Sonderaufgaben auf Anforderung KL

Ihre Qualifikationen:

- kaufm. Ausbildung, vorzugsweise Steuerfachgehilfe oder Bilanzbuchhalter
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen (vorzugsweise Navision)

Unser Angebot an Sie:

- Selbständiges und herausforderndes Aufgabengebiet in einem dynamischen Team
- Fundierte Einarbeitung in Ihr Aufgabengebiet durch den derzeitigen Stelleninhaber
- Leistungsgerechte Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerbungen bitte postalisch oder per Mail an:

RIKUTEC Richter Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 1-5 – 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681/ 9546-0 – Telefax: 02681/ 9546- 66

bewerbung@rikutec.de





Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Die DRK Kamillus Klinik ist ein Krankenhaus der Grundversorgung und verfügt über eine neurologische Abteilung mit Stroke Unit (insgesamt 110 Betten), eine internistische Abteilung (45 Betten) sowie eine interdisziplinäre Intensivstation mit vier Betten. Die Klinik liegt im Ortskern von Asbach im westlichen Westerwald in reizvoller sanfter Mittelgebirgslandschaft mit Blick auf das Siebengebirge. Die großen Städte Bonn, Siegburg, Koblenz sowie die Domstadt Köln mit hohem Wohn- und Freizeitwert sind von Asbach direkt über die Autobahn A3 erreichbar.

Wir suchen für unser medizinisch-therapeutisches Team der **DRK Kamillus Klinik in 53567 Asbach** zum 01.04.2019 oder später einen

Ergotherapeut (m/w) in Teilzeit (50%)

Ihre Aufgaben:

- Behandlung von geriatrischen Patienten im Rahmen der Akutgeriatrie
- ergotherapeutische Behandlung von Patienten mit neurologischen Erkrankungen, Schwerpunkt Geriatrie sowie Multiple Sklerose
- Beteiligung an Aufgaben, die zur Unternehmensentwicklung beitragen, z. B. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Ergotherapeuten (m/w)
- Freude an der Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen
- persönliches und fachliches Engagement
- selbständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Wir bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung
- eine gründliche Einarbeitung in ein interessantes, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Vergütung und soziale Leistungen nach dem DRK-Reformtarifvertrag

Für Rückfragen steht Ihnen die ergotherapeutische Abteilung, Ansprechpartner Herr Köhler, gerne zur Verfügung. Tel.: (02683 / 59 682).

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 2E1 an untenstehende Anschrift.

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Straße 12
57627 Hachenburg
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung an die angegebene E-Mail-Adresse.



Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Die DRK Kamillus Klinik ist ein Krankenhaus der Grundversorgung und verfügt über eine neurologische Abteilung mit Stroke Unit (insgesamt 110 Betten), eine internistische Abteilung (45 Betten) sowie eine interdisziplinäre Intensivstation mit vier Betten. Die Klinik liegt im Ortskern von Asbach im westlichen Westerwald in reizvoller sanfter Mittelgebirgslandschaft mit Blick auf das Siebengebirge. Die großen Städte Bonn, Siegburg, Koblenz sowie die Domstadt Köln mit hohem Wohn- und Freizeitwert sind von Asbach direkt über die Autobahn A3 erreichbar.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer **DRK Kamillus Klinik in 53567 Asbach** suchen wir ab sofort

Exam. Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) auf der Intensiv-/Strokeunit

in Voll- oder Teilzeit sowie im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung als exam. Gesundheits- und Krankenpflegekraft
- mit oder ohne Fachweiterbildung Intensiv oder Stroke (ohne Intensivverfahren sollte die Bereitschaft zur Wissens- und Kompetenzerweiterung vorliegen)
- Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- eine Tätigkeit an einem innovativen und modernen Arbeitsplatz
- konzeptionelle Einarbeitung begleitet durch Mentoren
- umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot intern u. extern
- Nutzung der Wissensplattform CNE
- Vergütung und soziale Leistungen nach dem DRK-Reformtarifvertrag
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeiten
- Arbeiten und Leben in schöner ländlicher Umgebung mit sehr guter Infrastruktur u.a. Shoppingcenter, Schulen, Kino

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Pflegedirektorin Frau S. Slavin unter (0) 26 83 - 59620 oder der Stellvertretung Frau W. Wildangel unter (0) 26 83 - 59692 www.drk-kamillus-klinik.de

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 2E2 an untenstehende Anschrift.

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
Zentrale Personalabteilung
Alte Frankfurter Straße 12
57627 Hachenburg

bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung an die angegebene E-Mail Adresse.



Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote
helfen Ihnen dabei!



Stellenmarkt aktuell

Wir suchen

Auslieferungsfahrer/in

Führerschein CE (LKW 12 t) mit vorhandenen Modulen, in Vollzeit und Teilzeit, geregelte Arbeitszeiten.

Textilpflege Narres GmbH

Industriestraße 2, Steinebach/Sieg
Bewerbung telefonisch: 02747 / 7658
oder per E-Mail: monika@narres.de

Stellen suchen & finden

Neustart im Job

Für Frust und Unzufriedenheit im Job kann es viele Gründe geben. Nicht nur Menschen, die schon längere Zeit in einem Unternehmen arbeiten, kann es treffen, sondern auch die „Young Professionals“. Diese stehen erst am Anfang ihrer Laufbahn, allerdings sind so manche mit ganz anderen Erwartungen in das Abenteuer Berufsleben gestartet. Tatsächlich sind sie dann häufig mit einem hohen Stresslevel, einem schlechten Betriebsklima und geringen Entwicklung- und Aufstiegschancen

konfrontiert. Dennoch sollte man auch bei Frust im Job niemals die Flinte unüberlegt ins Korn werfen, sondern einen „Plan B“ in der Tasche haben. Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: der Bewerbung. Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Lebenslauf komplett ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.

ES IST ZEIT FÜR NEUES?

IT? ELEKTRO?
KOMMUNIKATION?
AUSBILDUNG
IN DER TASCHE?

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten technisch begeisterten Quereinsteigern, angehenden Elektrotechnikern- und Technikern mit Berufserfahrung das ideale unbefristete Umfeld! Infos unter:

sicherheitstechnik-hilger.de/jobs



HILGER
SICHERHEITSTECHNIK

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



ARBEITEN BEIM WELTMARKTFÜHRER

Wir sind der weltweite Marktführer von Bräunungsgeräte für den anspruchsvollen Profibereich. Überzeugende Produkte, höchste Qualität und technisches Know-how sind wichtige Faktoren für unseren Unternehmenserfolg. Innerhalb der JK-Gruppe ist die JK-Products GmbH zuständig für die Steuerung von Montagen - in den Bereichen Fertigung, Materialwirtschaft / Einkauf und Logistik.

Für die Fertigung (in Bad Honnef / Rottbitze und Windhagen) suchen wir kurzfristig:

Elektriker / Elektroinstallateur / Mechatroniker (m/w)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagen-Elektroniker / Elektriker
- Erfahrung in einem Industrieunternehmen
- Selbstständiges und professionelles Arbeiten
- Hohe Teamfähigkeit und Flexibilität

Ihr Aufgabengebiet:

- Elektrische / mechanische Arbeiten von Baugruppenmontagen
- Vollständigkeitsprüfung nach Stückliste, SAP-Erfahrungen wären von Vorteil
- Sicherheitsprüfung/Funktionsprüfung
- Fehlersuche und Behebung
- UVA / UVB- und MED-Messung der Baugruppen / Solarien

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf). Gerne können Sie uns diese auch per E-Mail schicken: sven.bauer@de.jk-group.net

JK-Products GmbH
Herr Sven Bauer
Rottbitzer Str. 69
53604 Bad Honnef



Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**



Viele Phrasen, wenig Inhalt

Wenn es um die Arbeitgeberbeschreibung geht, scheint sich die Mehrheit der Unternehmen einig zu sein: modern, international und innovativ müssen sie sein, so lautet das Ergebnis einer *Stellenmarktanalyse. In den meisten Fällen handelt es sich dabei jedoch um leere Phrasen, die dem Bewerber nur selten einen echten Einblick in das Unternehmen geben. Rund 27 Prozent (41.369 Firmen) stellen ihre modernen Arbeitsplätze und Technologien in den Vordergrund oder beschreiben sich als „modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen“. Ein Viertel (38.237 Firmen) hebt hervor, dass sie international oder gar global bzw. weltweit agieren. Dabei handelt es sich vor allem um Unternehmen, die in der Industrie und im Handel tätig sind. Jedes fünfte Unternehmen verbucht darüber hinaus das Attribut „innovativ“

(31.096 Firmen) für sich. Eine Marktführerschaft beziehungsweise ein „führendes Unternehmen zu sein“ betonten rund 19 Prozent (28.301 Firmen). Doch was haben Bewerber von diesen Beschreibungen? Richtig: Nicht viel, denn es sind zunächst einmal leere Worthülsen. Begriffe, die die Unternehmenskultur tatsächlich beschreiben, sind in Stellenanzeigen seltener zu finden, aber es gibt sie! So legen mehr als 45.600 Firmen (30 Prozent) Wert auf menschliche Werte, wie ein kollegiales oder sogar freundschaftliches Miteinander. Bewerbern, denen flache Hierarchien und offene Türen wichtig sind, standen im Oktober 21.164 Unternehmen zur Verfügung, die genau dies nach außen tragen.
* BAP Job-Navigator und untersucht 1.134.016 Stellenangebote von Oktober 2018.

Wir suchen eine ehrliche und zuverlässige
Putzhilfe auf 450-€-Basis
für unser Geschäftsgebäude in Helmenzen.
Bewerbungen bitte nur von 9.00 bis 11.30 Uhr.

FEIN-ENERGY GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Fein
Zum Galgenberg 34, 57612 Helmenzen
Tel.: 0 26 81 / 18 42

Die **VitroDUR Glasveredelungs GmbH & Co. KG** ist ein mittelständisches Unternehmen der Flachglasveredelung, das Einscheibensicherheitsglas für unterschiedliche Anwendungsbereiche wie z.B. Fassaden, Türanlagen und den Innenausbau produziert.

Für den Bereich Vorfertigung / Glasbearbeitung suchen wir **ab sofort** eine/n

gewerbliche/n Mitarbeiter/in

idealerweise mit Ausbildung zur/m Flachglasmechaniker/in.

Zu Ihren Aufgaben gehören die Wartung und Bedienung unserer Maschinen. Erfahrungen mit CNC-Bearbeitungsmaschinen und CAD-Zeichnen sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und eine dem Aufgabengebiet entsprechende Vergütung mit betrieblicher Altersvorsorge.

Sie verfügen über handwerkliches Geschick, sind zuverlässig und bringen die Bereitschaft zur Schichtarbeit (Drei-Schicht-Betrieb) mit?

Dann richten Sie Ihre vollständige, schriftliche Bewerbung bitte an:



Vitrodur Glasveredelungs GmbH & Co. KG
z. Hd. Herr Uwe Bergmann
Kleeberger Weg 44
57627 Hechenburg

Tel. 0 26 62 / 9 46 88 - 22
Fax 0 26 62 / 9 46 88 - 40
e-mail: uwe.bergmann@vitrodur.de

Hier ist eine Stelle frei.

**KREIS
ALTENKIRCHEN**



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum
nächstmöglichen Termin eine/n

**LANDKREIS
ALTENKIRCHEN**

Schulhausmeister/in für die Westerwaldschule in Gebhardshain.

Aufgabengebiete sind insbesondere die Kontrolle der Gebäude und Außenanlagen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, die Kontrolle des Reinigungspersonals, Schadensaufnahme und selbstständige Durchführung kleinerer Reparaturen. Zudem gehören die Pflege der Außenanlagen und der Winterdienst mit zum vielfältigen Aufgabebereich.

Gesucht wird eine fachlich qualifizierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Wir erwarten eine hohe Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein vorhandenes fachübergreifendes technisches Geschick.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung im Bauhandwerk (z. B. als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Tischler/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) und die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW). Die Bereitschaft, gelegentlich am Wochenende oder abends Dienst zu leisten, wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (46 Wochenstunden). Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Limbach (Tel. 02681/81-2070) informieren. Näheres über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **10.01.2019** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen
bewerbung@kreis-ak.de



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

**BWL -
MACHT MEHR
MÖGLICH**

Studium neben Ausbildung und Beruf zum Betriebswirt (VWA) – Bachelor – Master.

Auch für Quereinsteiger eine Option!

Jetzt Schnuppervorlesung vereinbaren.

www.wva-koblenz.de

Nächster Start:
AUGUST 2019

Info am
22.03.2019 an der
Universität Koblenz

100
WVA – DIE WISSEN SCHAFFT
Mehr als 100 Jahre WVA in Deutschland.

FROHE Weihnachten

- Anzeigen -

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und werden auch in diesem Jahr statt Weihnachtspost an Fly & Help spenden, um Kindern in Entwicklungsländern eine Schulbildung zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!





FRANK HOPPEN
Meisterbetrieb
Planung · Beratung · Kundendienst
Haustechnischer Service

Gas Heizung Sanitär

Mittelstr. 8 · 56271 Roßbach
www.frank-hoppen.de

KÜCHEN - CENTER
Schranksysteme Matratzen Boxspringbetten
- eigene Schreinerei seit 1880 -



Euteneuer

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Wir machen Betriebsferien vom 24.12.2018 bis 05.01.2019

Telefon: 0 26 81 - 24 88 57610 Gieleroth / AK
www.moebelhaus-euteneuer.de Auf der Semseg 2

Schmerzzentrum Asbach/Ww. Fachpraxis für Schmerzmedizin

Maria Matentzogl
Fachärztin für Anästhesiologie

**Palliativmedizin
Akupunktur
Chirotherapie
und Naturheilverfahren**

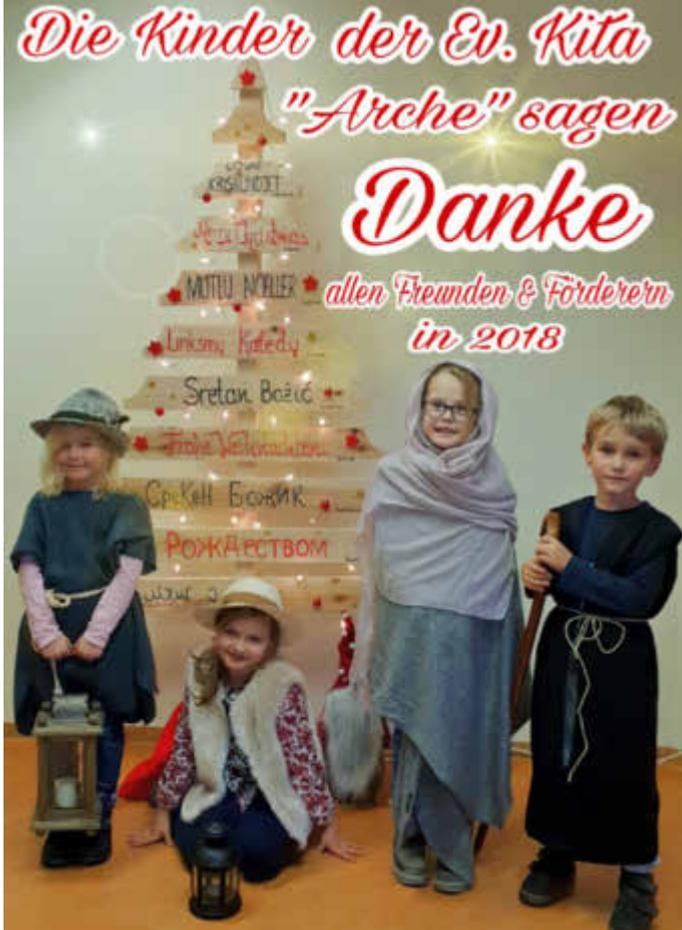
Wir möchten uns bei allen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Hauptpraxis: Hauptstr.53; 53567 Asbach
Tel.: 02683 - 936983
Fax: 02683 - 939558

Zweigpraxis: Kaiserstr.22; 53721 Siegburg
Tel.: 02241 - 9427430
Fax: 02241 - 9427431

Wir machen Urlaub vom 24.12.2018 bis 04.01.2019

Die Kinder der Ev. Kita "Arche" sagen Danke allen Freunden & Förderern in 2018



Wir erfüllen auch im neuen Jahr außergewöhnliche Wünsche!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.



Weller
MALERBETRIEB & FARBENFACHHANDEL

57612 Birnbach · Kirchstraße 64 · Telefon 0 26 81 - 1778 · www.weller-malerbetrieb.de





Allen meinen lieben Kunden wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und danke für Ihre Treue im vergangenen Jahr.



Friseur Kerstin 

KERSTIN OTTO, FRISEURIN
Mühlenstr. 2 | 57614 Wahlrod
Tel.: 02680 / 1623
Mobil: 0152 / 33764661
www.friseurkerstin.de



REIFEN-ARENA
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

wünscht fröhliche Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr.

Wiedstraße 42 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681-944722-2 · info@reifen-arena.net



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns bei all unseren Kunden ganz herzlich bedanken.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr!



Rudolf-Diesel-Str. 13 · 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 **4444**

info@dlo-lackierung.de

Geschäftsstelle Altenkirchen Oliver Paul

Andrea Ackermann | Ines Kandal
Marc Zartmann

Gartenstraße 1
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 9845486

oliver.paul@vtp.devk.de
oliver-paul.devk.de

Wir sind für Sie da:

Mo. bis Fr. von 09:00 bis 12:30 Uhr sowie
Mo., Di. und Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

FROHE *Weihnachten*

- Anzeigen -

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Hering GmbH

Fenster - Rollläden - Markisen

57614 Mudenbach · Dörneweg 8 · Tel. 026 88/452

2019

Fröhliche Weihnachten

und unseren herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Gönnen Sie sich bei uns auch im neuen Jahr eine kleine Auszeit vom Alltag. Wir sind mit Herz und Geschick für Sie da.

Ihre „Frisuren-Engel“ vom

Friseurmeister
SALON
Tanja Fenstermacher & Team

Wiedstr. 17 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681/989592

&

FRISEURSAALON
Tanja Fenstermacher



Im Eckenhof 15 · 57589 Birkenbeul
Telefon 02682/969747



Frohe Weihnacht
und ein glückliches neues Jahr

HGS Bauelemente GmbH
57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Garagentore
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards
Hauptstr. 20
Telefon:
02688/8427

Ein besinnliches
Weihnachtsfest ...

... und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr

Auto **haus bell**

EBIKE - Store
DAS ORIGINAL



Zum Drahtzug 2, 57645 Nister · Telefon 02662/95640
Internet: www.autohaus-bell.de · E-Mail: info@autohaus-bell.de



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre LVM-Versicherungsagenturen:

Martin Sommerberg

53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto

56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher

56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff

56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@pfaff.lvm.de

Uwe Schmidt

56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 61036
info@u-schmidt.lvm.de

Dennis Kolb

57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang

57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5189
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner

57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher

57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born

57642 Alpenrod
Telefon 02662 9684091
info@m-born.lvm.de

Engel GmbH

56459 Rothenbach
Telefon 02666 438
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer

57520 Friedewald
Telefon 02743 6157
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges

56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Alexander Kern

56271 Kleinmaisheid
Telefon 02689 98580
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern

57537 Wissen
Telefon 02742 5609
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693
57572 Niederrischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

- Anzeigen -

FROHE Weihnachten



Foto: ©Stock.com, Copyright: Aleksandar Ibricic

FROHE UND BESINNLICHE WEIHNACHTEN IN EINEM WARMEN ZUHAUSE

Fast alle modernen Heizungs- und Klimatechniken, die wir rund ums Jahr für unsere Kunden einbauen, erneuern oder warten, haben meistens nur eine Aufgabe: **ein gemütliches Zuhause.**

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Kunden und Freunden des Hauses eine gute Portion **Gemütlichkeit und Wärme**, die nicht nur aus der Heizung, sondern auch **von Herzen** kommt.



KÄMPF
GEBÄUDETECHNIK

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de

Frohe
Weihnacht



und VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR wünschen wir unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten.

Gaststätte
Zur Linde

**Heiligabend und
Neujahr geschlossen
1. u. 2. Weihnachten
sowie Silvester geöffnet.**

57629 Wied · Rheinstr. 26 · Telefon: 0 26 62/74 25

Frohe Weihnachten



Marco Friederichs
Schädlingsschreckung

Wir möchten uns für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Zusammenarbeit herzlich bei Ihnen bedanken.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Fröhliche Weihnachten und alles Gute

wünscht Ihnen

Marco Friederichs

und das Team der MF Schädlingsschreckung



Tel.: 02294-90282 · Mobil: 0175 - 8307499
www.schaedlingsschreck.de



MARRAZZA



- Für alle Fahrzeuge
- Kundendienst
- Hauptuntersuchung*
- Auspuffdienst
- Inspektionen
- Reifen und Räder
- Achsvermessung
- Autoglas-Servicestelle
- Fahrzeug-Lackierung
- Unfall-Instandsetzung

*Wir bedanken
uns für das von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*

KFZ - Service



AUTOGLAS



SERVICE

UNFALL



SERVICE

TRANSPORTER



SERVICE

LACK-PROFI



SERVICE

EINE WERKSTATT - ALLE MARKEN

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 - 95 09 36



und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
 Katja Lück · Martina Schneider
www.physio-ak.de

Casa Vita
 Das Haus für Wellness
 Katja Lück · Martina Schneider
www.casavita-wellness.de

Im Sportzentrum 2 a – Glockenspitze
 57610 Altenkirchen

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Mitgliedern und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2019!

Westerwald Bank eG
 Volks- und Raiffeisenbank

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
 DER WESTERWALD BANK AG



Frohe Festtage und die allerbesten Wünsche für das neue Jahr

Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

FarbenGROSS

Fach-Großhandel
 Einzelhandel

Paul Groß GmbH & Co. KG Filiale: 57610 Altenkirchen
 Neustr. 4 · 57647 Nistertal Bahnhofstr. 24
 Tel. 02661/8335 + 4185 · Fax: 40119 Tel. 02681/4675 · Fax: 70812
www.farbengross.de



Wir bedanken uns für das im zurückliegenden Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2019 wünschen Ihnen Familie Thomas Orthey und Team.



Thomas Orthey GmbH Mühlenweg 1 57644 Hattert Tel.: 02662 / 7030

ORTHEY

Mehr als 800 Fotos von Außenanlagen auf unserer Webseite www.t-orthey.de



FROHE *Weihnachten*

- Anzeigen -

ZEIT FÜR LIEBE UND GEFÜHL,
HEUTE BLEIBT'S NUR DRAUSSEN KÜHL.
KERZENSCHIN UND PLÄTZCHENDUFT -
WEIHNACHTEN LIEGT IN DER LUFT.



WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND AM ENDE EINES ARBEITSREICHEN
JAHRES AUFRICHTIGEN DANK FÜR DIE
ANGENEHME ZUSAMMENARBEIT.

Ihre Familie Stähler und Team

REGIONAL GASTLICH HERZLICH

Der **WESTERWALD** *Wirt*
*** Landhaus Stähler

Wiesenstr. 12 · 57612 Hemmelzen · www.westerwaldwirt.de

Unseren Kunden,
Freunden und
Bekanntem
wünschen wir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch.

Malerwerkstätte Diels ▲ ■
seit 1898

Wenn's gut werden muss!
Tel. 0 26 85 / 98 66 20
www.maler-diels.de

Fassadenbeschichtung Tapezieren Malerarbeiten aller Art

EMPFÄNGER: Alle Kunden,
Freunde, Bekannten
und Geschäftspartner

Dez. 24

GESUNDEHEIT · ALLES LIEBE · ALLES GUTE · GLÜCK · 2019

GUTEN RUTSCH

Frohe Weihnachten

MERRY XMAS

Beste Grüße

HAUSTECHNIK JANSSEN
WARME · WASSER · SONNE

Haustechnik Jansen GmbH
Hohlweg 10 · 57610 Gieleroth
Telefon: 02681/3670 · www.haustechnik-jansen.de



FROHE WEIHNACHTEN

unseren Kunden,
allen Freunden und Bekannten,
verbunden mit den besten Wünschen
für das kommende Jahr.

**Parkett u. Bodenbeläge
Hartwig Hommer**
Hauptstr. 1B · 57614 Oberwambach
Telefon 02681/2698
www.bodenbelaege-hommer.de

**3 Marken unter
einem Dach**

Nutzen Sie unsere Erfahrung!

**Autohaus
Hoffmann GmbH**
Die etwas andere Beratung

Das Team vom Autohaus
Hoffmann aus Oberhonnefeld
wünscht frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.

KIA
The Power to Surprise
seit 1994

SUBARU
seit 1982

ISUZU
seit 2011

Weyerbuscher Weg 12
56587 Oberhonnefeld
Telefon 02634 / 9246 90-0
www.kia-hoffmann.de

Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen
*ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

**Friseursalon
Kellner**
Irsertalstraße 22 · 57635 Oberirsen
Telefon 02686 / 1591

**UNSER DANK
GILT IHNEN!**

Auch im zurückliegenden
Geschäftsjahr haben Sie durch
Ihr Vertrauen maßgebend zum
erfolgreichen Bestehen unseres
Unternehmens beigetragen.
Gerade in der heutigen Zeit
wissen wir Ihr Vertrauen
und Ihre Kundentreue
sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Angehörigen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr.

FEIN-ENERGY GmbH & Co. KG
Geschäftsf.:
Dipl.-Ing. Sascha Fein
Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen
Tel.: 02681/1842
www.fein-energy.de

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL
Danke
ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

**GLASHANDEL
UELLENBERG**

57635 Kircheib/Reisbitzen · Limbacher Straße 19
Telefon 02683/6581 · Fax 02683/7760

FROHE *Weihnachten*

- Anzeigen -



Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.



**SANITÄR • HEIZUNG
ERDWÄRME • SOLARTECHNIK**

Gerd van der Vegt

Auf der Lay 68 • 56316 Hanroth

Telefon: 0 26 84/47 92

E-Mail: g-vdv@t-online.de

www.vdv-heizungsbau.de

Meisterbetrieb

Zukunftsweisende Wasser- u. Wärmetechnik
Ihr Fachmann für regenerative Energien.



*Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr*

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu.
Anlass für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen,
das Sie uns entgegengebracht haben.
Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



SBW Schneider
Bauelemente Fachhandel GmbH
Fenster - Türen - Tore
57610 Gieleroth, In der Postheck 3
Tel. 02681/7701
www.sbw-bauelemente.de

TROCKEN **AUSBAU** GmbH
ARMIN SCHMIDT



Anstatt Firmenpräsente unterstützen wir in diesem Jahr die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. um mit dazu beizutragen, einer jungen Frau eine Delphintherapie zu ermöglichen.

In diesem Zuge möchten wir allen Geschäftspartnern und Kunden für die gute Zusammenarbeit danken und wünschen Ihnen allen besinnlichen Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.



as-trockenausbau.de

Trockenausbau Armin Schmidt GmbH
und Mitarbeiter

02681 **944 09 67**

Fröhliche Weihnachten!

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und
Außergewöhnlichen auf das Unscheinbare
und Kleine hingewiesen werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue sowie
das Vertrauen in unser Unternehmen.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein
gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Uwe Bischoff & Mitarbeiter



Altenkirchen **02681 / 2222**
Weyerbusch **02686 / 1799**
Hachenburg **02662 / 944444**
Wissen **02742 / 1055**



- Anzeigen -

**„Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles)**

Die Mitarbeiter der Fa. Elektro-Räder bedanken sich bei allen Kunden für das erneut entgegengebrachte Vertrauen. Wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr wieder für Sie da sein dürfen.

**Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein fröhliches und besinnliches
Weihnachtsfest. Für das Jahr 2019
Gesundheit und viele glückliche Tage.**

Meiner Mannschaft wieder ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz!



Danke Männer!
Auf gute Zusammenarbeit in 2019!
Elektromeister
Jochen Räder



**Wir machen Betriebsferien
ab dem 21.12.2018 und
sind ab dem 07.01.2019
wieder für Sie im Einsatz**

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr senden wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!






REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 027 43/21 90 · Telefax 027 43/46 68
reifenhoefer@t-online.de
www.reifen-hoefer.de



Unseren Kunden,
Freunden und
Bekanntem
wünschen wir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch.

Ströder
Land- Forst- und Gartentechnik

Kumpstraße 1+2
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/3017
Fax: 02681/3019
eMail: stroeder-ak@web.de



Wir danken
unseren Kunden
für das
entgegengebrachte
Vertrauen,
wünschen frohe
Weihnachten
und alles Gute
für 2019.



friseur müller
Inh. Detlev Streginski

Kölner Straße 4a · 57635 Weyerbusch
Tel.: 026 86/98 75 15
www.friseur-mueller-weyerbusch.de



Vielen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Geschäftsstelle S + S
Versicherungsservice GmbH
Frankfurter Str. 8, 57635 Weyerbusch
Tel. 02686 1474, info.sunds@continentale.de




FROHE *Weihnachten*



Wir wünschen unseren Kunden & Partnern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

KÄLTE- & KLIMATECHNIK BEICHLER

Industriestraße 8-10 · 57520 Steinebach
Tel. 02747/912068-0 · www.westerwald-klima.de



...der freundliche Bierlieferant wünscht frohe Weihnachten!

Getränke Müller

Oberwambach · ☎ 0 26 81 - 16 73

Frohe Weihnachten



Frohes neues Jahr

Reparaturen - Montage - Verkauf

- Rollläden
- Sonnenschutz
- Fenster und Türen
- Insektenschutz



Tel.: 0 26 81 / 98 83 79
Mobil: 0 15 73 / 2 58 90 03

Ralf Krämer
Wiesenstr. 7
57610 Gieleroth/Herperoth



Allen Freunden, Bekannten und Kunden wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest

und ein **gutes neues Jahr.**

Jens Klöckner
Kfz-Meister-Sachverständiger
57632 Giershausen
Handy 01 71/6 17 78 42
jens.kloekner@t-online.de



Wir sagen

DANKE

für die vielen tollen Aufträge!

Mit neuer Kraft und Energie starten wir ins kommende Jahr und freuen uns auf viele gemeinsame Projekte mit Ihnen!




Anstelle von persönlichen Weihnachtskarten und Präsenten spenden wir für einen wohltätigen Zweck!

FROHE *Weihnachten*



Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten

Jürgen Neuer

Am Heckelchen 12 · 56271 Mündersbach
Tel.: 026 80 / 98 90 83 · www.dachdecker-neuer.de

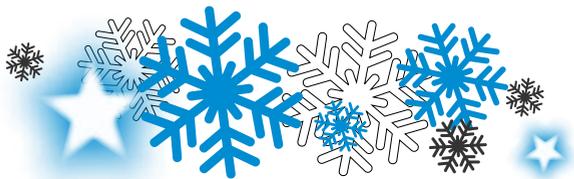
wünscht **frohe Weihnachten**

Wir danken all unseren Gästen und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!

Landhotel Stockhausen

Deutsche & schwäbische Spezialitäten
www.landhotel-stockhausen.de

Fam. Pettau · Müschenbach · Dorfstr. 1 · Tel.: 02662 / 307 579 600



von Herzen frohe Feiertage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir **Herzlichen Dank.** 2018

Für das neue Jahr wünschen wir - das Team von Schäfer Hörgeräte - Ihnen **Gesundheit, Glück und viel Erfolg.** 2019

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Schäfer Hörgeräte | Frankfurter Straße 4 | 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 98 90 38 | altenkirchen@schaefer-hoergeraete.de
www.schaefer-hoergeraete.de

Moderne Bibel zu verschenken!
Die Bibel ist Gottes Wort an den Menschen und das meist verbreitete Buch der Welt. Schicken Sie mir Ihre Postadresse, und schon ist die Bibel auf dem Weg zu Ihnen. Portofrei als Weihnachtsgeschenk. Interesse?

CKF-Stiftung, 57610 Altenkirchen, Im Sportzentrum 2
Tel. 02681-941123, E-Mail: khfailing@suedam.de

MOBISTYLE Team
mobiles hairstyling
Meisterbetrieb

mit gemütlichem Salon in 57632 Rott, Bergstraße 11
Tel.: 02685 / 98 99 62 oder 01 60 / 90 66 73 69

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

besinnliche Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zimmerei & Holzbau

Ralf Schumacher
Zimmerermeister

- ▲ Dachstühle
- ▲ Holzrahmenbau
- ▲ Wintergärten
- ▲ Vordächer /Carports
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Terrassenüberdachungen

Natürlich gut!
Sprechen Sie mit uns.

57614 Niederwambach/Ascheid · Mühlenstr. 7
Tel. (0 26 84) 97 92 55
holzbau-schumacher.de

Natürlich und modern.
Mit uns hat Holz Zukunft!

FROHE Weihnachten

- Anzeigen -

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.



SHA Heizung
 ● Sanitär
 ● Service

Stephan Hörter
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Schulstraße 13
57636 Mammelzen
Fon: 02681/982750

Winterzeit ist Gehölz- und Baumpflegezeit.
JETZT NOCH ANMELDEN!

Ihre Gartenbauer wünschen eine
Schöne Weihnachtszeit

TOWA
... schöne Gärten!

Torsten Walterschen | Buchenweg 9 | 57632 Seifen | Tel. 02685 7958
www.towa-seifen.de

Schwarzrock

Ihr Kommunikations-Spezialist
...wünscht Ihnen
ein sicheres und gesegnetes
Weihnachtsfest!

Wir bedanken uns
bei unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
für das entgegengebrachte Vertrauen



Sicherheitstechnik vom Fachmann

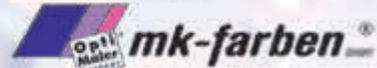
57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Ein aufregendes und erfolgreiches Jahr liegt nun fast hinter uns und das haben wir Ihnen zu verdanken, unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Dafür möchten wir uns bedanken!

Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen fantastischen Start ins neue Jahr.

Nach unseren Betriebsferien vom 22.12.2018 bis 01.01.2019 freuen wir uns ebenfalls auf ein grandioses neues Jahr 2019 mit vielen interessanten Projekten und auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft.



Hammer Str. 21 • 51570 Windeck-Au
0 26 82 - 34 22 • www.mk-farben.com



LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

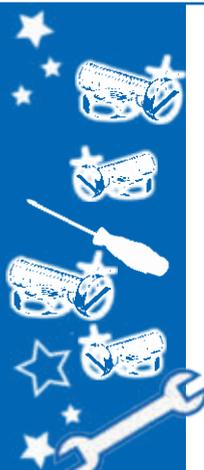
- Heizung
- Solartechnik
- Sanitär
- Kamintechnik
- Badsanierung
- Ausstellung

All unseren Kunden,
Freunden + Bekannten
*herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße*

57612 Kroppach - Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 - Fax: 0 26 88/98 95 20
www.lueck-und-schneider.de

Fröhliche Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr wünscht das gesamte Team von



HEHL
Metallbau GmbH
Schlosserei

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Str. 4a • Tel. 0 26 62 / 62 64
Fax 0 26 62 / 62 70 • www.hehl-metallbau.de



HANNAPPEL
EnWaTec
 ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

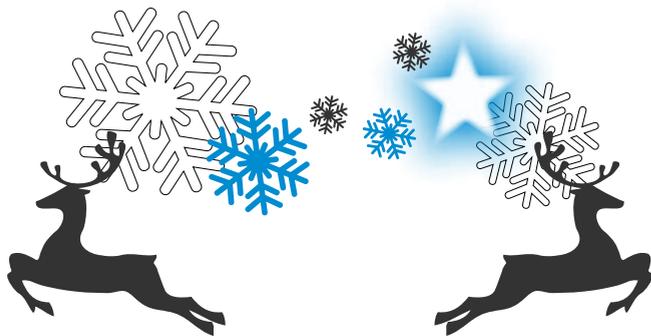
Die Vergangenheit ist bereits Geschichte.
 Die Zukunft bringt uns neue Chancen.
 Jeder Augenblick ist ein Geschenk.

Wir wünschen Ihnen von Herzen für
 Weihnachten viel Fröhliches und
 Besinnliches, für das neue Jahr viel
 Bewegendes und Glückliches.

Danke für Ihr Vertrauen in uns.

Ihr
 EnWaTec-Team aus Hattert

Tel.: 02662 / 95380
www.enwatec-ww.de



Vielen Dank all unseren Kunden für ihr Vertrauen.
 Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr.
 Ihr Team von

SCHUG

Bahnhofstr. 25-27 · Oberlahr · www.ford-schug.de

Angebote Silvester-Woche vom 27. - 31.12.18

Jungbullen-Gulaschsuppe fertig gekocht zum Erwärmen	pro Portion	3,80 €
Athen-Braten Nacken gefüllt mit Krautsalat und Tzatziki, für den Backofen	pro kg	9,95 €
Gekochte Rippchen alte Tradition wieder aufleben lassen	pro kg	7,95 €
Pulled Pork fertig gegarter Nacken, zum Erwärmen	pro kg	9,95 €
Siedewurstchen	pro 100 g	0,89 €
Mettwurstchen	pro 100 g	0,99 €
Versch. Grillbratwürste zum schnellen Grillen oder Braten	pro 100 g	0,89 €
Partyfrikadelle	Stück	0,80 €
Gyros-Brötchen zum Selbstbacken	Stück	1,50 €
Aus der Salatkiste		
Krautsalat	pro 100 g	0,69 €
Nudelsalat	pro 100 g	0,99 €

BITTE RECHTZEITIG VORBESTELLEN!

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2019 wünscht Ihr Hehlinger Hof Team

Das "Beste" aus der Natur!

Bauernhofmetzgerei
 A. und F. Schuster · Inhaber Franka Mörtrter
 57614 Wahlrod
 Telefon 02680 8774 · Fax 02680 1355
www.hehlinger-hof.com

www.keramik-tierfiguren.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei
 mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
 Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge,
 Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze,
 Plakate, Poster, Leinwände, Schülerzeitungen,
 Hochzeitszeitungen, Vereinshefte,
 Grußkarten, u.v.m.

bis zu **50%**
 Beim Broschüren-
 druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
 Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

FROHE Weihnachten

*Liebe Inserenten,
liebe Leserinnen und Leser,*

wir möchten uns für die im zurückliegenden Jahr
entgegengebrachte Treue
und das Vertrauen ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine gesegnete und harmonische Weihnachtszeit,
mit vielen kleinen Freuden.

Das neue Jahr soll für Sie zahlreiche Momente
der Zufriedenheit bereithalten.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Medienberater

Henry Kleinke

Ihre Medienberaterin Innendienst

Elke Müller

und das gesamte Team
der LINUS WITTICH Medien KG



JUNIOR AWARD
Tatort Eifel

Krimifans aufgepasst:
Schreibe Deinen Krimi

DEADLINE:
31. Januar 2019




www.facebook.com/junioraward www.instagram.com/tatoreifel.junioraward

BIS 31. JANUAR anmelden • hochladen • gewinnen **WWW.JUNIOR-AWARD.DE**

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG 

Flugplatz · 56333 Winnigen · Tel. 02606 866

flyRMF.de



➤ Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 20 Min.	Flugdauer: ca. 30 Min.
1 Pers. 89 €	1 Pers. 139 €
2 Pers. 149 €	2 Pers. 229 €
3 Pers. 180 €	3 Pers. 285 €

➤ Kunstflug mit der Super Decathlon

Looping, Rolle, Trudeln, Turn
Sie bestimmen das Programm!

Flugdauer: ca. 20 Min.	195 €
---------------------------	--------------

➤ Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.

Flugdauer: ca. 30 Min.	140 €
Flugdauer: ca. 60 Min.	280 €



Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

Geschenktipp


12478

Gifffrei Gärtnern tut gut ...

... Ihnen und der Natur.



← Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/gifffrei

NABU/J.A. Wolff

shop.rahm-drucktechnik.de

Weihnachtsgrüße vergessen?

Für gute Wünsche ist es nie zu spät!

Schalten Sie für Ihre Kunden eine Neujahrsgrußanzeige.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon: 02624 911-0 · Fax: 02624 911-115 · E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

JETZT NEU

*Keine Zeit für Theorie?
in 7 Werktagen zur Theorie-Prüfung*

**2X MONATLICH
BLOCKUNTERRICHT**

Wir bedanken uns mit diesem Weihnachtsgruß bei Ihnen und wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel Glück, ein schönes neues Jahr sowie eine besinnliche Weihnachtszeit.



Tel.: 02681 / 8797-0 ■ www.fahrschule.kiry.de ■ info@kiry.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
Altenkirchen**

VIELEN DANK



FROHE WEIHNACHTEN

UND ALLES GUTE
FÜR DAS NEUE JAHR,

Toto – Lotto
Carmen Stangier
 Marktstraße 11 · 57610 Altenkirchen

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH

57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81






**Aus „Physiotherapie Bergmann“
wird
„Physio M“**

Ich übergebe am 01.01.2019 meine Praxis in Weyerbusch an meine langjährige Mitarbeiterin Mareike Schumacher.

Ich wünsche ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Mein Dank gilt allen kooperativen Arztpraxen und Patienten für ihr Vertrauen, das mir 20 Jahre entgegengebracht wurde.

Ein ganz besonderer Dank geht an mein Praxisteam.

*Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest
und Gesundheit für das neue Jahr.*

Ihr Egon Bergmann

Silvester-Highlights!

**Wir starten am 28.12.2018
ab 00:01 mit dem
Mitternachtsverkauf
Markenfeuerwerk**

- > Raketen
- > Vulkane
- > Feuerwerksbatterien
- > Knaller
- > Feuervögel
- > und mehr...

im Karton für Sie bereits gepackt,
zum Großhandelspreis!

**Feuerwerk und Munition auch für
Signal- und Schreckschusswaffen vorrätig!**

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Jagd- und Sportwaffen-Center

Koblenzer Straße 3 ALTENKIRCHEN

Telefon: 0 26 81 / 8 78 72 54



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen **Silvester** (31. Dez. 2018) und **Neujahr** (1. Januar 2019) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **1/2019** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 31.12.2018, 9.00 Uhr** auf **Donnerstag, 27.12.2018, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



Bitte beachten!

www.kosmetik-flammersfeld.de

Für jeden
das passende
Geschenk



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von
8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von
9.00 – 14.00 Uhr geöffnet

56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber
der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Unsere Silvesterangebote



gültig vom 27.12.2018 – 05.01.2019

Fondue oder Raclette

Putenbrust frisch.....	1 kg	7,99 €
Argentinische Steakhüfte.....	1 kg	19,99 €
Schweinefilet.....	1 kg	11,99 €
Rinderfilet.....	1 kg	38,90 €
Roastbeef oder Rumpsteak.....	1 kg	23,90 €

Eingelegte Heringe.....	Stück	1,25 €
Heringssalat.....	100 g	1,49 €
Kartoffel- und Nudelsalat.....	1 kg	5,55 €
Tortellinisalat.....	1 kg	8,90 €

Würstchenparade

Siedewurstchen.....	100 g	0,79 €
Siedewurstchen „Frankfurter Art“.....	100 g	0,99 €
Rindswurstchen 100% Rindfleisch.....	100 g	0,99 €
Mettwurstchen.....	100 g	0,99 €

Feuerwerkspfanne

Schweine-Geschnetzeltes mit Mais, Kidneybohnen, milden Peperoni und Zwiebeln, mariniert.....	1 kg	7,99 €
Gulaschsuppe.....	1 kg	8,95 €
Kastenbraten verschiedene Sorten.....	1 kg	7,99 €



Landmetzgerei Born
Born is Triumph.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes neues Jahr



Mittagsmenü Angebote vom 31.12.2018 – 04.01.2019

Mo	Heiße Theke	
Di	Neujahrstag	
Mi	Filettopf mit Spätzle und Salat.....	6,90 €
Do	Schnitzel mit Gratin und Salat.....	5,90 €
Fr	Kotelett mit Kartoffelsalat.....	4,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFTreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

Born is Triumph.

Wir bedanken uns bei Ihnen
für Ihre Treue in **2018**

Wir wünschen Ihnen

einen guten Rutsch ...

... und freuen uns auf ein Wiedersehen in **2019**



Mittagsmenü

Angebote vom 24.12. – 28.12.2018

Mo	Heiße Theke	
Di	1. Weihnachtsfeiertag	
Mi	2. Weihnachtsfeiertag	
Do	Currywurst mit Pommes.....	4,50 €
Fr	Fleischkäse mit Kartoffelsalat.....	5,50 €

Das Team der Landmetzgerei Born wünscht Ihnen

schöne Feiertage

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer
Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFTreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

Born is Triumph.

+++ WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUE MODELLE +++

INVENTUR- VERKAUF

nur bis 14.01.2019
0%¹⁾
FINANZIERUNG

24 Monate keine Zinsen


 statt ~~3100.-~~
2198.-

Sie sparen 29%

Polsterecke

 Wareham ca. 271 x 271 cm mit
 Querschläferfunktion, Rückenteile
 in der Tiefe verstellbar, inkl.
 Nackenstütze und
 Armlehkkissen

**bis zu
67%
RABATT**

 auf Möbel und Küchen
 aus der Ausstellung

**19%^{MWST}
geschenkt**

 auf Möbel-und Küchen-
 Neubestellungen

1) Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 24 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank AG, Strahlenberger Straße 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß §6a Abs.3 PAngV dar. Nur gültig bis 14.01.2019. Nur solange Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten.

Unsere Sonderöffnungszeiten

27.12. 9-19 Uhr, 28.12. 9-19 Uhr, 29.12. 9-16 Uhr, 31.12. Silvester 9-13 Uhr.

panthel

Einrichtungshaus und Küchenstudio GmbH

 Brückenstraße 29
 57647 Nistertal/Westerwald
 Telefon 026 61 / 98 72-0
www.moebel-panthel.de

Öffnungszeiten:

 Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
 Sa. 9.30-16.00 Uhr
 Mo 24.12. geschlossen